

TRIX

Neuheiten 2018

Trix. Die Faszination des Originals.





Liebe Trix Freunde,

herzlich willkommen im Neuheitenjahr 2018! Auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen mit unserem Neuheiten-Prospekt viele beeindruckende Modelle für Minitrix, Trix H0 und Trix Express.

Vom königlichen Reisen bis zum modernen Pendlerverkehr

Das Jahr 2018 ist bei Trix ein Reisejahr. Inspiriert vom neunzig-jährigen Geburtstag des Rheingold haben wir für alle Sammler und Modellbahnfreunde wahre Highlights der einzelnen Bahnepochen in wunderschön detailreichen Modellen umgesetzt. Dabei war uns nicht nur der rollende Durchgangsverkehr wichtig, sondern wir haben auch auf die helfenden Hände am Nebengleis geschaut.

So entstand unser beeindruckend umgesetztes Rangierkrokodil, das mit einem, für Club-Modellen typisch exklusiven Umsetzungsgrad für Sie konstruiert wurde. Aber nicht weniger spektakulär ist die Umsetzung des Kraftpaketes des Typs Ardelt. Ein 57 t Drehkran mit Dampftriebwerk, der als Modell alle Bewegungsarten des starken Vorbildes typengerecht mit Sound wieder gibt. Aber schauen wir auch auf die Gleisstrecken der einzelnen Epochen.

Von der „Schönheit auf Schienen“ bis zur neuesten BR 102 für die Strecke Nürnberg-München, ist in diesem Prospekt alles vertreten. Lassen Sie sich zum Träumen einladen oder genießen Sie eine der rasantesten Fahrten der Bahngeschichte. Mit diesen Neuheiten gehen alle Sinne auf Reisen – und das in bewährter Trix Qualität.

Ihr Trix Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Neuheiten 2018!

p.s. Viele weitere Informationen oder optische und akustische Highlights bieten wir über unsere Märklin AR-App. Achten Sie einfach auf dieses Logo!



TRIX



TRIX MINITRIX

Minitrix Neuheiten 2018 2–57



TRIX H0

Trix H0 Neuheiten 2018 58–117

TRIX EXPRESS

Trix Express Neuheiten 2018 118–119

TRIX CLUB

Minitrix Clubmodell 2018 6–7

Trix Clubmodell H0 2018 60–61

Trix Club 120

Anmeldeformular 123

Trix Club-Wagen 2018 121

Trix Club-Jubiläumswagen 122

TRIX

MHI Exklusiv 1/2018 4–9

Museumswagen 125

Reparatur-Service 126

Allgemeine Hinweise 126

Wichtige Service-Daten 126

Zeichenerklärung 127

Artikelnummern 128



Lieber Minitrix Freund,

wir freuen uns auf eine neue Minitrix-Saison mit Ihnen. Neben vielen Neuheiten und Überraschungen für die Schiene, präsentieren wir Ihnen dieses Jahr zwei weitere Schmuckstücke für Ihre Anlage. Liebevoll umgesetzt und im Maßstab und Optik den Vorbildern entsprechend, warten zwei neue Bausätze auf ihren Einsatz.

Großartig für die Schiene sind ebenso die vielen neuen Einzellokomotiven, Sets oder Wagen der einzelnen Epochen. So überrascht dieses Jahr erstmalig eine Startpackung mit einem separaten Infrarot-Steuergerät.

Für die Liebhaber der Zeit um das Jahr 1910 und zum 100. Geburtstag der Dampflokomotive S 3/6 mit der Loknummer 3673 geht eine „Schönheit

auf Schienen“ in einer beeindruckenden Detaillierung auf die Reise. Nicht weniger elegant ist das spezielle Set zum 90-jährigen Jubiläum des Rheingolds. Farbenfroh wird es dann mit dem Personenwagen-Set „Neue Farben“, das so ihren Einsatz als Präsentationsverbund am 10. Dezember 1986 startete. Dies ist aber nur ein kleiner Ausblick auf das überaus umfangreiche Modellangebot der Neuheiten 2018. Viele weitere Modelle, sei es als Loks oder Wagen, warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Denn auch diese Modelle sind nicht weniger farbenfroh und ebenfalls auf dem höchsten technischen Niveau.

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken der Minitrix Neuheiten 2018!





EXCLUSIV 1/2018


Einmalige Serien 2018

Die Märklin-Händler-Initiative (MHI) ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler.

Seit 1990 produziert die MHI für ihre Mitglieder einmalige Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Modellbahn-Profi oder auch Replikat aus früheren Märklin Zeiten. Die MHI setzt sich mit besonderen Produkten auch für die Förderung des Nachwuchses ein und unterstützt ihre Mitglieder dabei.

MHI-Produkte der Marken Märklin und Trix werden in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Alle MHI-Sonderproduktionen sind mit dem Piktogramm  gekennzeichnet.

Die Händler unserer internationalen Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin und/oder Trix Gesamtsortiments aus, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service. Dies unterstreichen wir mit einem Garantieverprechen von 5 Jahren.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.mhi-portal.eu.



Minitrix Clubmodell 2018

Das Jahr 1956 ist denkwürdig: Das Dreilicht-Spitzen-signal wird auf Nebenbahnen eingeführt, es gibt nur noch zwei Wagenklassen und am 29. September übernimmt die DB die erste E-Lok aus dem neuen Typenprogramm – eine E 41. Zwar werden in Deutschland noch 87 Prozent aller Leistungstonnen-kilometer durch die Dampftraktion erbracht, aber erstmals beschafft die DB mehr E- als Dampf-loks. „Triebfahrzeuge für den Strukturwandel“ lautet die Botschaft. Und da passt die mit 15,66 Meter Länge über Puffer, 2.400 Kilowatt Stundenleistung und einem Dienstgewicht von 67 Tonnen kleinste Neubau-E-Lok ideal ins Bild: „Leichter Zugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen“, notiert das Typen-

programm als Verwendungszweck – als Universal-type für den Schnell-, Personen- und Güterzug be-ackerten die 451 zwischen 1956 und 1969 beschafften Maschinen in der Nachfolge der E 44 den Nahver-kehr zwischen Alpen und Nordsee.

„Viele Clubmitglieder kennen die E 41 aus ihrer Jugend, denn sie war ja im Nahverkehrs- und Eilzugdienst im Einsatz, später vor Express- und City-Bahn-Zügen“, erklärt Minitrix Produktmanager Claus Ballsieper, der die Einheitslok auch vor Güterzügen gesehen hat. Die E 41 374 im Betriebszustand von 1966 sei aber nicht nur wegen des Bekanntheits-grads der Baureihe als Vorbild für das exklusive Minitrix Clubmodell 2018 ausgewählt worden.

„Minitrix setzt damit erstmals die E41 um – und zwar branchenweit erstmals mit rot-weißem Lichtwech-sel“, betont der Produktmanager die Exklusivität des Clubmodells, das zudem in einer einmaligen Lackierung in Dienst gestellt wird: Die Maschine wurde nämlich 1965 an das Bw Frankfurt (M)-Gries-heim mit einem versuchsweise grünbeige lackierten Rahmen ausgeliefert, was das Modell in Epoche III zusätzlich zum Unikat macht. Weitere Charakteristika der 41 374 innerhalb ihrer Baureihe sind die Fronten mit Doppellampen und Stirnlicht sowie waage-rechter Handstange mit Trittrost, die umlaufende Regenrinne an der Dachkante, Stromabnehmer der Bauart DBS 54 und an Kastenseiten die jeweils fünf

Doppeldüsen-Lüftergitter mit senkrechten Lamellen. Für die Modernisierung ihres Fuhrparks mit E-Loks legt die Deutsche Bundesbahn größten Wert auf weitgehende Einheitlichkeit bei Elektrik und Mecha-nik, um die Ersatzteilverhaltung zu minimieren und Kosten zu sparen. Siemens/Krauss Maffei entwickeln die Baureihen E 10 und E 40, AEG/Krupp die schwere Güterzuglok-Baureihe E 50. Henschel und Brown, Boveri & Cie konzipierten mit der DB die Baureihe E 41 mit einer Radsatz-Fahrmasse von 16,8 Tonnen, die vor keiner Aufgabe auf elektrifizierten Strecken kapitulierte. Mit ihren Schwesterbaureihen gemein hat die E 41 die klaren Linien des mit dem Holträger-Brückenrahmen verschweißten Lokkastens sowie



EXCLUSIV 1/2018

vereinheitlichte Bauteile wie Antrieb oder Achslager. Es gab aber auch viele Abweichungen von den anderen Neubaulok-Bauformen. So wurde bei der E 41 etwa keine Hochspannungssteuerung verbaut, sondern eine einfache Niederspannungssteuerung. Das Schaltwerk hatte physische und akustische Folgen für die Fahrgäste: Durch die groben Schaltstufen gab es beim Anfahren im geschobenen Wendezug harte Zugkraftstöße und ein Magnetfeld im Stromteiler führte beim Umschalten zu einem lauten Knall. Doch diese Begleitumstände hatten eher folkloristische Züge und beeinträchtigten keineswegs den flächen-deckenden Einsatz der 120 Kilometer pro Stunde schnellen Maschinen dieser Baureihe.

„Legendär geworden ist die 4-achsige E41 durch die charakteristische Geräuschentwicklung beim Anfahren, die den Maschinen Spitznamen wie „Knallfrosch“ eingebracht haben“, greift der Minitrix Produktmanager die akustische Besonderheit auf, die er in das breite Soundrepertoire des Digital-Modells aufgenommen hat. Dazu gehören Betriebsgeräusche wie Fahrgeräusch, Bremsenquietschen und Lüfter ebenso wie bahntechnische Sounds wie Bahnhoftsansagen, mehrere Piffe, Glockenschlag oder Schaffnerzitate. „Insgesamt sind per DCC 28 Digital-Funktionen schaltbar – auch Lichtfunktionen wie Spitzensignal und Führerstandsbeleuchtung.“ Die ersten Maschinen der Baureihe E 41 waren

in den Bws der Bezirksdirektionen Karlsruhe und München beheimatet, für die Folgejahre weisen die Autoren Roland Hertwig/Werner Streil („Die Baureihe E 41“) die Loks der Baureihe E 41/141 in 15 Bezirksdirektionen von Hamburg bis München und von Essen bis Kassel nach. Ab Mitte der 1960er-Jahre verbreitert sich das Einsatzgebiet auch auf den Wendezugbetrieb im Nahverkehr. Die E 41 374 wurde am 9. Juni 1965 im Bw Frankfurt (M)-Griesheim beheimatet, von wo aus 32 Loks der BR E 41 „schwerpunktmäßig die Strecke Frankfurt (M)–Gießen–Hagen“ (Hertwig/Streil) befuhren. Am 30. April 2001 mustert die DB dann die 141 374-9 im Bw Nürnberg West aus.

2006 wird die BR 141 endgültig aus dem Betriebsbestand verbannt. „Die beliebten E 41-Loks sind aber nicht verschwunden“, verweist Claus Ballsieper auf die vielen Museen, in denen die berühmte Einheitslok erhalten wird. „Wer ein Vorbild des Clubmodells sehen möchte, wird schnell bei unseren Club-Kooperationspartnern fündig – allerdings gibt es die Lok mit dem ockerfarbenen Rahmen nur einmal: als Minitrix Clubmodell.“

Text: Rochus Rademacher



Ab Mitte der 1950er-Jahre beginnt die große Zeit der Neubau-E-Loks der DB-Baureihe E 41, sie werden zum Sinnbild der Elektrifizierung. Minitrix setzt die Mehrzwecklok E 41 374 als digitales Clubmodell 2018 um – exklusiv in Ausstattung, Farbgebung und Erscheinung.

16141 Elektrolokomotive Baureihe E 41

Vorbild: Einheits-Elektrolokomotive Baureihe E 41 der Deutschen Bundesbahn (DB). Chromoxidgrüne Grundfarbgebung mit Sonderfarbgebung des Rahmens in Farbgebung grün/beige. Ausführung mit Doppellampen, Mehrfachdüsenlüftergitter mit senkrechten Lamellen und umlaufender Regenrinne. Betriebsnummer E 41 374. Betriebszustand um 1966.

Einsatz: Leichte Güter- und Personenzüge des Nah- und Fernverkehrs.

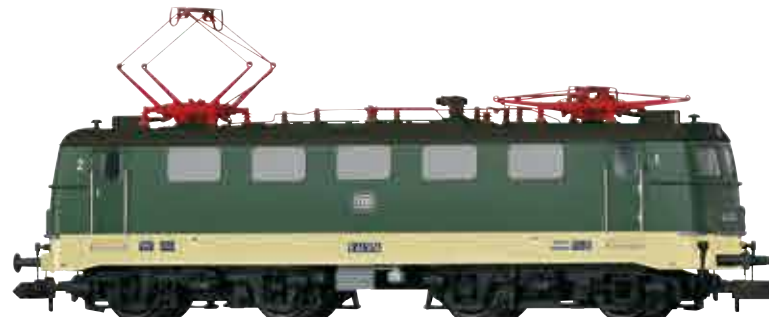
Modell: Neukonstruktion. Gehäuse und Träger aus Zinkdruckguss. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. NEM-Kupplungsschacht. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 98 mm.

- Neukonstruktion.
- Digital-Sound mit vielen Funktionen.
- Auffällige Lackierung.

Einmalige Serie für Trix Club-Mitglieder.

€ 289,99 *

Gehäuse komplett aus Zinkdruckguss



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Lokpiff	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Führerstandsbeleuchtung	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Glocke	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Bahnhoftsansage	•	•	
Schaffnerpiff	•	•	
Luftpresser	•	•	
Lüfter	•	•	
Druckluft ablassen	•	•	
Lichtfunktion	•	•	
Sonderfunktion	•	•	
Sanden	•	•	
Rangierpiff	•	•	
Lokpiff	•	•	
Bahnhoftsansage	•	•	
Bahnhoftsansage	•	•	
Zugführer – Abfahrt	•	•	
Ablauffunktion	•	•	
Bahnhoftsansage	•	•	
Schienenstoß	•	•	
Ankuppelgeräusch	•	•	

Einmalige Serien 2018

Für den schweren Rangierdienst war die V 100 zu leicht. Deswegen gab die Bundesbahn beim Maschinenbau Kiel (MaK) eine neue Baureihe in Auftrag. Die V 90 – ab 1968 als Baureihe 290 bezeichnet – sollte sich eng an die gelungene Mehrzwecklok V 100 anlehnen. Dies zeigte sich weniger äußerlich; die V 90 fiel sehr viel kantiger aus als die V 100. Im Inneren ließ die Bundesbahn aber bewährte Bauteile installieren, beispielsweise den in der V 100.20 (212) arbeitenden Traktionsdiesel und einen recht ähnlichen Gelenkwellenantrieb. Am 4. August 1968 nahm die Bundesbahn die V 90 001 ab. 20 Vorserienlokomotiven stellten im harten Rangieralltag die Güte der Konstruktion unter Beweis. Die Serienausführung wies nur geringe Bauartänderungen auf. Bis zum 4. September 1974 erhielt die Bundesbahn insgesamt 387 Serienmaschinen von MaK, Deutz und Henschel. Die Beschaffung lief aus, da mit der Baureihe 291 eine leistungsstärkere Variante bereitstand. Bei der

290 999 handelte es sich um eine an die Bundesbahn vermietete Bundeswehr-Lok. 1990 kaufte die Bundesbahn sie und gab ihr die Nummer 290 408. Bis heute arbeiten die Maschinen auf allen größeren Rangierbahnhöfen und bespannen zudem Übergaben. Allerdings tragen sie nicht mehr ihre Ursprungsnummern. Nach dem Einbau der Funkfernsteuerung gab ihnen die Bahn die Bezeichnung 294.



© Archiv Märklin



16293 Diesellokomotive Baureihe 290

Vorbild: Schwere Rangierlokomotive Baureihe 290 der Deutschen Bahn AG (DB Cargo). Frühere Baureihe V 90. Farbgebung verkehrsrot um 2002. Betriebsnummer 290 022-3.

Einsatz: Rangier- und Güterzüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar, Führerstandsbeleuchtung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 89 mm.

- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**

€ 259,99 *

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	
Signalton	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Sonderfunktion	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Sonderfunktion	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Bremsquietschen aus	•	•	
Signalhorn	•	•	
Luftpressor	•	•	
Sonderfunktion	•	•	
Glocke	•	•	
Ankuppelgeräusch	•	•	



EXCLUSIV 1/2018



15930 Set mit 3 Rungenwagen

Vorbild: Drei Doppelrungenwagen Snps 719 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Europäische Standardbauart

Einsatz: Transport von nässeunempfindlichen Gütern.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Beladung aus echtem Holz. Einzel verpackt.

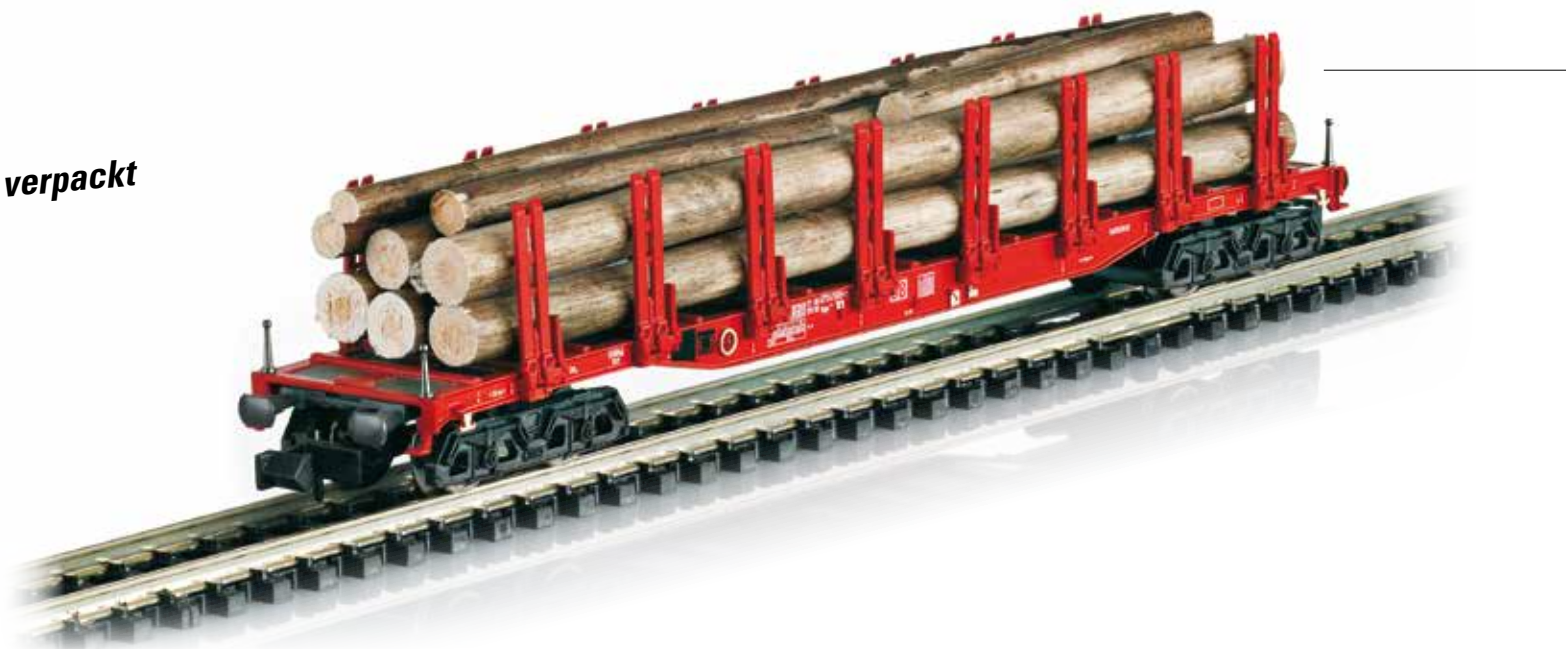
Gesamtlänge über Puffer 399 mm.

• Ladegut Stammholz.

Einmalige Serie.

€ 134,99 * (3 Wagen)

Alle Wagen einzeln verpackt



märklin
MHI



15930

16293

Digital-Startpackung „Güterzug“



11145 Digital-Startpackung „Güterzug“

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 185.2, 1x Schiebeplanwagen Bauart Rils 652, 1x Flachwagen Res 687 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Fahrgestell der Lokomotive aus Metalldruckguss, DCC-Selectrix-Decoder, 5-poliger Motor mit Schwungmasse. Spitzensignal mit der Fahrrichtung wechselnd, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Wagen mit Kinematik

für Kurzkupplung. Mit Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Gleisoval mit gebogenen Gleisen im Radius 2. Benötigte Grundfläche: 110 x 50 cm. Gesamtlänge über Puffer des Zuges ca. 366 mm.

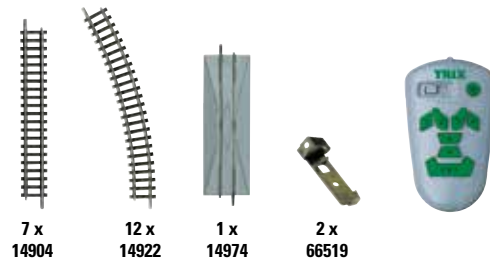
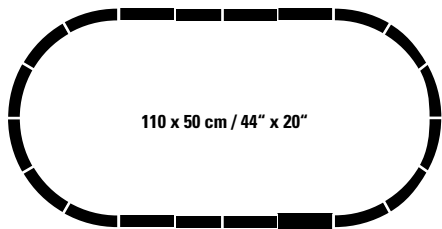
Erweiterbar mit dem gesamten Minitrix-Gleisprogramm.

€ 269,99 *

- Lokomotive mit DCC-Selectrix-Decoder ausgerüstet.

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Direktsteuerung	•	•	

Erstmalig mit Infrarot-Steuergerät





Willkommen bei Minitrix „my Hobby“



Für viele ist das Hobby pures Freizeitvergnügen. Es ist ihr Ausgleich zum täglichen Allerlei. Unsere neue Linie „my Hobby“ ist genau auf diese Bedürfnisse zugeschnitten und richtet sich an alle, die Ihr Hobby als Auszeit zum Alltag betrachten.

Für die tägliche Portion Leidenschaft muss auf bewährte Minitrix Qualität dabei nicht verzichtet werden. Gerade für die, die ihr Hobby vor allem mit viel Spaß betreiben, bietet Minitrix hier die richtigen Alternativen.

1956 vereinbarte das Bundesbahn-Zentralamt München mit der Lokomotivfabrik Krupp in Essen die Entwicklung einer einmotorigen Mehrzweck-Diesellokomotive. Geplant war ursprünglich eine Maschine mit einer Nennleistung von 1.600 PS und eine Baureihenbezeichnung entsprechend der damaligen Gepflogenheiten als V 160. Sie sollte zwei Führerstände, zwei zweiachsige Drehgestelle, eine

Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h, eine größte Länge über Puffer von rund 16.000 mm sowie ausreichende Zugheizung für einen D-Zug mit zehn Wagen besitzen. 1960/61 lieferte die Firma Krupp sechs Prototypen als V 160 001-006, die mit unterschiedlichen 1.900-PS-Motoren und Getrieben ausgerüstet waren. 1962/63 folgten vier weitere Maschinen (V 160 007-010) von Henschel. Die ersten neun Loks besaßen

unterhalb der Stirnfenster einen wohlgerundeten Vorbau, der ihnen schnell den Spitznamen „Lollo“ (nach der italienischen Filmschauspielerin Gina Lollobrigida) einbrachte. Die zehnte Lok hingegen zeigte das von der V 320 001 übernommene kantige, moderne Gesicht, das zum typischen Kennzeichen der ganzen V 160-Familie werden sollte. Die ab 1968 als 216 001-010 bezeichneten Vorserienloks wurden

zwischen 1978 und 1984 ausgemustert. Erhalten blieben V 160 003 (DB-Museum), V 160 001, 004 und 006 (Italien) sowie die zwischenzeitlich wieder nach Deutschland zurückgeholte V 160 002. Nach einer umfangreichen Instandsetzung bis September 2015 ist sie heute in Deutschland als einzige „Lollo“ betriebsfähig. Die restlichen Vorserienloks wurden verschrottet.



16162 Diesellokomotive Baureihe V160

Vorbild: Diesellokomotive V160 005 Vorserie der Deutschen Bundesbahn. Spitzname „Lollo“. Achsfolge B'B', Baujahr ab 1964.

Einsatz: Reise- und Güterzüge.

Modell: Mit Digital-Schnittstelle, 5-poliger Motor. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal analog in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 100 mm.

€ 139,99 *

Preisgünstiges Modell aus dem Hobby-Programm



© Otto Blaschke



Ludmilla



16234 Diesellokomotive Baureihe 132

Vorbild: Diesellokomotive 132 372-4 der Deutschen Reichsbahn (DR), Achsfolge Co'Co', Baujahr ab 1974 in der UdSSR für die Deutsche Reichsbahn, Spitzname „Ludmilla“.

Einsatz: Schwere Reise- und Güterzüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräusch-generator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Länge über Puffer 126 mm.

- **Preisgünstiges Modell mit Sound aus dem neuen Hobby-Programm.**

€ 199,99 *



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Signalhorn tief	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	
Signalhorn hoch	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Fahrkarte bitte	•	•	
Sanden	•	•	
Luftpresser	•	•	
Druckluft ablassen	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	





18083 Hobby-Güterwagen

€ 17,99 *

Vorbild: Hochbordwagen Es 5520 der Deutschen Reichsbahn (DR). Europäischer Standardtyp mit 10,0 m Länge.

Modell: mit Kinematik für Kurzkupplung, vereinfachte Ausführung.
Länge über Puffer 63 mm.



| 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 18083 | 16234 |

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 127.





Schönheit auf Schienen

Die Königlich bayerische Staatsbahn beschaffte die wohl berühmteste und schönste aller bayerischen Schnellzuglokomotiven ab 1908 bis 1931. Das heißt, die letzten S 3/6 wurden noch 6 Jahre nach Einführung der Einheitslok BR 01 abgeliefert, zweifellos ein Beweis für die gelungene Konstruktion. Die berühmte S 3/6 war der Inbegriff des bayerischen Lokomotivbaus.

Zwischen den ersten vier Bauserien gab es nur geringfügige Unterschiede. Der Treibraddurchmesser betrug 1870 mm. Dank ihrer hohen Leistung und dem sehr wirtschaftlichen Kohleverbrauch war der S 3/6 der große Erfolg beschieden. In 16 Baulosen entstanden 159 Lokomotiven.

Sofort nach Ihrer Einführung übernahm sie die Hauptrolle im bayerischen Schnellzugdienst.

Sie führte Schnellzüge von München nach Nürnberg, Regensburg, Lindau, Ulm, Würzburg, Aschaffenburg, Salzburg und Kufstein. Sie führte selbst so berühmte Züge wie den Orient-Express. In der Reichsbahnzeit war sicherlich der Einsatz vor dem Rheingold der Höhepunkt der Karriere. Bei der Deutschen Bundesbahn wurde die letzte Maschine 1966 ausgemustert. Mehrere Museumslokomotiven blieben erhalten,

darunter eine im Deutschen Museum in München und eine betriebsfähige Maschine beim Bayerischen Eisenbahn Museum in Nördlingen, die zur Zeit eine der meistbeschäftigsten Dampflokomotiven für Sonderfahrten ist.



16183 Dampflokomotive Baureihe S 3/6

Vorbild: Schnellzuglokomotive 3673 (Reihe S 3/6) der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B). Frühe Bauserie mit windschnittigem Führerhaus und Gasbeleuchtung.

Einsatz: Für Eilzüge, Schnellzüge und internationale Fernzüge.

Modell: Lokomotive und Tender aus Metalldruckguss. Motor und Getriebe im Kessel eingebaut. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Digital-Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb im Tender eingebaut, ebenso die Geräuschelektronik mit Lautsprecher. Zweilicht-Spit-

zensignal mit der Fahrrichtung digital schaltbar. Zusätzlich ist digital das Zusatzsignal Zg 7 (Zugbegegnungslicht) in Fahrrichtung vorwärts schaltbar (im Analogbetrieb ausgeschaltet). Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Länge über Puffer 134 mm.

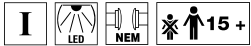
Einmalige Serie.

€ 399,99 *

- Zum 100-jährigen Geburtstag der Lok 3673.
- Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb.
- Originalgetreue Geräusche und Sound.
- Nummeriertes Echtheitszertifikat.
- Limitiert auf 555 Stück.

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Zugbegegnungslicht	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsquietschen aus	•	•	
Betriebsstoff nachfüllen	•	•	
Lokpfeif	•	•	
Türenschießen	•	•	
Dampf ablassen	•	•	
Kohle schaufeln	•	•	
Betriebsstoff nachfüllen	•	•	
Luftpumpe	•	•	
Speisepumpe	•	•	
Injektor	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Rangierpfeif	•	•	





15968 Bayerischer Schnellzugwagen

€ 49,99 *

Vorbild: PPü der Königl. Bayerischen Staatsbahnen, Baujahr ab 1908.

Einsatz: Schnellzüge im In- und Ausland.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 108 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:

66616 LED-Innenbeleuchtung.

66618 LED-Innenbeleuchtung.



15969 Bayerischer Schnellzugwagen

€ 49,99 *

Vorbild: ABBü der Königl. Bayerischen Staatsbahnen, Baujahr ab 1905.

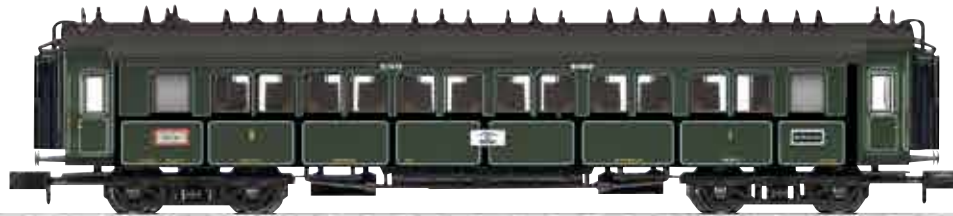
Einsatz: Schnellzüge im In- und Ausland.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 119 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:

66616 LED-Innenbeleuchtung.

66618 LED-Innenbeleuchtung.



15970 Bayerischer Schnellzugwagen

€ 49,99 *

Vorbild: CCü der Königl. Bayerischen Staatsbahnen, Baujahr ab 1908.

Einsatz: Schnellzüge im In- und Ausland.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 119 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:

66616 LED-Innenbeleuchtung.

66618 LED-Innenbeleuchtung.



Rheingold – Reisen wie Könige

Nach der Katastrophe des 1. Weltkrieges und den politischen Umbrüchen in Europa gewannen Reisen wieder an Popularität. Fast ausschließlich benutzte man über größere Entfernungen die Eisenbahn, da sie eine schnelle und bequeme Beförderung versprach. Im Fernverkehr dominierten die privat-rechtlich geführten Schlaf- und Speisewagenunternehmen, die eine weitreichende Palette bis zum größten Luxus anboten. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) wollte Ihrer Konkurrenz nicht tatenlos zusehen und das junge, selbstbewusste Unternehmen entschied sich mit einem Luxuszug internationaler Prägung seine Präsenz auf den Schienen Europas zu unterstreichen. 1927 verlaubte die Deutsche Reichsbahn offiziell die Bestellung von Schnellzugwagen für die Bildung von FD Zügen die Innovation und Komfort auf Schienen darstellen sollten. Am Bau war das „Who is Who“

der Deutschen Waggonbauindustrie beteiligt; u.a. die Waggon und Maschinenfabrik AG, Görlitz und die Waggonfabrik Wegmann & Co. Es wurden insgesamt 26 Rheingold Salonwagen gebaut: 4 Wagen 1. Klasse, SA4ü, mit 28 Sitzplätzen. 4 Wagen 1. Klasse, SA4üK, mit Küche und 20 Sitzplätzen. 8 Wagen 2. Klasse, SB4ü mit 43 Sitzplätzen und 10 Wagen 2. Klasse, SB4üK, mit Küche und 29 Sitzplätzen. Sie stellten seinerzeit mit 23,50 m Länge die längsten deutschen Wagen dar. Die Aufbauten waren Ganzstahlkonstruktionen und das Gesamtgewicht lag zwischen 50 und 52 t: also bis 12 t mehr als ein normaler Schnellzugwagen. Eigens für die „Rheingold“ Serie wurden Drehgestelle (Görlitz II schwer) entwickelt, die hohen Zugeschwindigkeiten standhalten mussten und einen Achstand von 3,60 m aufwiesen. Außerdem gab es noch 3 Packwagen SPw4ü mit 19,68 m Länge über Puffer und Einrichtungen für Zollverschluss und

Hundetransport. Durch Ihre äußerst elegante Lackierung weckten die repräsentativen Wagen Aufmerksamkeit und Interesse. Anfangs war Ihre Außenhaut in einer pflaumenähnlichen Farbe mit einem Fensterband in Creme gehalten, später violett / creme mit dem weithin bekannten goldenen „Rheingold“ Schriftzug. Die Innenräume boten höchsten Luxus, in der ersten Klasse sogar Einzelpolstersessel mit hohen Rücklehnen. Es wurde auf unterschiedliche Wünsche der Reisenden eingegangen, somit gab es sowohl Abteile, als auch größere Saalräume. Der Rheingold musste von Anfang an den Vergleich mit dem Orientexpress nicht scheuen und die Reisenden genossen den Luxus der Salonwagen wie es früher nur gekrönte Häupter kannten. Das Interieur war dem Geschmack der Zeit angepasst, namhafte deutsche Künstler und Architekten waren beteiligt und unverkennbar widerspiegelten sich die Einflüsse

der künstlerischen-avantgardistischen Hochschule für Bau und Gestaltung in Dessau; mit der Namen wie z. B. Walter Gropius, Mies van der Rohe oder Paul Klee verbunden sind. Den Reisenden des zwischen Basel und Hoek van Holland verkehrenden Zuges wurde beste Verpflegung am Platz geboten und für die damalige Zeit eine Ausnahme Zoll und Passkontrollen im fahrenden Zug, was die Reisezeit bedeutend verkürzte. Von der Bedeutung und Wichtigkeit des Zuges waren alle daran beteiligten Bahnverwaltungen überzeugt und es war eine Selbstverständlichkeit das jeweils die leistungsstärksten und schönsten Loks den Rheingold bespannten. Durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges fand der Rheingold ein jähes Ende und seine Fahrzeuge wurden bei Kriegsausbruch abgestellt bzw. für Sondereinsätze der Wehrmacht und des Roten Kreuzes und nach 1945 für die Besatzungsmächte verwendet.



16181 Dampflokomotive Baureihe 18.5

Vorbild: Dampflokomotive 18 527, Bauart 2' C 1' h4v mit Tender 2'2' T 31,7 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG). Baujahr ab 1923.

Einsatz: Schwere Schnellzüge.

Modell: Lokomotive und Tender aus Metalldruckguss. Motor und Getriebe im Kessel eingebaut. 3 Achsen ange-

trieben, Haftreifen. Digital-Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb im Tender eingebaut, ebenso die Geräuschelektronik mit Lautsprecher. Zweilicht-Spitzen-signal mit der Fahrtrichtung digital schaltbar. Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Länge über Puffer 144 mm.

- Zum 90-jährigen Jubiläum des Rheingold.
- Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb.
- Originalgetreue Geräusche und Sound.
- Erstmals mit Tender 2'2' T 31,7.

€ 399,99 *

90 Jahre Rheingold
Baureihe 18.5 erstmalig mit „langem“ bay. Tender



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Rangierpfeif	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsquietschen aus	•	•	
Betriebsstoff nachfüllen	•	•	
Lokpfeif	•	•	
Türenschießen	•	•	
Dampf ablassen	•	•	
Kohle schaufeln	•	•	
Betriebsstoff nachfüllen	•	•	
Luftpumpe	•	•	
Speisepumpe	•	•	
Injektor	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Lichtfunktion	•	•	



15539 Schnellzugwagen-Set „Rheingold“

Vorbild: 6 unterschiedliche Schnellzugwagen „Rheingold“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) in der Lackierung Anfang der 1930er-Jahre. 1 Gepäckwagen SPw4ü-28, 1 Schnellzugwagen 2. Klasse mit Küche SB4ük-28, 1 Schnellzugwagen 1. Klasse ohne Küche SA4ük-28, 1 Schnellzugwagen 1. Klasse mit Küche SA4ük-28, 1 Schnellzugwagen 2. Klasse ohne Küche SB4ük-28 und 1 Gepäckwagen SPw4ü-28.

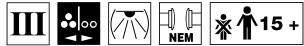
Modell: Mit beleuchteten Tischlämpchen in den Sitzwagen und verschiedenfarbiger Inneneinrichtung. Zusätzliche LED-Innenbeleuchtung in den Sitzwagen nachrüstbar. Alle Wagen mit kulissengeführter Kurzkupplungskinematik. Gesamtlänge über Puffer 832 mm.

- **Beleuchtete Tischlampen.**
- **Verschiedenfarbige Inneneinrichtung.**

€ 319,99 * (6 Wagen)



Silberlinge im Nahverkehr



15942 Personenwagen

Vorbild: Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckraum (BD4nf-59) der Deutschen Bundesbahn (DB). Bauart „Silberling“. „Hasenkasten“-Kopf mit Gepäckraum und Gummiwulstübergang.

Modell: Spitzensignal mit Lichtwechsel an Führerstandseite von 3 x Weiß auf 2 x Rot analog und digital funktionsfähig. Im Digitalbetrieb durch eingebauten DCC/SX-Funktionsdecoder schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung.

Länge über Puffer 165 mm.

• Funktionsdecoder.

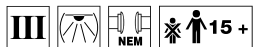
€ 89,99 *

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Erstmalig mit Decoder



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•



15446 Personenwagen

Vorbild: Nahverkehrswagen 2. Klasse (B4nzB-64) der Deutschen Bundesbahn (DB). Spitzname „Silberling“.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 165 mm.

€ 49,99 *

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.



€ 49,99 * **15445 Personenwagen**

Vorbild: Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (AB4nb-59) der Deutschen Bundesbahn (DB). Spitzname „Silberling“.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 165 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.



15942

15445

15446

16141



15422 Dampfschneeschleuder Bauart Henschel

Vorbild: Dampfschneeschleuder Bauart Henschel mit Schlepptender 2'2' T 26 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1970.

Einsatz: Winterdienst in schneereichen Gegenden.

Modell: Mit digitaler Schnittstelle, Tender aus Metall-druckguss, Arbeitsscheinwerfer und Schleuderrad in Funktion, digital schaltbar mit Decoder 66840 oder 66857. Länge über Puffer 139 mm.

- Schleuderrad angetrieben.
- Beleuchteter Arbeitsscheinwerfer.

€ 239,99 *

Schleuderrad angetrieben



16251

15422



15440 Kühlwagen

Vorbild: Kühlwagen Bauart Tehs 50, Privatwagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 68 mm.

€ 29,99 *



30 Jahre InterRegio

Unter der Markenbezeichnung „InterRegio“ (IR) führte die DB zum 25. September 1988 ein neues Zugsystem des Fernverkehrs ein, welches auf Dauer die damaligen, in individuellen Fahrplanlagen verkehrenden D-Züge ablösen sollte. Regionen und Mittelstädte sollten mit festen, im Zweistunden-Takt betriebenen Linien und modernem sowie bequemem Rollmaterial an das Fernverkehrsnetz angebunden werden. Unterhalb der zuschlagspflichtigen Netze von InterCity (IC) und EuroCity (EC) und (ab 1991) dem InterCity-Express (ICE) sollten die IR eine sinnvolle Ergänzung und Erweiterung der vorhandenen Systeme bilden mit direkten Anschlüssen in „System- und

Knotenbahnhöfen“. Analog den IC wandte man bei den zweiklassigen Zügen mit modernisiertem Wagenmaterial wiederum die Blockbildung an, wobei der Bistro-Wagen die beiden Wagenklassen trennte. Als erstes ging die IR-Linie 12 zwischen Hamburg und Kassel mit täglich acht Zugpaaren in Betrieb, welche von den Paradeperlen der Bundesbahn – den sechsachsigen Edelrennern der Baureihe 103.1 des Bw Hamburg-Eidelstedt bespannt wurde. Zwischen 1969 und 1974 gelangten 145 dieser leistungsstarken Exemplare mit den Nummern 103 101-245 in den DB-Bestand. Konstruktiv waren sie von Anbeginn für eine Geschwindigkeit bis 265 km/h

ausgelegt worden, fahren durften sie jedoch maximal 200 km/h. Die 103 mit ihrer eleganten Stromlinienform und dem Siemens-Gummiringfeder-Kardantrieb war die stärkste deutsche Elektrolok und brachte eine Stundenleistung von 7.780 kW (10.581 PS) auf die Schienen. Um der Corporate Identity zu genügen, waren für die komplett aus neuen, weiß-blauen IR-Wagen gebildeten Züge ausschließlich orientrote Loks zur Bespannung vorgesehen, so dass bis 1997 insgesamt 84 Maschinen in den orientroten Farbtopf fielen. Mit Anlieferung der ersten Serienmaschinen der Baureihe 101 im Herbst 1997 verschwanden die 103.1 vermehrt aus dem IC-Verkehr und größere

Ausmusterungswellen griffen nun um sich. Die letzte Domäne der einstigen Edelrenner bildete nun der IR-Verkehr und ihr Planeinsatz sollte eigentlich im Dezember 2001 enden. Der hohe Schadbestand bei den Baureihen 101 und 112.1 forcierte aber im Sommer 2001 eine erneute, längerfristige Ausweitung in größerem Umfang des Betriebs mit der schon abgeschriebenen Baureihe 103.1. Noch einmal durften die letzten Mohikaner vor den IR-Zügen zeigen, was noch nach knapp 30-jähriger Knochenarbeit in ihnen steckte. Aber alles währt bekanntlich nicht ewig und jeglicher Planeinsatz der 103.1 endete dann am 14. Dezember 2002.



16344 Elektrolokomotive Baureihe 103

Vorbild: BR 103.1 (5. Bauserie) mit der Betriebsnummer 103 228-3 in orientroter Farbgebung der Deutschen Bundesbahn (DB). Achsfolge Co'Co', Baujahr ab 1973.

Einsatz: TEE, EC-, Intercity- und Interregiozüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haflreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, Maschinenraumbelichtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 126 mm.

Zu dieser Lokomotive passende Wagen finden Sie unter den Artikelnummern 15948 und 15949.

€ 299,99 *



© Thomas Estler

Limitiert auf 499 Stück



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Lokpiff	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Führerstandsbeleuchtung	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsquietschen aus	•	•	
Spitzensignal Lokseite 2	•	•	
Lichtfunktion	•	•	
Spitzensignal Lokseite 1	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Schaffnerpiff	•	•	
Luftpresser	•	•	
Lüfter	•	•	
Druckluft ablassen	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Senden	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Zugfunk	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Türenschießen	•	•	
Ankuppelgeräusch	•	•	



15948 Personenwagen-Set „30 Jahre InterRegio“

Vorbild: 1 InterRegio-Großraumwagen 1. Klasse Aim 260, 1 1. Klasse/Bistro-Café-InterRegiowagen Arbuimz 262 und 1 InterRegio-Großraum-Abteilwagen 2. Klasse Bim 263 um 1988 / 1989 der Deutschen Bundesbahn (DB). Zuglauf IR 1774 Konstanz-Flensburg.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung und mit Kinematik für Kurzkupplung. Besondere Buchumverpackung für eine stilvolle Präsentation, inklusive Platzhalter für die passende Lokomotive 16344 und bis zu 3 Ergänzungswagen 15949. Gesamtlänge über Puffer 495 mm.

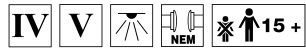
- LED-Innenbeleuchtung.
- Besondere Buchumverpackung.

€ 199,99 * (3 Wagen)

Limitiert auf 499 Stück



30 Jahre InterRegio



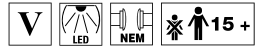
15949 Personenwagen

€ 59,99 *

Vorbild: InterRegio-Großraum-Abteilwagen 2. Klasse Bim 263 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung und Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 165 mm.

- LED-Innenbeleuchtung.



15897 Gesellschaftswagen

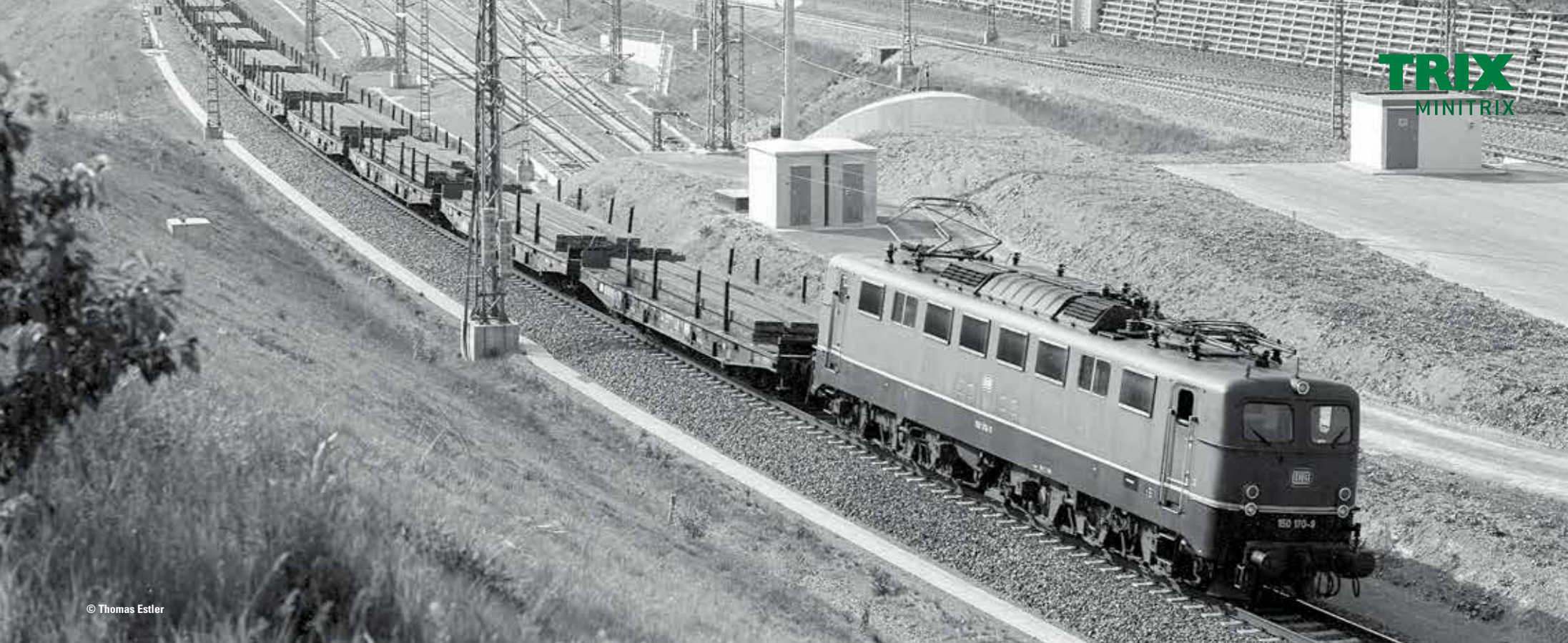
€ 49,99 *

Vorbild: Bar-Gesellschaftswagen Bauart WGMh 854 im Interregio-Design der Deutschen Bundesbahn (DB) um 1993.

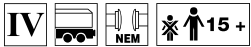
Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 165 mm.

Wagen erstmalig in Spur N





© Thomas Estler



15453 Schwerlastwagen

Vorbild: Schwerlastwagen Sa 705 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Einsatz: Transport von schweren Gütern und Fahrzeugen.

Modell: Beladen mit 3 Stahlbrammen-Nachbildungen in realistischer Ausführung. Einsteckbare Rungen. Fahrgestell aus Metalldruckguss, Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 84 mm.

- Ladegut Stahlbrammen.

€ 39,99 *



| 15453 | 15453 | 15453 | 15453 | 15453 | 15453 | 15453 | 15453 | 16495 |

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 127.

Produktfarben



15806 Personenwagen-Set „Neue Farben“

Vorbild: 4 Präsentationswagen bestehend aus 2 Wagen ABm 241 (original Vorbildwagen sind Bcm 241, welche als ABm 241 bezeichnet wurden) und 2 Nahverkehrswagen 2. Klasse Bnb 719 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand als Präsentationszug der neuen „Produktfarben“.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung, vorbereitet für Innenbeleuchtung.
Gesamtlänge über Puffer 660 mm.

€ 199,99 * (4 Wagen)

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Eine passende Lokomotive ist die Baureihe 218, die unter der Artikelnummer 16288 erhältlich ist.



15806

16288

Schon Anfang der 1970er-Jahre hatte die Deutsche Bundesbahn einen „Großversuch“ unternommen, um ein neues Farbschema für ihre Reisezug- und Triebwagen zu kreieren. Die alsbald von Eisenbahnfreunden als „Popwagen“ bezeichneten Fahrzeuge (einschließlich der Baureihe 614) wurden schon damals als durchaus angenehm empfunden und können im Hinblick auf alle nachfolgenden Farbgebungen absolut positiv betrachtet werden. Doch dem DB-Vorstand erschienen diese Farben damals wohl zu gewagt und so folgte ab 1974 das eher unglückliche „Ozeanblau/Beige“, was sich schnell zum Schrecken aller Eisenbahnfotografen entwickelte.

Aber zehn Jahre später setzte ein „Sinneswandel“ oder/und auch ein Generationenwechsel auf den höheren DB-Etagen ein. Vielleicht auch dem Zeitgeist entsprechend, denn ebenfalls außerhalb der DB versuchten Firmen, sich nicht nur durch ein optisch verändertes Auftreten „neu“ bzw. zumindest verändert in der Öffentlichkeit zu positionieren. Das Zauberwort der Stunde hieß nun „Corporate Identity“. Diesem Zeitgeist folgend stellte die DB am 10. Dezember 1986 ihr neues Farbkonzept vor, dem beim weitgehend unbekanntem und inzwischen aufgelösten DB-Design Center umfangreiche Studien vorausgegangen waren. Das neue Farbkonzept sollte

nun mit einheitlicher Lackierung in vier verschiedenen Produktfarben nur die Zuggattungen erklären. Auf jegliche farbige Unterscheidung nach Wagentypen wurde dabei verzichtet. Die vier Präsentationswagen zeigten sich nun in folgendem Outfit:
InterCity: RAL 3031 orientrot / RAL 4009 pastellviolett
InterRegio: RAL 5023 fernblau / RAL 5024 pastellblau
Nahverkehr: RAL 6033 minttürkis / RAL 6034 pastelltürkis
S-Bahn: RAL 2012 lachsorange / RAL 1034 pastellgelb
Als Präsentationswagen entnahm die DB einfach vier im Betriebsdienst gerade nicht benötigte Wagen. Zwei Liegewagen der Gattung „Bcm 241“ wurden

so kurzerhand zu InterCity- und InterRegio-Wagen der Gattung „ABm 241“ umfirmiert, um äußerlich die 1. und 2. Wagenklasse zu dokumentieren. Auch ein Nahverkehrswagen der Gattung „Bnb 719“ dürfte im S-Bahndienst so nicht gelaufen sein. Lediglich beim Produktfarbe mit Zuggattung überein. Insgesamt hatte das DB-Design Center hier einen mutigen, von oben abgesegneten Schritt in Richtung moderne Bahn gewagt. Leider sollte auch dieses Farbkonzept nicht allzu lange Bestand haben, denn schon in den 1990ern wandelte sich das Ganze erneut, nun zum ICE/IC-Weiß und Regionalverkehrs-Rot.



Im schweren Güterzugdienst



16156 Elektrolokomotive Baureihe 150

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive 150 014-9 der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung orientrot. Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 50er-Jahre. Umbauversion mit rechteckigen Klätte-Einzellüftern und Einfachlampen. Ohne Regenrinne. Betriebszustand um 1992.

Einsatz: Schwere Güterzüge und Personenzüge des Nahverkehrs.

Modell: Formvariante. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 122 mm.

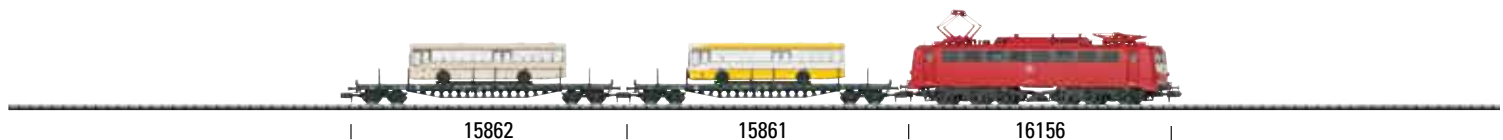
- **Formvariante.**
- **Einfachlampen.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**

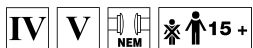
€ 279,99 *

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Führerstandsbeleuchtung	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Rangierpfeif	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Kabinenfunk	•	•	
Luftpresse	•	•	
Lüfter	•	•	
Sonderfunktion	•	•	
Senden	•	•	
Ankuppelgeräusch	•	•	
Schienenstoß	•	•	



© Alfred Lehnert, Sammlung: Peter Wittmann



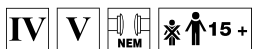


15861 Güterwagen

Vorbild: Flachwagen Bauart Rs 684 der Deutschen Bundesbahn (DB). Europäischer Standardwagen mit 19,90 m Länge. Beladen mit einem Stadtbus.

Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Drehgestelle nach Bauart Minden-Siegen. Länge über Puffer 124 mm.

€ 55,99 *



15862 Güterwagen

Vorbild: Flachwagen Bauart Rs 684 der Deutschen Bundesbahn (DB). Europäischer Standardwagen mit 19,90 m Länge. Beladen mit einem Stadtbus.

Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Drehgestelle nach Bauart Minden-Siegen. Länge über Puffer 124 mm.

€ 55,99 *



Der Garant im leichten Güterverkehr



16142 Elektrolokomotive Baureihe 141

Vorbild: Einheits-Elektrolokomotive 141 083-6 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Ausführung mit Doppellampen, Lüftergitter der Bauart Klatte. 2003 bis 2006. 141 083-6 steht heute nicht betriebsfähig im bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen.

Einsatz: Leichte Güter- und Personenzüge des Nah- und Fernverkehrs.

Modell: Neukonstruktion. Gehäuse und Träger aus Zinkdruckguss. Eingebauter Digital-Decoder und Geräusch-generator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Es liegen Decals zur Darstellung der Abschiedsfahrt im Jahre 2006 bei. Länge über Puffer 98 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**

€ 289,99 *

Digital-Sound mit vielen Funktionen

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Führerstandsbeleuchtung	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Rangierpfeif	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Luftpresser	•	•	
Lüfter	•	•	
Druckluft ablassen	•	•	
Lichtfunktion	•	•	
Sonderfunktion	•	•	
Senden	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Lokpfeif	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Schienenstoß	•	•	
Ankuppelgeräusch	•	•	



15306

16142



Abschiedsfahrt Baurvihe 141
Hannover-Hildesheim-Braunschweig
am 25. Februar 2006
Tschüss „Knallfrosch“

DB

141 083-6

Im S-Bahn Verkehr



15890 Personenwagen-Set „S-Bahn“

Vorbild: Steuerwagen Bxf 796.1 und S-Bahn-Wagen der 1./2. Klasse ABx 791.1 der Deutschen Bahn AG, Geschäftsbereich DB Regio (S-Bahn Nürnberg).

Einsatz: S-Bahnzüge.

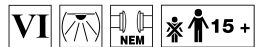
Modell: Spitzensignal mit Lichtwechsel an Führerstandsseite von 3 x Weiß auf 2 x Rot analog und digital funktionsfähig. Im Digitalbetrieb durch eingebauten DCC/SX-Funktionsdecoder schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung.

Gesamtlänge über Puffer 311 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

€ 129,99 * (2 Wagen)

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•



15490 Personenwagen

Vorbild: S-Bahn-Wagen der 2. Klasse Bauart Bx 794.1 der Deutschen Bahn AG, Geschäftsbereich DB Regio (S-Bahn Nürnberg).

Einsatz: S-Bahnzüge.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung.

Länge über Puffer 153 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

€ 49,99 *



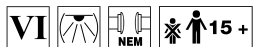
15890

15490

16111



Fernverkehr



15887 Personenwagen-Set

Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse Bimz 264, Schnellzugwagen 2. Klasse Bimz 256 in aktueller Fernverkehrslackierung und Speisewagen WRmz 135 in verkehrsroter Farbgebung der Südostbayernbahn (Regio DB AG) der Deutschen Bahn AG. Betriebszustand 2014.

Einsatz: IC und IRE, sowie als PbZ (Personenverkehr besondere Zwecke, d.h. Zug zur Überführung von Wagen von DB Fernverkehr und DB Regio zwischen ihren Einsatzstellen).

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 495 mm.

- **Alle Wagen erstmals in dieser Lackierung.**

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

€ 149,99 * (3 Wagen)

Alle drei Wagen erstmalig in der Spur N



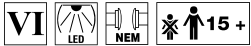
© Archiv Märklin



© Archiv Märklin



© Archiv Märklin



15858 Personenwagen

€ 49,99 *

Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse der Bauart Bimz 546.8 als IRE in aktueller Ausführung der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Länge über Puffer 165 mm.

66616 LED-Innenbeleuchtung.



15858

15711

15858

16955



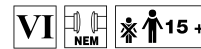
15650 Rungenwagen

• **Hochwertiges Holz-Ladegut.**

Vorbild: Bauart Roos 639 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Europäischer Standardwagen mit 19,90 m Länge. Ausführung mit hohen Stirnwänden, Steckrungen und rechteckigen Puffern.

€ 49,99 *

Modell: Feste Stirnwände und abnehmbare Rungen. Drehgestelle nach Bauart Y 25. NEM-Kupplungsauflagen mit Kinematik. Ladegut Holz. Länge über Puffer 124 mm.



15821 Gaskesselwagen

Vorbild: Druckgaskesselwagen, Privatwagen der Drachen-Propangas GmbH mit Sitz in Frankfurt/M, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 106 mm.

€ 39,99 *



Dampflokomotive 01 118

Den Inbegriff deutscher Schnellzugdampfloks bildete über lange Jahre und fast bis zum Ende der Dampftraktion in beiden deutschen Staaten die Baureihe 01. Ihrer Faszination und der Vermittlung von Kraft, Eleganz und Geschwindigkeit konnten sich weder Laien noch Fachleute entziehen. Im ersten Typenplan der 1920 gegründeten Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) waren mit den Baureihen 01 und 02 je eine Zweizylinder- und eine Vierzylinder-Verbandschnellzuglok enthalten, die in allen übrigen Teilen identisch waren. Nach dem Abschluss von Vergleichstests mit jeweils zehn Vorausloks beider Bauarten fielen die Würfel zu Gunsten der Zweizylindermaschine und mit der Betriebsnummer 01 012 begann ab 1927 ihr Serienbau. Ihre Beschaffung endete erst 1938, erfolgte also über einen Zeitraum von mehr als zwölf Jahren, was fast zwangsläufig diverse Bauartänderungen zur Folge hatte.

Eine völlige Überarbeitung der Konstruktion ging den Baulosen der dritten Serie (01 102-190) voraus: Während die 01 102-149 noch eine kupferne Feuerbüchse erhielten, wurde ab der 01 150 die Stahlfeuerbüchse eingeführt. Steh- und Langkessel wiesen nun eine größere Anzahl Waschlukn auf, die Kolbenspeisepumpe wurde ersetzt. Verstärkt wurde die Rahmenkonstruktion und verbessert wurden das Laufwerk, die Federung sowie extensiv die Bremsanlage. So konnte sogar die zulässige Geschwindigkeit von 120 auf 130 km/h erhöht werden. Die konstruktiven Änderungen bei der letzten Lieferserie (01 191-232) hingegen umfassten im Wesentlichen nur den Austausch der Regelkolbenschieber gegen Druckausgleichschieber der Bauart Karl Schulz. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben 65 betriebsfähige Exemplare in der Sowjetzone bei der späteren DR der DDR. Dort erfolgte zwischen 1962 und 1965

bei 35 Maschinen eine grundlegende Rekonstruktion zur neuen Baureihe 01.5. Aber auch für die verbliebenen Altbau-01er gab es noch genügend zu tun. Speziell die Betriebswerke Berlin-Ostbahnhof und Dresden entwickelten sich ab 1967 zu ihren Hochburgen, wo sie vor schweren internationalen Schnellzügen auf der Strecke Berlin – Dresden für die nächsten zehn Jahre noch einmal zeigen konnten, was in ihnen steckte. Hier durfte sich auch die 01 118 beweisen, ab Mitte 1970 mit der EDV-gerechten Bezeichnung 01 2118-6. Das Ende des Sommerfahrplans 1977 zum 24. September sah auch die Umstellung der 01-bespannten Schnellzüge zwischen Berlin und Dresden auf Dieselloks vor. Mit den meisten ihrer Kolleginnen gab es für die 01 2118 jetzt nur noch Heizdienste, doch im März 1980 erfolgte noch einmal ein furioses Comeback: Der drastisch gestiegene Preis für aus der UdSSR importiertes

Erdöl zwang die DR zur Einsparung von Heizöl und Dieselkraftstoff. So beorderte man die 01 2118 mit weiteren kohlegefeuerten Kolleginnen zum Bw Saalfeld, wo sie nun bis Ende Februar 1981 hauptsächlich Eil- und Personenzüge über Gera nach Leipzig zu befördern hatten. Noch im gleichen Jahr konnte die Lok vom Verein „Historische Eisenbahn Frankfurt“ erworben werden und kam dort im Museumsbetrieb zum Einsatz. Sonderfahrten führten sie auch schon nach Frankreich, Luxemburg, den Niederlande und die Schweiz. Mit den in regelmäßigen Abständen durchgeführten Hauptuntersuchungen und dem Einbau des Zugsicherungssystems PZB 90 im Frühjahr 2004 ist sie die einzige Lok ihrer Bauart, die seit ihrer Indienststellung 1934 ununterbrochen betriebsfähig vorgehalten wird.



16011 Schleptender-Dampflokomotive 01 118



© Thomas Estler

Modell: Fahrwerk von Lok und Tender sowie Tendaraufbau aus Metalldruckguss. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator mit den Formaten DCC und Selectrix. Antrieb im Tender, Motor mit Schwungmasse, 3 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen. Feuerbüchsenflackern mittels prozessorgesteuerten Leuchtdioden (rot-orange). Dreileicht-Spitzensignal, Führerstandbeleuchtung und Triebwerksbeleuchtung aus warmweißen LED. Rauchkammertür zum Öffnen. Kupplungsaufnahme nach NEM am Tenderende. Länge über Puffer 150 mm.

Vorbild: Museumslokomotive 01 118 der Historischen Eisenbahn Frankfurt. Betriebszustand 2010. Ausführung mit Altbaukessel, geschlossene Frontschürze und großen Wagner-Windleitblechen. Einzige Deutsche Dampflokomotive, die vom Verlassen des Werksgeländes der Lokomotivfabrik Krupp (Essen) 1934 bis heute ununterbrochen im Einsatz ist.

- Rauchkammertür zum Öffnen.
- Triebwerksbeleuchtung.
- Berühmte Lokomotive.

Nachrüstätze für Rangiertritte, Schienenräumer und Kupplung vorne mit Aufnahme beiliegend.

€ 399,99 *

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	
Triebwerksbeleuchtung	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Führerstandbeleuchtung	•	•	
Feuerbüchsenflackern	•	•	
Rangierpfeif	•	•	
Dampf ablassen	•	•	
Betriebsstoff nachfüllen	•	•	
Betriebsstoff nachfüllen	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Luftpumpe	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Generatorgeräusch	•	•	





15820 Dampfschneeschleuder

Vorbild: Dampfschneeschleuder der Bauart Henschel der Deutschen Reichsbahn (DR). Mit Tender 2'2'T 26. Betriebsnummer 30 50 979 5216-5 der Rbd Greifswald (Bw Stralsund), Farbgebung safrangelb. Betriebszustand um 1986.

Einsatz: Winterdienst in schneereichen Gegenden.

Modell: Mit digitaler Schnittstelle, Tender aus Metall-druckguss, Arbeitsscheinwerfer und Schleuderrad in Funktion, digital schaltbar mit Decoder 66840 oder 66857. Länge über Puffer 139 mm.

- Schleuderrad angetrieben.
- Beleuchteter Arbeitsscheinwerfer.
- Mit authentischen Betriebsspuren.

€ 239,99 *

Erstmals in DR-Ausführung



16234

15820

Komfortabel und pünktlich ans Ziel



16642 Diesellokomotive Baureihe 246

Vorbild: Dieselelektrische Streckenlokomotive 246 002-0 „Buxtehude“ der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

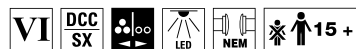
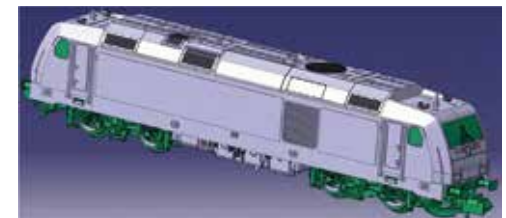
Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Spitzen- und Schlussignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kinematik für Kurzkupplung. Spitzensignal, Führerstandsbeleuchtung, Fernlicht und viele weitere Soundfunktionen sind digital schaltbar. Jetzt mit korrekter Nachbildung des Kraftstofftanks aus Zinkdruckguss. Länge über Puffer 118 mm.

- Korrekte Nachbildung des Kraftstofftanks.
- Beleuchtung mit warmweißen LEDs.
- Führerstandsbeleuchtung.
- Sound.

€ 259,99 *



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	
Fernlicht	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal Lokseite 2	•	•	
Signalhorn	•	•	
Spitzensignal Lokseite 1	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpiff	•	•	
Luftpresse	•	•	
Lüfter	•	•	
Türenpiepen	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Signalhorn tief	•	•	
Signalhorn hoch	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	



15944 Doppelstock-Steuerwagen

Vorbild: Doppelstock-Steuerwagen 1./2. Klasse, Bauart DABpbzka der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH (metronom). In aktueller Farbgebung mit Zusatzbeschriftung Snack- und Mehrzweckwagen. Baujahr ab 2003.

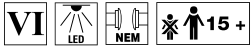
Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, Spitzensignal mit Lichtwechsel an Führerstandseite von 3 x Weiß auf 2 x Rot analog und digital funktionsfähig. Im Digitalbetrieb durch eingebauten DCC/SX-Funktionsdecoder schaltbar. Mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 167 mm.

- LED-Innenbeleuchtung.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.
- Farbenfrohe Farbgebung.

€ 109,99 *

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•





15945 Doppelstockwagen

Vorbild: Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBdpza der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH (metronom). In aktueller Farbgebung mit Zusatzbeschriftung Fahrradwagen. Einsatz ab 2007.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 167 mm.

- LED-Innenbeleuchtung.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.
- Farbenfrohe Farbgebung.

€ 89,99 *



15946 Doppelstockwagen

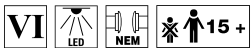
Vorbild: Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBpza der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH (metronom). In aktueller Farbgebung mit Zusatzbeschriftung Ruhewagen. Einsatz ab 2007.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, dem Vorbild entsprechend mit weniger Helligkeit und gelblichem Farbton, mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 167 mm.

- LED-Innenbeleuchtung angepasst an das Vorbild.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.
- Farbenfrohe Farbgebung.

€ 89,99 *

Vorbildgerecht mit gelben LED



15947 Doppelstockwagen

Vorbild: Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBpza der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH (metronom). In aktueller Farbgebung. Einsatz ab 2007.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, dem Vorbild entsprechend mit weniger Helligkeit und gelblichem Farbton, mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 167 mm.

- LED-Innenbeleuchtung.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.
- Farbenfrohe Farbgebung.

€ 89,99 *



Einzelstück



Wie keine andere Diesellok prägte die Baureihe 218 in den vergangenen 40 Jahren das Bild der DB abseits der elektrifizierten Hauptstrecken. Sowohl in Doppeltraktion vor schweren InterCity-Zügen im Allgäu und auf der Marschbahn oder im Regionalverkehr vor Wendezügen – die 218er bestimmten ganz maßgeblich das Bild der Zugförderung mit Dieselloks. Doch zwischenzeitlich haben sich ihre Reihen erheblich gelichtet. Mit einem Dienstalder von etwa 40 Jahren wurden viele ausgemustert und nur wenige erhielten nach Verkauf eine zweite Chance. Zu den Glücklichen gehört auch die 218 469, welche am 25. Februar 2016 beim DB-Werk Kempten den Dienst quittieren musste. Die Railsystems RP GmbH in Gotha erwarb daraufhin die Lok, ließ sie überholen und setzt sie seither auch als Mietlok im Spotverkehr ein. Im Laufe des Jahres 2016 ergänzten den roten Anstrich auf den Seitenwänden bemerkenswerte Technikbilder sowie seitlich an den Fronten ein goldener Balken. Besondere Aufmerksamkeit verdienen jedoch das einseitig an den Führerständen angebrachte Pinup-Girl auf einem haifischähnlichen Torpedo als „Betty Boom“, welches an die Verzierungen der US-amerikanischen Bomber und Jagdflugzeuge des Zweiten Weltkriegs erinnert (Nose Art).

16289 Diesellokomotive Baureihe 218

Vorbild: Mehrzwecklokomotive 218 469-5 der Railsystems RP GmbH (RP). Dieselhydraulische Lokomotive mit Dachausführung passend zum Motor MTU 16V 4000 R40. Mit versetzten Abgashutzen. In aktueller Farbgebung („Nose Art“).

Modell: Formvariante, neue Dachausführung zur Darstellung der 4. Bauserie. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit

der Fahrtrichtung wechselnd, warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kuzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Alle Funktionen auch im Digital-Format SX2 schaltbar. Länge über Puffer 102 mm.

- **Formvariante.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**
- **Aufwendige Lackierung.**

€ 259,99 *

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Spitzensignal	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	
Signalhorn hoch	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Führerstandsbeleuchtung	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Signalhorn tief	•	•	
Kompressor	•	•	
Heizdiesel	•	•	
Schaffnerpiff	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	



© RAILSYSYSTEM RP GMBH



15931 Selbstladewagen

€ 34,99 *

Vorbild: Selbstladewagen Otm 70 der Deutschen Reichsbahn (DR) in Epoche IV. Betriebszustand um 1983/84.

Modell: Selbstladewagen mit Ladegut-Einsätzen (echte Kohle) in maßstäblicher Körnung beladen und mit authentischen Alterungsspuren versehen. Mit Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 60 mm.



15706 Chlorgaskesselwagen

€ 39,99 *

Vorbild: Chlorgaskesselwagen der PCC-Rokita. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Drehgestelle der Bauart Y25. Angesetzte Arbeitsbühne. Angesetzte Bremserbühne.

Länge über Puffer 80 mm.



Detaillierte Bedruckung



16881 Elektrolokomotive Reihe Re 4/4 II

Vorbild: Elektrolokomotive 11131 (Re 4/4 II) der Schweizerischen Bundesbahn (SBB). Achsfolge Bo'Bo', Baujahr ab 1967 für die SBB. Betriebszustand Ende 1980er-Jahre. Tannengrüne Grundfarbgebung, mit runden Lampen und einem Scherenstromabnehmer.

Einsatz: Schnelle Reisezüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden (Schluss-Signal umschalt- und abschaltbar), Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Länge über Puffer 93 mm.

- **Neuer Antrieb.**
- **Sound wie beim Vorbild.**
- **Mit Führerstandsbeleuchtung.**

€ 279,99 *

Mit runden Lampen



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Lokpfeiff	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Rangierpfeiff	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpfeiff	•	•	
Kompressor	•	•	
Lüfter	•	•	
Hauptschalter	•	•	
Fernlicht	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Bahnhofsansage – CH	•	•	
Sanden	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	



16882 Elektrolokomotive Reihe Re 4/4 II



© Rolf Nyffeler

Einsatz: Schnelle Reisezüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden (Schluss-Signal umschalt- und abschaltbar), Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Länge über Puffer 93 mm.

Länge über Puffer 93 mm.

- **Neuer Antrieb.**
- **Sound wie beim Vorbild.**
- **Mit Führerstandsbeleuchtung.**

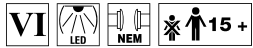
€ 279,99 *

Mit eckigen Lampen



Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Lokpfeiff	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Rangierpfeiff	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpfeiff	•	•	
Kompressor	•	•	
Lüfter	•	•	
Hauptschalter	•	•	
Fernlicht	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Bahnhofsansage – CH	•	•	
Sanden	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	
Zugdurchsage	•	•	

Pures Bergvergnügen



15674 Personenwagen-Set Gotthard-Panorama-Express (GoPEX)

Vorbild: 3 Schnellzugwagen vom Typ Apm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen mit hohen Aussichtsfenstern bis in die Dachfläche.

Aktueller Einsatz: Gotthard-Panorama-Express „GoPEX“.

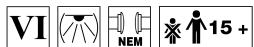
Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 495 mm.

€ 144,99 * (3 Wagen)



15674

16882



15671 Personenwagen

Vorbild: Schnellzugwagen Typ Apm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen 1. Klasse.

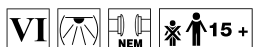
Aktueller Einsatz: Internationale Fernzüge.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung.
Länge über Puffer 165 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

€ 49,99 *

„Stuttgart – Zürich“



15672 Personenwagen

Vorbild: Schnellzugwagen Typ Bpm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen 2. Klasse.

Aktueller Einsatz: Internationale Fernzüge.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung.
Länge über Puffer 165 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

€ 49,99 *





15937 Flachwagen mit Containern

Vorbild: 4-achsiger Flachwagen Bauart Rs der Schweizerischen Bundesbahn Geschäftsbereich Cargo (SBB Cargo). Beladen mit 2 COOP-Kühlcontainern. Aktueller Betriebszustand um 2017.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25, mit Kinematik für Kurzkupplung, beladen mit 2 Kühlcontainern. Länge über Puffer 124 mm.

€ 44,99 *



Die Vermietung von Spezialgüterwagen ist das Geschäftsmodell des Schweizer Familienunternehmens WASCOSA. Zu dem über 7.000 Exemplare umfassenden Fuhrpark gehören auch die innovativen Schiebewandwagen der Bauart HabbiiInss für den Transport von witterungsempfindlichen, großvolumigen und palettierten Ladegütern. Mit einer Ladefläche von 62,4 m², einer maximalen Zuladung von 63,5 t, zwei oder mehr verschieb- und verriegelbaren Trennwänden sowie einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h setzen sie in puncto Funktionalität und Logistik neue Standards.



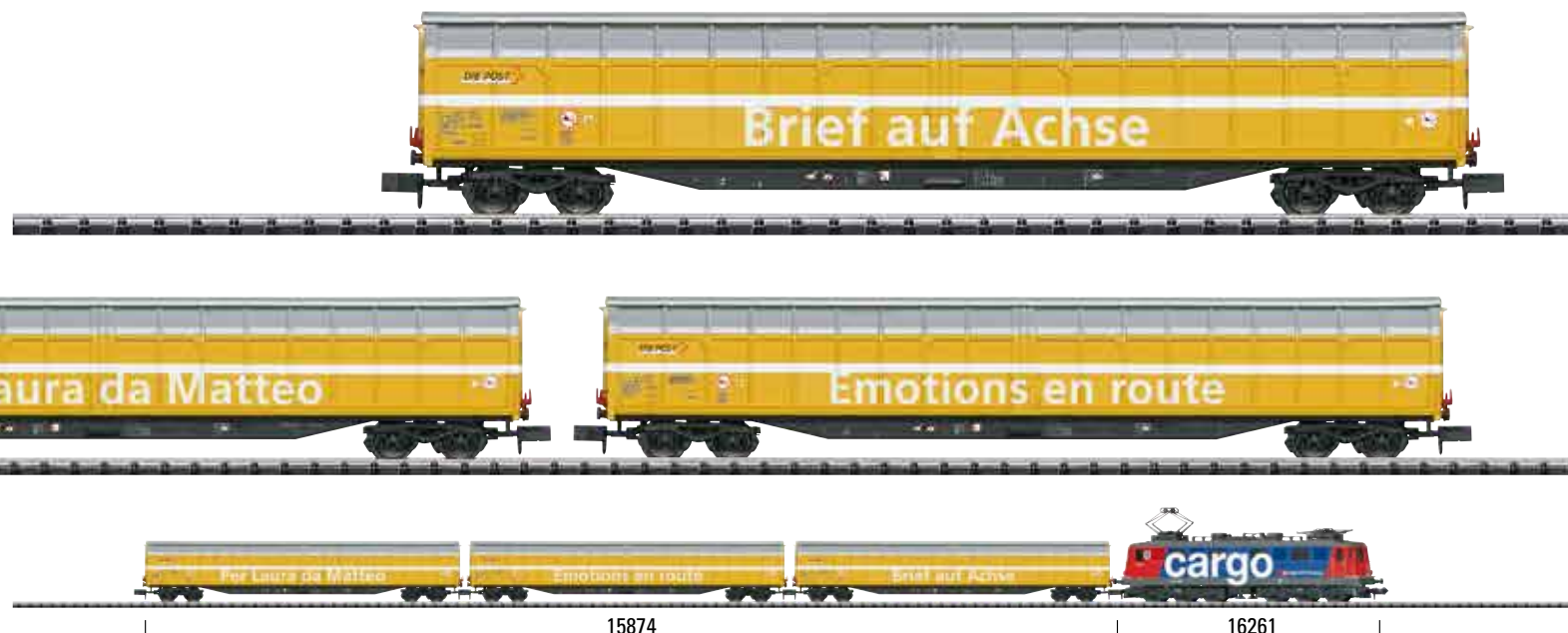
15874 Großraum-Schiebewandwagen-Set

Vorbild: 3 Großraum-Schiebewandwagen Bauart HabbiiInss. Privatwagen der Firma Wascosa, vermietet an die Schweizerische Post AG. Alle Wagen mit unterschiedlichen Werbe-Gestaltungen. Aktueller Betriebszustand 2017.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 435 mm.

- **Aktuelles Erscheinungsbild.**
- **Attraktive und plakative Gestaltung.**

€ 129,99 * (3 Wagen)



„Taucherbrille“ – Baureihen 750, 753 und 754 der ČD, ČDC, ŽSČS und ŽSSK

„Taucherbrille“ oder „Brillenschlange“ sind die Synonyme für die markanteste Diesellok der ehemaligen Tschechoslowakei. Ihre Spitznamen verdanken die Lokomotiven ihrem eigenwilligen Äußeren mit den blendfreien Führerständen. Um den Mangel an Streckendieselloks für den Reisezugdienst bei den tschechoslowakischen Staatsbahnen ČSD zu beheben, entwickelte die tschechoslowakische Lokfabrik ČKD Ende der 1960er-Jahre die Baureihe T478.3. Basis bildete das Vorgängermodell T478.1. Die neue dieselelektrische Maschine sollte rund 72 Tonnen schwer sein und Reisezüge mit einer Höchstge-

windigkeit von bis zu 100 km/h befördern können. Viele bewährte Komponenten wurden von der Reihe T478.1 übernommen, so das komplette Fahrwerk, die Gestaltung des Hauptrahmens und des Maschinenraums, der hydrostatische Antrieb der Kühlerlüfter und der Dampfgenerator PG 500. Hingegen erhielt der Lokkasten mit seinen beiden Endführerständen eine modernes, von Industriedesignern entworfenes Äußeres. Ebenfalls neu entwickelt wurde von ČKD der Dieselmotor des Typs „K 12 V 230 DR“. Insgesamt 408 Serienloks wurden zwischen 1969 und 1977 als T478.3 (mit Dampfheizung) gebaut und ab 1988 als Reihe 753 nach dem neuen Nummernschema in die Bestände der ČSD eingereiht. Nach dem Bau von zwei Prototypen mit höherer Leistung

im Jahre 1975 kam es 1979/1980 noch zur Nachlieferung einer 84 Exemplare umfassenden Serie der Baureihe T478.4 mit elektrischer Heizung, welche die ČSD als Reihe 754 in das neue Nummernschema überführte. Zwischen 1991 und 1995 wurden 163 Maschinen der Baureihe 753 auf elektrische Heizung in die neue Baureihe 750 bei unveränderter Ordnungsnummer umgebaut. Nach der Teilung der Tschechoslowakei zum 1. Januar 1993 gelangten rund 75 % der „Taucherbrillen“ in den Bestand der neuen tschechischen Staatsbahn ČD, während das restliche Viertel von der neugegründeten slowakischen Staatsbahn ŽSR übernommen wurde. 2001 verkaufte die ČD 57 Loks der Baureihe 753 an die Inekon Holding in Prag. Dort wurden die

„Brillenschlangen“ modernisiert und ab 2003 zumeist an italienische Privatbahnbetreiber weiterverkauft. Neun Maschinen erhielten einen gebrauchten, langsam laufenden CKD-Sechszylindermotor, 31 Loks einen neuen Caterpillar-Motor „3512 B DITA“ sowie eine neue Elektrik von Siemens. Letztere wurden dann als Baureihe 753.7 bezeichnet. Hiervon übernahm die italienische Ferrovie Nord Milano (FNM) 18 Stück in ihren Bestand als Baureihe DE 520. In ähnlicher Form wurden inzwischen weitere Loks für die tschechischen Privatbahnen AWT und Unipetrol Doprava sowie die Güterverkehrssparte ČDC der tschechischen Staatsbahn umgebaut.



16737 Diesellokomotive Reihe D753

Vorbild: Universallokomotive D753 der HUPAC. Ihr markantes Äußeres verlieh ihr die Spitznamen Taucherbrille bzw. Brillenschlange. Baujahr ab 1970, Modernisierung ab 1991 und ab 2001. Dieselelektrischer Antrieb. Zustand um 2004. Die Hupac Gruppe besteht aus 17 Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, in Italien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Polen, Russland und China.

Modell: Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Länge über Puffer 104 mm.

- Beleuchtung mit warmweißen LEDs.
- Führerstandsbeleuchtung.
- Digital-Sound mit vielen Funktionen.
- Austauschbare, geschlossene Frontschürze.

Einmalige Serie.

€ 279,99 *



© Philippe Blaser

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	
Signalhorn	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal hinten aus	•	•	
Signalhorn	•	•	
Spitzensignal vorne aus	•	•	
Bahnhofsansage	•	•	
Schaffnerpfeif	•	•	
Lüfter	•	•	
Sanden	•	•	



15541 Liegewagen-Set

Vorbild: 2 Liegewagen der Bauart UIC-X (Bcm) der Italienischen Staatseisenbahnen (FS). Betriebszustand Epoche VI.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung.

Gesamtlänge über Puffer 330 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 LED-Innenbeleuchtung.

€ 99,99 * (2 Wagen)



15656 Offener Güterwagen

Vorbild: Hochbordwagen der Bauart Eanos der Italienischen Staatseisenbahn (FS).

Einsatz: Nässeunempfindliche Ladegüter, hier Holz.

Modell: Hochbordwagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Mit Ladegut Stammholz.

Länge über Puffer 98 mm.

• Ladegut Stammholz.

Einmalige Serie.

€ 39,99 *



| 15656 | | 15656 | | 15656 | | 15656 | | 16734 |



16005 Elektrolokomotive Serie BB 22200

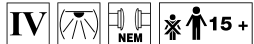
€ 189,99 *

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive BB-22270 der Französischen Staatseisenbahn (SNCF). Universallokomotive in der technischen Ausstattung als Mehrsystemlok. Ausführung in „Beton-Plaques“-Lackierung und 2 Pantographen.

Modell: Mit digitaler Schnittstelle. 5-poliger Motor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 109 mm.



SNCF® ist eine eingetragene Marke von SNCF Mobilités. Alle Rechte vorbehalten.



15502 Schnellzugwagen-Set Nizza – Paris

• Neukonstruktion.

Vorbild: 2 Schnellzugwagen 2. Klasse (B10) und 1 Schnellzugwagen mit Gepäckabteil (A7Dd) der Französischen Staatseisenbahn (Société nationale des chemins de fer français / SNCF). Im Zustand von 1978 mit dem Zuglauf „Nizza – Paris“.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 306 mm.

Die passende Lokomotive ist unter der Artikelnummer 16005 erhältlich.

Einmalige Serie.

€ 149,99 * (3 Wagen)

Die dazu passende Innenbeleuchtung: 66616 LED-Innenbeleuchtung.



© Photo Yves Broncard – Le Train



© Yves Broncard



16691 Elektrolokomotive Serie BB 9200

Vorbild: Schnellzugelektrolokomotive Serie BB 9200 in der klassischen Farbgebung des „Le Capitole“ der Französischen Staatseisenbahnen (SNCF). Baujahr ab 1957.

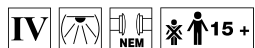
Modell: Neukonstruktion. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC und Selectrix. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben,

Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 101 mm.

- Neukonstruktion.
- Sound.

Lieferbar Sommer 2019.

€ 289,99 *



15950 Schnellzugwagen-Set „Le Capitole“

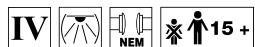
Vorbild: 2 Schnellzugwagen 1. Klasse (A9) und 1 Schnellzugwagen mit Gepäckabteil (A7Dd) der Französischen Staatseisenbahn (Société nationale des chemins de fer français / SNCF). Im eleganten, rubinrotem Design des Schnellzuges „Le Capitole“.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Besondere Buchumverpackung für eine stilvolle Präsentation, inklusive Platzhalter für die passende Lokomotive 16691 und das Ergänzungswagen-Set 15951. Alle Wagen mit seitlicher Beschriftung „Le Capitole“. Gesamtlänge über Puffer 306 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 Innenbeleuchtung.

€ 149,99 * (3 Wagen)

- Neukonstruktion.
- Besondere Buchumverpackung.



15951 Ergänzungswagen-Set „Le Capitole“

Vorbild: 2 Schnellzugwagen 1. Klasse (A9) der Französischen Staatseisenbahn (Société nationale des chemins de fer français / SNCF). Im eleganten, rubinrotem Design des Schnellzuges „Le Capitole“.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Ein Wagen mit und ein Wagen ohne seitlicher Beschriftung „Le Capitole“. Gesamtlänge über Puffer 204 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:
66616 Innenbeleuchtung.

€ 99,99 * (2 Wagen)

- Neukonstruktion.

Digital Funktionen	DCC	SX2	SX
Spitzensignal	•	•	•
Signalhorn	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	
Führerstandsbeleuchtung	•	•	
Direktsteuerung	•	•	
Bremsenquietschen aus	•	•	
Spitzensignal Lokseite 2	•	•	
Signalhorn	•	•	
Spitzensignal Lokseite 1	•	•	
Signalhorn	•	•	
Schaffnerpfeiff	•	•	
Luftpresser	•	•	
Lüfter	•	•	
Druckluft ablassen	•	•	
Besondere Lichtfunktion	•	•	
Besondere Soundfunktion	•	•	
Sanden	•	•	
Türenschießen	•	•	
Ankuppelgeräusch	•	•	
Panto-Geräusch	•	•	

80 Jahre SNCF

Spanien



12556 Elektrolokomotive Serie 252

Vorbild: Serie 252 der Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles (renfe). Achsfolge Bo'Bo'. Baujahr 1992.

Einsatz: Reise- und Güterzüge.

Modell: Mit eingebautem Digital-Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb. Motor mit 2 Schwungmassen, Lokgehäuse aus Metalldruckguss. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen.

Länge über Puffer 122 mm.

- Gehäuse aus Metalldruckguss.

Einmalige Serie.

€ 199,99 *



15649 Containerwagen

Vorbild: Containertragwagen Lgnss der Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles (renfe). Eingesetzt für einen Standardcontainer 40 Fuß.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Container abnehmbar.

Länge über Puffer 92 mm.

Einmalige Serie.

€ 39,99 *



15649

15649

15649

15649

15649

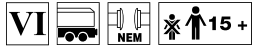
15649

15649

15649

15649

12556



15537 Containertragwagen

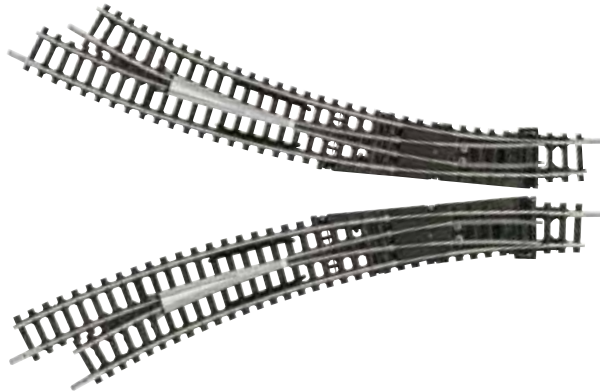
€ 44,99 *

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgns der AAE, vermietet an RN/HRC. Beladen mit 20-Fuß-Tank-Containern der Spedition DEN HARTOGH.

Modell: Fahrgestell aus Metalldruckguss, Drehgestelle Typ Y 25, mit Kinematik für Kurzkupplung, beladen mit 3 Tank-Containern.
Länge über Puffer 123 mm.



Zubehör



14947 Links-Weiche

14948 Rechts-Weiche

Bogenweiche R3/R4 rechts mit polarisiertem Herzstück. Die Bogenweiche R3/R4 ist unter den gleichen Gesichtspunkten wie die Bogenweiche R1/R2 entwickelt worden, nur dass sie eben auf die Radien R3 und R4 abgestimmt ist und dass ein Bogenwinkel von 30° in Rechnung gesetzt werden kann.

Die Gleisführung ist also wesentlich schlanker. Trotzdem ist jedoch der Platzbedarf auch für kleinere Anlagen noch nicht zu groß.

Bogenweichen für die Radien 3 und 4. Weichenbogen entspricht 30°. Stopp-Weichenfunktion wahlweise. Elektroantrieb ist nachrüstbar.

€ 37,99 *



66510 Schaltnetzteil 30 VA, 230 Volt

Schaltnetzteil zum Anschluss bzw. zur Versorgung der Gleisbox 60112 bzw. 60114/60113 bzw. 60116. Eingang 230 V/50 Hz / Ausgang 15 V/30 W Gleichspannung (speziell für Minitrix). Steckernetzteil mit Spielzeugzulassung im Kunststoffgehäuse. Anschluss: Hohlbuchse 5,5/2,5 mm, Pluspol innen. Das Schaltnetzteil 66510 ist für die Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.

€ 49,99 *

Zubehör



66324 Bausatz „Raiffeisen Lagerhaus mit Markt“

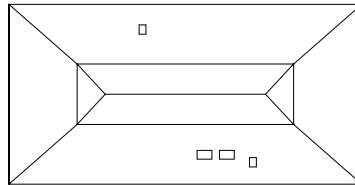
Das Vorbild steht in Eckartshausen bei Crailsheim, gleich vor dem Bahnhof und hatte bis Mitte der 1990er-Jahre noch einen Bahnanschluss. Es gehört heute zur BAG Hohenlohe (früher Velag, Vereinigte Landwirtschaftliche Genossenschaft).

Bausatz aus durchgefärbtem Architektur-Hartkarton, lasergeschnitten. Ausgestattet mit feinsten, laser-gravierten Details. Ausführliche Bauanleitung. Maße (Grundfläche): 174 x 98 mm.

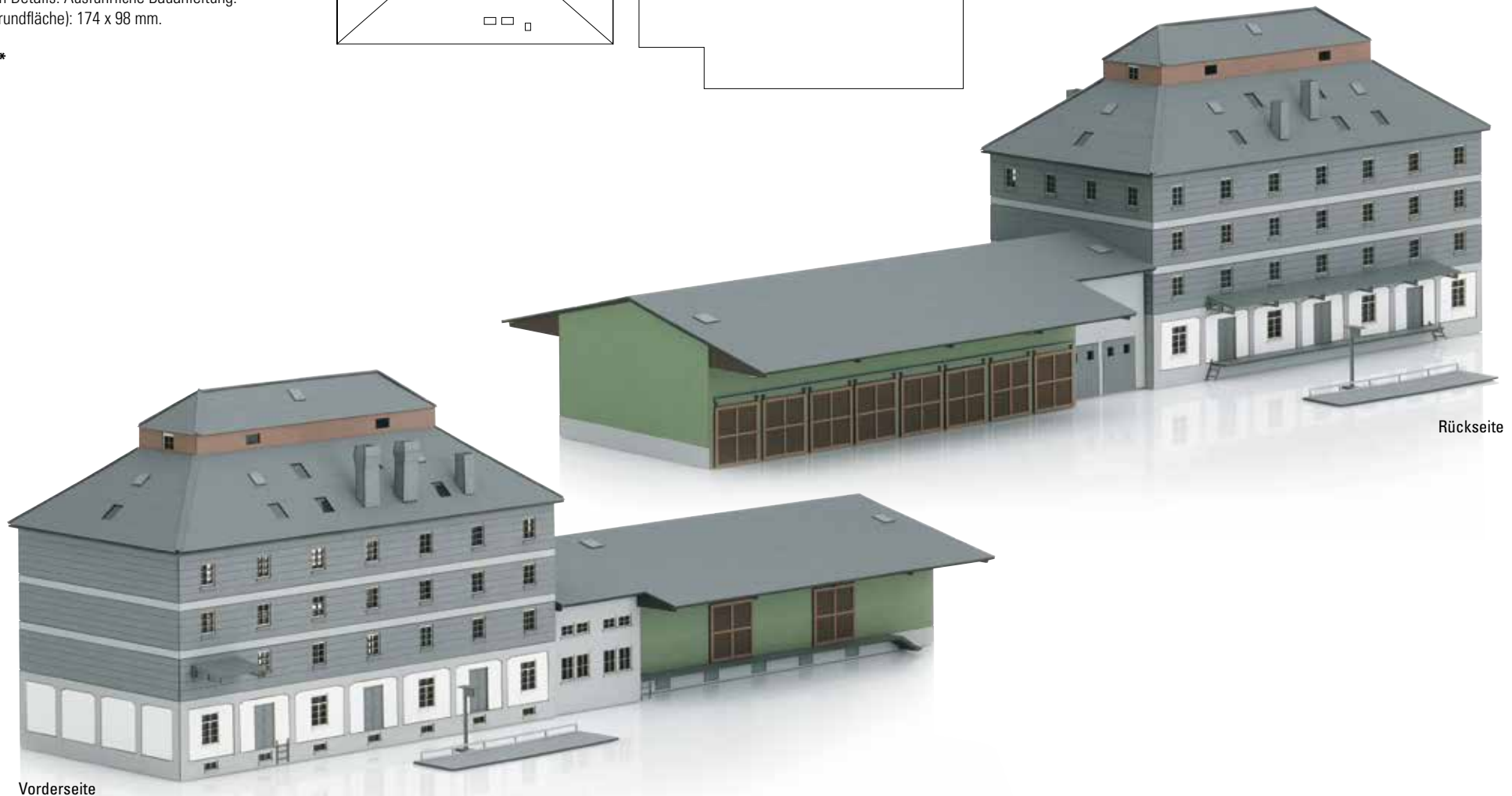
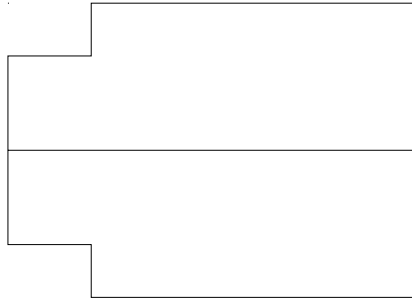
€ 79,99 *

Raiffeisengebäude mit Markt

Raiffeisengebäude
174 x 98 mm



Lagergebäude mit Markt
209 x 82 mm



Vorderseite

Rückseite



Zubehör



66326 Bausatz Lokschuppen „Rottweil“

Lokschuppen „Rottweil“. 3-ständiger Lokschuppen, der beliebig nebeneinander und hintereinander anbaubar ist. Um den Lokschuppen „Rottweil“ maßstäblich zu bauen, wird dieser Bausatz 4x benötigt (2x nebeneinander und 2x für die Verlängerung). Zum vorbildorientierten Aufbau liegt der Werkstattanbau bei (vorbildgerecht mit 5 Lokomotivständen und angebauter Werkstatt). Wahlweise ist ein 6-ständiger Aufbau ohne Werkstattanbau möglich. Bewegliche Tore vorbereitet zum Öffnen mittels Servomotoren (nicht im Lieferumfang enthalten). Gleismittenabstand passend zur Schiebebühne 66540.

Bausatz aus durchgefärbtem Architektur-Hartkarton, lasergeschnitten. Ausgestattet mit feinsten, lasergravierten Details. Ausführliche Bauanleitung.

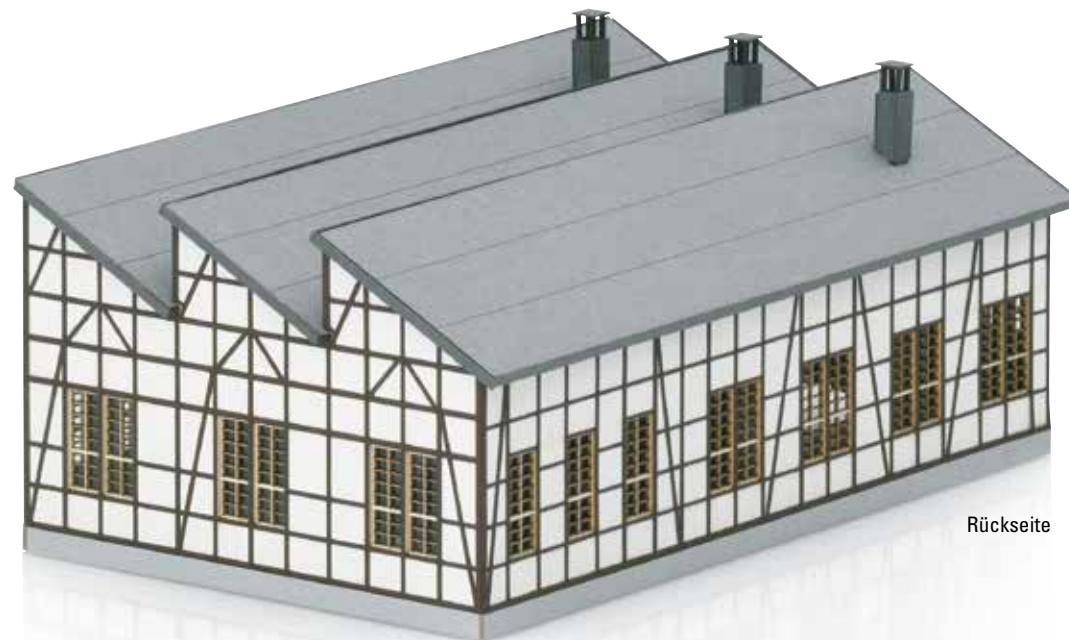
Maße (LxBxH) 3-ständiger Lokschuppen:

168 x 102 x 67 mm.

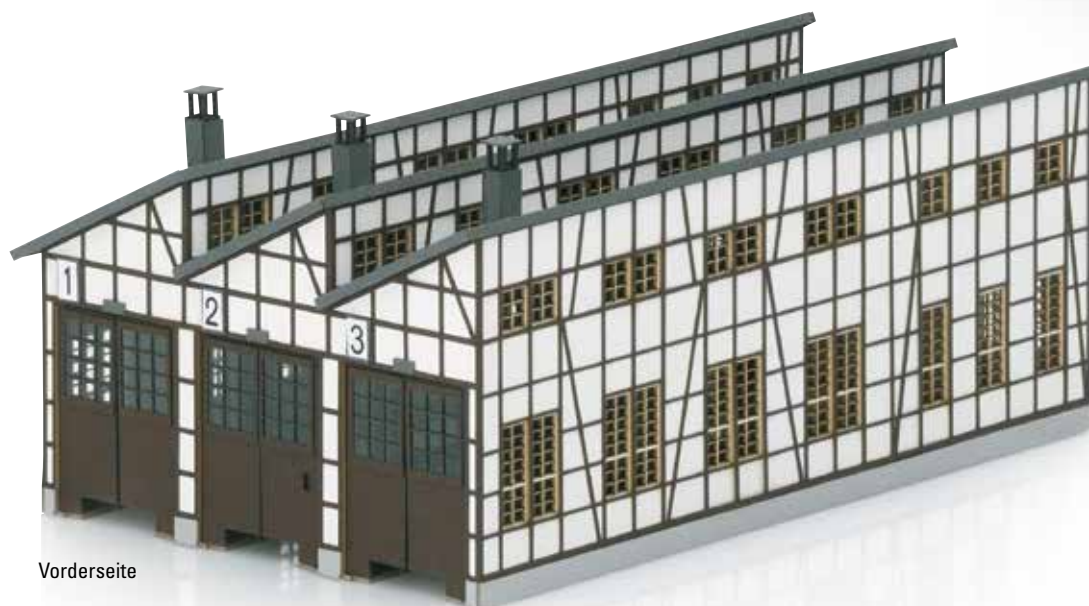
Vorbildmaße (LxBxH) 5-ständiger Lokschuppen mit Werkstattanbau (4 Bausätze): 276 x 188 x 67 mm.

- Variabler Aufbau.
- Passend zur Schiebebühne 66540.

€ 69,99 *



Rückseite



Vorderseite





Liebe Trix-H0 Freunde,

Vom königlichen Reisen bis zum modernen Pendlerverkehr

Das Jahr 2018 ist ein Reisejahr bei Trix H0. Inspiriert vom neunzigjährigen Geburtstag des Rheingold haben wir für alle Sammer und Modellbahnfreunde wahre Highlight der einzelnen Bahnepochen in wunderschön detailreichen Modellen umgesetzt. Dabei war uns nicht nur der rollende Durchgangsverkehr wichtig, sondern wir haben auch auf die helfenden Hände am Nebengleis geschaut.

So entstand unser beeindruckend umgesetztes Rangierkrokodil, das mit einem für Club-Modelle typisch exklusiven Umsetzungsgrad für Sie konstruiert wurde. Aber nicht weniger spektakulär ist die Umsetzung des Kraftpaketes des Typs Ardelt. Ein 57 t Drehkran

mit Dampfantrieb, der als Modell alle Bewegungsarten des starken Vorbildes typengerecht mit Sound wider gibt. Aber schauen wir auch auf die Gleisstrecken der einzelnen Epochen. Von der pfälzischen Diva aus dem Jahre 1910 bis zur neusten BR 102 für die Strecke Nürnberg-München, ist in diesem Prospekt alles vertreten. Lassen Sie sich zum Träumen einladen oder genießen Sie eine der rasantesten Fahrten der Bahngeschichte. Mit diesen Neuheiten gehen alle Sinne auf Reisen – und das in bewährter Trix Qualität.

Viel Spaß beim Stöbern im Neuheiten-Prospekt und Ausprobieren der neuen AR-Funktionen wünscht Ihnen

Ihr Trix Team



Trix Clubmodell H0 2018

Schon vor dem Ersten Weltkrieg erkannten die Schweizer Bundesbahnen (SBB) die Vorteile des elektrischen Bahnbetriebs. Im November 1913 fiel der Beschluss zur Elektrifizierung der Gotthardbahn zwischen Erstfeld und Bellinzona. Die Kohlentourung und dann der Kohlenmangel während der folgenden Kriegsjahre bestätigten die Richtigkeit dieses Beschlusses und trugen zur Beschleunigung der Elektrifizierungsarbeiten nach Kriegsende bei. Die Elektrifizierung der Gotthardrampe sowie des Gotthardtunnels wurde bis zum 12. Dezember 1920 abgeschlossen.

Für Güterzüge mussten die SBB eine ganz neue Lok konzipieren, denn Erfahrungen für entsprechende Berglokomotiven lagen noch kaum vor. Von der Maschinen-Fabrik Oerlikon (MFO) und der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur (SLM) kam der Vorschlag, eine (1'C)(C'1)-Lokomotive mit langen Vorbauten und zwei Drehgestellen zu bauen. Mit diesem bald so genannten „Krokodil“ war „die“ Gotthardlok geboren. Abgeliefert wurden zwischen 1919 und 1922 insgesamt 33 Loks als Ce 6/8II 14251-14283, welche die folgenden Jahrzehnte den schweren Güterzugdienst am Gotthard dominieren sollten.

Die beiden Triebgestelle mit je drei Treibachsen und einem Bissel-Laufradsatz waren durch eine Kurzkupplung verbunden. Zwischen den beiden Triebgestellen thronte ein kurzer Lokkasten, was eine hervorragende Kurvenbeweglichkeit gewährleistete. Der Lokkasten maß bei der Ce 6/8II nur gerade einmal 6.020 mm bei einer Länge der Lok von insgesamt 19.460 mm. Eine Streckenlok mit einem kürzeren Lokkasten sollte es bei den SBB nicht mehr geben. Der Antrieb erfolgte von zwei Fahrmotoren pro Triebgestell über Vorgelegewelle, Blindwelle, Dreiecksstangen und Kuppelstangen auf die Treibachsen. Zwischen 1942 und 1947 erhielten 13 dieser Maschinen neue, stärkere Fahrmotoren mit gleichzeitiger Anhebung der Höchstgeschwindigkeit von 65 auf 75 km/h. Die Leistung stieg so von 1.650

auf 2.700 kW und die modifizierten Loks erhielten die Bezeichnung Be 6/8II mit den Nummern 13251-13259, 13261 und 13263-13265.

Erste Ausrangierungen der originalen Ce 6/8II gab es ab 1965. Gleichzeitig begann man elf Exemplare für den Einsatz auf großen Rangierbahnhöfen

umzurüsten, wobei folgende Änderungen durchgeführt wurden: Einbau Rangierfunk, Entfernen eines Stromabnehmers und Anbau neuer Plattformgeländer vor den Vorbauten. Diese „Rangier-Krokodile“ standen am längsten im Einsatz und fuhren noch bis 1986. Als bekannte und beliebte Maschinen blieben

insgesamt sieben Ce/Be 6/8II erhalten: SBB Historic (14253), Verkehrshaus der Schweiz in Luzern (13254), Südbahnmuseum in Mürzzuschlag/Österreich (13257), Technik Museum Speyer (14267), Club del San Gottardo (14276) sowie das Auto- und Technikmuseum Sinsheim (14282).



© Foto: Ralph Schorno/Slg. Christian Zellweger

EXCLUSIV

1/2018



22967 Elektrolokomotive Ce 6/8 II „Krokodil“

Vorbild: Güterzuglokomotive Serie Ce 6/8 II „Krokodil“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Bauart aus der ersten Bauserie in der Ausführung als Rangier-Krokodil mit 1 Stromabnehmer, Rangiererbühne, Rangierertreppen, Hülsenpuffer, Ölkühlerkasten. Tannengrüne Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 14282. Betriebszustand Ende der 1970er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jedem Treibgestell. Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. 3 Stirnlampen jeweils in der Rangiererbühne mit geschlossenem Schutzblech integriert. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Stromabnehmer als Digital-Funktion separat heb- und senkbar. Telex-Kupplung auf beiden Lokseiten jeweils separat digital schaltbar. Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Mit Ölkühlerkasten zwischen den Treibradgruppen. 3-teiliger Lok-Aufbau mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung mit Sicherheitsgitter unterhalb des Stromabnehmers. Rangierer-Figur für die Rangiererbühne liegt bei. Länge über Puffer 22,3 cm.

- Vorbildgerechte Formänderungen als Rangier-Krokodil.
- Lokomotive angetrieben mit 2 Hochleistungsantrieben und Schwungmasse.
- Heb- und senkbarer Stromabnehmer, digital schaltbar.
- Telex-Kupplung je Lokseite separat digital schaltbar.
- Neuer Ölkühlerkasten.
- Rangierer-Figur liegt bei.
- Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.

Das Rangier-Krokodil mit der Artikelnummer 22967 wird im Jahr 2018 in einer einmaligen Serie nur für Trix Club-Mitglieder gefertigt.

Ein passendes Güterwagen-Set wird unter der Artikelnummer 23567 ebenfalls exklusiv nur für Trix Club-Mitglieder angeboten.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39567 exklusiv für Insider-Mitglieder.

€ 499,99 *



Scherenstromabnehmer mit breiter Wippe



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Schlusslicht	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Pantograph 1	•	•
Telex-Kupplung vorn	•	•
Rangierpfeif	•	•
Telex-Kupplung hinten	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Zugfunk	•	•
Zugfunk	•	•
Lüfter	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Sanden	•	•
Schienenstoß	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Umgebungsgeräusch	•	•
Türenschießen	•	•
Kompressor	•	•
Luftpresser	•	•
Rangiergang	•	•

Wagenset zum Clubmodell



23567 Güterwagen-Set zum Rangier-Krokodil Ce 6/8 II

Vorbild: 5 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten. Davon 3 Wagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und ein Autotransportwagen-Paar der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Hochbordwagen Eaos, 1 gedeckter Güterwagen Gls, 1 gedeckter Güterwagen Hbck und 1 Autotransportwagen-Paar Laaes 541. Alle Wagen im Betriebszustand Ende der 1970er-Jahre.

Modell: Hochbordwagen mit serienmäßig eingebautem, rot blinkendem LED-Schlusslicht als Schweizer Schlussleuchte. Beladen mit echter Kohle in maßstäblicher Körnung. Autotransportwagen-Paar beladen mit 8 PKW in unterschiedlichen Farbgebungen. Feste Kupplung zwischen den Wagenhälften. Oberdeck ist absenkbar. Passende Haltekeile zur Fixierung der PKW liegen bei. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.

- Rot blinkende Schweizer Schlussleuchte.
- Hochbordwagen mit Kohlen-Beladung.
- Autotransportwagen-Paar mit 8 zeitgenössischen PKW-Modellen.

Das Güterwagen-Set 23567 wird im Jahr 2018 in einer einmaligen Serie nur für Trix Club-Mitglieder gefertigt.

Die passende Elektrolokomotive als Rangier-Krokodil der Serie Ce 6/8 II finden Sie unter der Artikelnummer 22967 ebenfalls exklusiv nur für Trix Club-Mitglieder.

Dieses Güterwagen-Set finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46567 exklusiv für Insider-Mitglieder.

€ 199,99 * (5 Wagen)

märklin
MHI



EXCLUSIV 1/2018

Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 128. Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 127.

Die Diva der Pfalz



22966 Schnellzug-Dampflokomotive S 2/6

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive der bayerischen Gattung S 2/6 in braunvioletter Grundfarbgebung mit goldenen Kesselringen der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.), für den Einsatz im linksrheinischen (pfälzischen) Netz. Betriebszustand um 1910 bis 1912.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Raucheinsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zugbegegnungslicht und Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Detailliertes Fahrwerk mit durchbrochenem Barrenrahmen. Windschnittige Verkleidung von Rauchkammer, Kamin, Dom und Zylindergruppe sowie windschnittig gestaltetes Führerhaus. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen separat bei. Länge über Puffer 25,1 cm.

- Elegante und detaillierte Ausführung im braunvioioletten Farbkleid.
- Einsatz im linksrheinischen (pfälzischen) Netz.
- Mit Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.



Filigrane Gestaltung mit durchbrochenem Barrenrahmen

Ein passendes Schnellzugwagen-Set in der Ausführung der Pfalzbahn finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 41354, mit dem Hinweis zum Radsatztausch auf Gleichstromradsätze.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 37018.

€ 499,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Zugbegegnungslicht	•	•
Rangierpfeif	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kipprost	•	•
Luftpumpe	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Sanden	•	•
Schienenstoß	•	•



Zugpackung „Rheingold 1928“



Ein beeindruckendes Set zu dem wohl wunderbarsten Reiseerlebnis der frühen dreißiger Jahre. Liebevoll und detailreich umgesetzt mit dem Blick für das Besondere. Lauschen Sie zum Beispiel einer Unterhaltung im Salonwagen oder genießen Sie die abendliche Reise bei einem Glas Champagner.

21928 Zugpackung „Rheingold 1928“

Vorbild: Rheingold-Zugpackung bestehend aus Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 18.5 mit Schleppender 2'2'T31,7 in schwarz/roter Grundfarbgebung für den Einsatz als Rheingold-Lokomotive, 1 Schnellzugwagen 2. Klasse mit Küche, SB4üK-28, 1 Schnellzugwagen 1. Klasse ohne Küche, SA4üK-28, 1 Schnellzugwagen 1. Klasse ohne Küche, SA4üK-28, 1 Schnellzug-Gepäckwagen SPw4ü-28. Zuglauf Hoek v. Holland – Düsseldorf – Köln – Mannheim – Basel SBB bzw. Amsterdam – Düsseldorf – Köln – Mannheim – Zürich. Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Lok-Betriebsnummer 18 527. Betriebszustand um 1931.

Modell: Dampflokomotive mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Rauchsatz. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Gepäckwagen mit Digital-Decoder zum Schalten von Licht- und Geräuschfunktionen. Serienmäßig ausgestattet mit roten LED-Schlusslichtern. Alle Personenwagen mit erhabenem „Rheingold“-Schriftzug. Alle Wagen serienmäßig ausgestattet mit Innenbeleuchtung, Personenwagen mit beleuchteten Tischlampen. Zwischen den Wagen trennbare, Strom führende Kupplungen. Innenbeleuchtung und Tischlampen gemeinsam digital schaltbar, konventionell an. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Lokführer- und Heizer-Figur für die Dampflok liegen bei. Die Zugpackung wird mit einem durchnummerierten Echtheitszertifikat ausgeliefert. Gesamtlänge über Puffer ca. 157 cm.

bauter Rauchsatz. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Gepäckwagen mit Digital-Decoder zum Schalten von Licht- und Geräuschfunktionen. Serienmäßig ausgestattet mit roten LED-Schlusslichtern. Alle Personenwagen mit erhabenem „Rheingold“-Schriftzug. Alle Wagen serienmäßig ausgestattet mit Innenbeleuchtung, Personenwagen mit beleuchteten Tischlampen. Zwischen den Wagen trennbare, Strom führende Kupplungen. Innenbeleuchtung und Tischlampen gemeinsam digital schaltbar, konventionell an. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Lokführer- und Heizer-Figur für die Dampflok liegen bei. Die Zugpackung wird mit einem durchnummerierten Echtheitszertifikat ausgeliefert. Gesamtlänge über Puffer ca. 157 cm.

- **Digital-Decoder mit vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen in der Lokomotive.**
- **Zusätzlicher Digital-Decoder für Licht- und Geräuschfunktionen im Gepäckwagen.**
- **Lokomotive mit Führerstandbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern.**
- **Wagen mit serienmäßig eingebauten Innenbeleuchtungen.**
- **Trennbare, Strom führende Kupplungen zwischen den Wagen.**
- **Aus Anlass des Jubiläums „90 Jahre Rheingold 1928“ weltweit limitiert auf 699 Zugpackungen.**
- **Durchnummeriertes Echtheitszertifikat liegt bei.**

Einmalige auf weltweit 699 Zugpackungen limitierte Auflage.

Diese Zugpackung finden Sie als Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 26928.

€ 899,99 *



**Limitiert auf 699 Stück
Durchnummeriertes
Echtheitszertifikat**





Digital Funktionen	DCC	mfX
Spitzensignal	•	•
Raucheinsatz	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Rangierpfeif	•	•
Feuerbüchsenflackern	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln & Feuerbüchse	•	•
Kipprost	•	•
Luftpumpe	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Sanden	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Rangiergang	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Schienenstoß	•	•
Sicherheitsventil	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Umgebungsgeräusch	•	•

Dampfendes Zugpferd



22225 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 42, mit Wannentender 2'2'T30 der Deutschen Reichsbahn (DR). Schwarzgraue Grundfarbgebung. Mit Witte-Windleitblechen der Regelausführung, Vorlauf-Radsatz mit Vollrädern, beide unteren Stirnlampen vorne an der Lok im Zylinderblock eingebaut. Kein Löscheschutzblech unterhalb der Rauchkammertür. Lok-Betriebsnummer 42 506. Betriebszustand um 1944.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Wannentender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital

schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche und Schraubenkupplungsimitationen liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- Vorbildgerechte Formänderungen für die Ausführung als Reichsbahn-Version.
- Mit Frostschutzverkleidungen an Luftpumpe und Schmierleitungen.
- Schienenräumer mit großen Schaufeln.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Mit Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.

Die passenden 4-achsigen Selbstladewagen Erz Ild zum Transport von Eisenerz finden Sie unter der Artikelnummer 24122 als 6er-Set mit unterschiedlichen Betriebsnummern im Trix H0-Sortiment. Weitere 12 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46230, mit Angabe der benötigten Gleichstromradsätzen.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39044.

€ 449,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeiff	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kipprost	•	•
Luftpumpe	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Schienenstoß	•	•
Sanden	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•



|

24122

|

22225

|

Vom Eisenerz zum Stahl

TRIX
H0



24122 Selbstladewagen-Set mit 6 Wagen 00t Saarbrücken / Erz Ild

Vorbild: 6 vierachsige, offene Selbstladewagen der Bauart 00t Saarbrücken / Erz Ild (spätere Bezeichnung 00tz 43) der Deutschen Reichsbahn (DR). Ausführung mit mittelhohem Oberkasten und Bremserbühne. Eingesetzt zum Transport von Eisenerz. Pressblech-Drehgestelle der Einheitsbauart, ohne eingeschweißtem Unterzug als Verstärkung. Betriebszustand um 1944.

Modell: Selbstladewagen in detaillierter Ausführung mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen mit Bremserbühne und stirnseitigem Stellrad. Selbstladewagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz in maßstäblicher Körnung beladen. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 11,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen E700580.

- Vorbildgerechte Formänderungen für die Ausführung als Selbstladewagen 00t Saarbrücken / Erz Ild.
- Mit echtem Eisenerz beladen.
- Unterschiedliche Betriebsnummern.
- Ideal für Ganzzüge.

Die passende schwere Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 42 finden Sie unter der Artikelnummer 22225 ebenfalls im Trix H0-Sortiment.

Ein Selbstladewagen-Set 00t Saarbrücken/ Erz Ild mit weiteren 12 Betriebsnummern finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46230, mit Angabe der benötigten Gleichstromradsätze.

€ 209,94 * (6 Wagen)



Zugpackung „800 Jahre Rostock“



1218 HANSE- UND
UNIVERSITÄTSSTADT 1419
ROSTOCK

FESTmachen in Rostock

Im Jahr 2018 begeht die Hansestadt Rostock ihren 800. Geburtstag. Die urkundlich belegte Bestätigung des Stadtrechts ist datiert auf den 24. Juni 1218. Im Jahr 2019 feiert die Universität Rostock, als die älteste Universität im Ostseeraum, ihr 600-jähriges Gründungsjubiläum. Im Jubiläumsjahr 2018 sind in den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft und Internationales besondere Veranstaltungshöhepunkte geplant. Rostock lädt herzlich ein, zum mitfeiern!



21344 Zugpackung „800 Jahre Rostock“

Vorbild: Tender-Dampflokomotive Baureihe 89.80 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DR). Frühere mecklenburgische Nebenbahnlokomotive T 3b. Niederbordwagen Bauart X ohne Bremserhaus der DR mit Schiffsausrüstungskiste „August Cords“. Privat-Kesselwagen mit Bremserhaus eingestellt bei der DR. Ausführung als Kesselwagen von Original Lehment Rostocker, Motiv „Mann und Fru“. Bierwagen „Mahn und Ohlerich“ mit Bremserhaus. Betriebszustand 20/30er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Miniaturmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerhaus mit freiem Durchblick. Viele separat angesetzte Details. Kesselwagen mit filigraner Ausführung des Fahrwerks und Aufbaus.

Speichenräder. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Bierwagen Bremserhaus württemb. Gesamtlänge über Puffer ca. 43 cm.

- Lok und M&O-Wagen mit neuer Betriebsnummer.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- mfx-Digital-Decoder.

Aus Anlass des 800-jährigen Jubiläums von Rostock wird diese Zugpackung in einer einmaligen Serie aufgelegt.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 26614.

€ 399,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Rangierpfeif	•	•
Dampf ablassen	•	•
Luftpumpe	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Schüttelrost	•	•
Injektor	•	•
Rangiergang	•	•

*Zu Ehren des 800 jährigen Jubiläums
von Rostock*





Größte deutsche Dampflokom



22946 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 45

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 45 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Altbau-Kessel und Schlepptender 2'3 T38. Wagner-Windleitbleche. Silberfarbene Kesselringe. Lok-Betriebsnummer 45 022. Betriebszustand um 1952.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Raucheinsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Mit Führerstandsbeleuchtung und Flackern in

der Feuerbüchse, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung im NEM-Schacht. Nachbildung des Innenzylinders. Zahlreiche separat angesetzte Leitungen und Griffstangen. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.

Länge über Puffer 29,5 cm.

- **Stärkste deutsche Dampflokomotive.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Mit Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**

Ein passendes Güterwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46028, zur Bildung langer Kohlenzüge, mit Hinweis zum Radsatztausch auf Gleichstromradsätze.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37454.

€ 499,99 *



Altbau-Kessel mit handgemalten Kesselringen

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflokom-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeiff	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Feuerbüchsenflackern	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kipprost	•	•
Luftpumpe	•	•
Injektor	•	•
Wasserpumpe	•	•
Schienenstoß	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Sanden	•	•
Führerstandsgespräch	•	•
Rangiergang	•	•
Kohle schaufeln & Feuerbüchse	•	•





22034 Dampflokomotive BR 98.3 („Glaskasten“)

€ 229,99 *

Vorbild: Baureihe 98.3 „Glaskasten“ (ehem. bayerische PTL 2/2) ohne Blindwelle der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1952.

Modell: Mit Digital-Decoder (DCC/mfx). Miniaturmotor im Kessel. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Pufferkondensator. Innenkessel aus Metall. Zahlreiche angesetzte Handläufe und Griffstangen. Filigrane Nachbildung der Kesselarmaturen und weiterer Details. Länge über Puffer 8 cm.

Pufferkondensator eingebaut



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Direktsteuerung	•	•



22324 Schleptender-Dampflokomotive BR 24

- Lokomotive mit mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.

€ 199,99 *

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Schleptender Baureihe 24 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einheitslokomotive mit Wagner-Windleitblechen. Lok-Betriebsnummer 24 044. Betriebszustand um 1957.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kessel aus Metall. Rauchsatz 72270 serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Vorne an der Lok Kurzkupplung im NEM-Schacht. Länge über Puffer 19,4 cm.

Top Leistung zum Einsteigerpreis, mit serienmäßig eingebautem Raucheinsatz



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Raucheinsatz	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Glocke	•	•
Rangierpfeif	•	•
Dampf ablassen	•	•
Luftpumpe	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Schüttelrost	•	•
Injektor	•	•
Generatorgeräusch	•	•





Das Steppenpferd als BR 37



22437 Schlepptender-Dampflokomotive BR 37 (ehem. BR 24)

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 37 der Deutschen Reichsbahn (DR). Einheitslokomotive mit Wagner-Windleitblechen. Die Lokomotive ist im Zustand um 1970 kurz nach der Umnummerierung und hat die EDV-Nummer 37 1009-2. Zuletzt kam das Fahrzeug zum Bw Güsten. 1972 wurde sie in die Bundesrepublik Deutschland verkauft. Dort wurde sie wieder in 24 009 umbenannt.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kessel aus Metall. Lok mit Rauchsatzkontakt, zum nachträglichen Einbau eines Rauchsatzes (72270) vorbereitet. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Vorne an der Lok Kurzkupplung im NEM-Schacht. Länge über Puffer 19,4 cm.

- Lokomotive mit multiprotokollfähigem Digital-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.

Einmalige Serie.

€ 199,99 *

In der Ausführung als BR 37

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Raucheinsatz	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Glocke	•	•
Rangierpfeif	•	•
Dampf ablassen	•	•
Luftpumpe	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Schüttelrost	•	•
Injektor	•	•
Generatorgeräusch	•	•



© Georg Otte/Eisenbahn-Kurier

Legendäre Schönheit



22240 Personenzug-Dampflokomotive BR 39

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 39.0-2 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Einheits-Kasten-tender 2'2'T34. Kurze Wagner-Windleitbleche. Blanke Ausführung der Kesselspannbänder. Lok-Betriebsnummer 39 138. Betriebszustand um 1960/61.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung kulissengeführt zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 26,7 cm.

- **Blanke Ausführung der Kesselspannbänder.**
- **Mit Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**

Passende Schnellzugwagen, die sogenannten „Hechtwagen“, finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 42234, 42254, 42255 und 42264, mit Hinweis zum Radsatztausch auf Gleichstromradsätze.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39395.

€ 449,99 *



Blanke Ausführung der Kesselspannbänder

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Feuerbüchsenflackern	•	•
Rangierpfeif	•	•
Luftpumpe	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kohle schaufeln & Feuerbüchse	•	•
Kipprost	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Sanden	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Rangiergang	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Lichtfunktion	•	•
Schienenstoß	•	•
Sicherheitsventil	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Führerstandsgespräch	•	•



Märklin 42264

Märklin 42254

Märklin 42234

22240

Imposantes Kraftpaket



23057 Dampfkran Ardelit 57 t

Vorbild: 6-achsiger Eisenbahnwagen-Drehkran mit Dampf-antrieb Bauart Ardelit mit einer Tragfähigkeit von 57 t mit Kranschutzwagen (Umbau aus Rms Stuttgart) und Geräte-wagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung des Dampfkranes flaschengrün. Betriebsnummer München 6664. Betriebszustand um 1958.

Modell: Kranwagen mit Digital-Decoder und Geräuschfunk-tionen. Oberwagen mit Ausleger auf Zahnkranz 360° drehbar. Ausleger über Seilrolle zu heben und zu senken. Haupthaken aus Metall über Seilrolle zu heben und zu senken. Führer-standbeleuchtung digital schaltbar. Zwei Arbeitsscheinwerfer am Ausleger digital schaltbar. Beleuchtung mit LED. Eingebauter Rauchsatz digital schaltbar. 4 Stützarme von Hand ausschwenkbar und mit Spindeln auf beiliegenden Sockeln feststellbar. Schornstein mit Rauchhaube abnehm- bzw. aufsetzbar. Gegengewicht aus Metall zum Teil abnehmbar und auf dem Puffervorbau absetzbar. Kranwagen mit sechs-achsigem Unterwagen und Oberwagengehäuse aus Metall. Rungenwagen (Umbau aus Rms Stuttgart) mit Führungsbock als Schutzwagen. Ehemaliger G-Wagen der Verbandsbauart mit Endfeldverstärkung ohne Handbremse als Gerätewagen. Befahrbarer Mindestradius 437,5 mm! Gesamtlänge über Puffer ca. 146 cm.

- **Komplette Neukonstruktion des Dampfkranes über-wiegend aus Metall.**
- **Mit Digital-Decoder DCC/mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Oberwagen mit Ausleger 360° drehbar.**
- **Ausleger über Seilrolle zu heben und zu senken.**
- **Haupthaken über Seilrolle zu heben und zu senken.**
- **Führerstandbeleuchtung.**
- **Zwei funktionsfähige Arbeitsscheinwerfer.**
- **Eingebauter Rauchsatz.**
- **Neukonstruktion des Schutzwagens.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausfüh-rung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnum-mer 49570.

Einmalige Serie.

€ 999,99 *



Digital Funktionen	DCC	mfx
Lichtfunktion	•	•
Raucheinsatz	•	•
Betriebsgeräusch Kran	•	•
Kranausleger heben/senken	•	•
Kranausleger drehen	•	•
Kranhaken auf/ab	•	•
Licht Kabine	•	•
Umgebungsgeräusch	•	•
Umgebungsgeräusch 1	•	•
Umgebungsgeräusch 2	•	•
Umgebungsgeräusch 3	•	•



Für einen reibungslosen Bahnbetrieb sind Instandhaltung und Ausbau des Schienennetzes unerlässlich. Zu den hierzu erforderlichen Arbeiten gehören u.a. das Auswechseln von Weichen, das Beschneiden hochgewachsener Bäume oder das Eingleisen von Lokomotiven und Waggonen. Nach Unfällen müssen Lokomotiven und Wagen geborgen, Trümmer beseitigt und Rettungsmaßnahmen oft unter enormem Zeitdruck schnell und effizient in die Wege geleitet werden. Dabei sind die Rahmenbedingungen oft nur suboptimal oder einfach nur schlecht: Manchmal besitzt eine Bahnlinie keine nebenherführende Straße oder sie ist komplett isoliert wie in Tunneln, bei Steigungsabschnitten oder tiefen Einschnitten. Oft ist auch eine Vielzahl an Hindernissen wie Oberleitungen, Bahnsteige, Masten, Pfosten oder Signalanlagen zu bewältigen. Daher benötigt die Bahn speziell auf ihre Erfordernisse perfekt angepasste Kräne, welche u.a. eine entsprechende Beweglichkeit und Verfahrbarkeit mit und ohne Last im Gleis, ein effizientes Heben, Abstützen und Positionieren und eine exzellente Manövrierbarkeit selbst in schwer zugänglichen oder kniffligen Arealen gewährleisten. Viel aufzuräumen gab es in den Westzonen nach dem Zweiten Weltkrieg und so bestellte die DRG 1948 bei der Firma Ardelet vier Dampfkranne mit Traglast von 57 Tonnen, welche 1949 geliefert und von der gerade gegründeten DB als Essen 6660, Mainz 6600, München 6664 und Wuppertal 6602 eingereiht wurden. Diese Kräne waren so konstruiert, dass ihr Gegengewicht beim Transport auf dem Unterwagen abgelegt und die unteren Teile des Gegengewichtes mittels der beiden Haspelräder im „Bauchladen“ zwischen Pufferbohle und Stützarmscharnieren verstaut werden konnten. Damit realisierte man bei dem sechsachsigen Fahrzeug ohne Überschreitung der mittleren Radsatzlast von 18 t, einer angemessenen Ausladung und einer tragbaren

Abstützbreite von sechs Metern immerhin noch eine maximale Tragkraft von 57 t. Bei einer Überführung musste lediglich der das Lichtraummaß überschreitende Schornsteinaufsatz abgenommen und hinten über den Gewichten verzurrt werden. Der Kranwagen besaß ein Gesamtgewicht von 106 t. Ein als Schutzwagen vorangestellter Rungenwagen mit Lagerbock verhinderte ein Ausschwenken des Auslegers bei Über-

führungen. Das 22,6 m lange Gespann durfte bei der Einstellung in Güterzüge mit maximal 80 km/h befördert werden. Die Hauptaufgaben dieser Kräne bildeten das Einsetzen von Fahrzeugen ins Gleis, Brückenbaustellen und Umladungen, wobei sich mit der Zusammenarbeit zweier Kräne auch die schwersten Loks zurück ins Gleis setzen ließen. Für den nötigen Antrieb sorgte im Dampfkran eine umsteuerbare liegende, 75 PS starke

Zweizylinder Dampfmaschine. Alle vier Kräne wurden 1978/79 ausgemustert, doch einer blieb im Auto & Technik Museum Sinsheim erhalten. Dort kann der ehemalige „6600 Mainz“ mit angehängter Dampfspeicherlok bewundert werden.



© Fritz Willke, Slg. Stefan Carstens



Im leichten Schnellzugdienst



22505 Personenzug-Dampflokomotive mit Schleppender BR 23.0

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebsnummer 23 003. Betriebszustand um 1963/64.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 24,5 cm.

- **Optimierter Abstand zwischen Lok und Tender.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39236.

€ 419,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Luftpumpe	•	•
Rangierpfeif	•	•
Dampf ablassen	•	•
Wasserpumpe	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Kipprost	•	•
Injektor	•	•
Sanden	•	•



© Otto Blaschke

Optimierte Lok-/Tenderverbindung





22754 Diesellokomotive V 200.0

Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe V 200.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive in klassischer purpurroter Farbgebung, im Betriebszustand um 1958. Betriebsnummer V 200 052.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitig Funktion des Doppel-A-Lichts. Führerstandbeleuchtung mit der

Fahrtrichtung wechselnd, digital schaltbar. Maschinenraumbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Führerstand- und Maschinenraumnachbildung neu gestaltet. Seitlich und frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21 cm.

- **Jetzt mit Mittelmotor. Alle vier Achsen angetrieben.**
- **Führerstandbeleuchtung.**
- **Maschinenraumbeleuchtung.**
- **Nachbildung des Maschinenraums neu gestaltet.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37806.

€ 299,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Innenbeleuchtung	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Direktsteuerung	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Lüfter	•	•
Schaffnerpfeiff	•	•
Luftpresser	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Rangiergang	•	•
Sanden	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•



Elektrische Gebirgsbahn



22738 Elektrischer Triebzug ET 87

Vorbild: Elektrischer Triebzug (ET) 87 der Deutschen Bundesbahn (DB). Achsfolge 2'1 + B'1 + 1 2'. Bestehend aus Steuerwagen a (ES 87 03 a), Triebwagen (ET 87 03) und Steuerwagen b (ES 87 03 b). Purpurrote Farbgebung. Betriebszustand um 1955.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, vorbildgerecht angetriebene Mitteleinheit. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtung digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Fahrgasträume mit Inneneinrichtung. Führerstände mit freiem Durchblick. Kurzgekuppelte Spezialverbindung zwischen den Wageneinheiten. An den Enden Kupplungs-aufnahmen nach NEM. Länge über Puffer 49 cm.

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Innenbeleuchtung	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Glocke	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Lüfter	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Luftpresser	•	•
Druckluft ablassen	•	•

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37487.

€ 419,99 *



© K.Klein, Sammlung T.Estler



Mädchen für Alles

TRIX
H0



22710 Elektrolokomotive E 44

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E 44 der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung in Flaschengrün. Betriebsnummer E 44 088. Betriebszustand 1959.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat

abschaltbar. Wenn Rangiergang an, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hub- und Senkantrieb für beide Dachstromabnehmer jeweils digital schaltbar.

Länge über Puffer ca. 17,5 cm.

- **Mit digital heb- und senkbaren Dachstromabnehmern.**
- **Mit Digital-Decoder DCC/mfx.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37444.

€ 379,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Bahnhofsansage	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpiff	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpiff	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Pantographensteuerung	•	•
Schaffnerpiff	•	•
Pantographensteuerung	•	•
Kompressor	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Rangiergang	•	•

Hub- und Senkantrieb für beide Stromabnehmer





In Doppeltraktion zwischen Aachen und Montzen



22826 Diesellokomotive Baureihe 212

Vorbild: Diesellokomotive BR 212 der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer: 212 067-3. Betriebszustand Mitte der 1970er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,1 cm.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37009.

€ 299,99 *

*Mit Digital-Decoder
Umfangreiche Geräuschfunktionen*



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn hoch	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Signalhorn tief	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Türenschießen	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Luftpresser	•	•
Lüfter	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Schienenstoß	•	•
Rangiergang	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Sanden	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Bahnhofsansage	•	•



24046 Kesselwagen

Vorbild: Schweröl-Kesselwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). 4-achsige Bahndienstwagen-Bauart. Mit Bremserbühne.

Modell: Heizöl-Dienstgutwagen mit neuer Betriebsnummer. Nachbildung des stirnseitigen Aufstiegs und der Blechbeplankung. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 13,1cm. Wechselstromradsatz: 4 x E700150

- Detaillierte Ausführung.
- Mit Bremserbühne.

Dieses Modell finden Sie mit unterschiedlicher Betriebsnummer in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 47946.

€ 39,99 *

*Neue Betriebsnummer
Ideal für Ganzzüge*



Kraftpaket für die Geislinger Steige



22872 Güterzug-Elektrolokomotive BR 193

Vorbild: Schwere Güterzug-Elektrolokomotive Baureihe 193 der Deutschen Bundesbahn (DB). Chromoxidgrüne Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 193 012-2. Betriebszustand um 1977.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. Jeweils 2 Achsen in jedem Treibgestell über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandsbeleuchtung fahrtrichtungsabhängig digital schaltbar. Zusätzlich kann eine Anfahrleuchte fahrtrichtungsabhängig digital geschaltet werden. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen

und roten Leuchtdioden (LED). Serienmäßig mit Lokführer-Figur im Führerstand 1. Angesetzte Griffstangen. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungshaken liegen separat bei.

Länge über Puffer 20,3 cm.

- Anfahrleuchte digital schaltbar.
- Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.
- Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.
- Lokführer-Figur im Führerstand 1.

Passende Schwerlast-Flachwagen mit unterschiedlichen Ladegütern finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 48695, mit Hinweis zum Radsatztausch auf Gleichstromradsätze.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37872.

€ 379,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeif	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Lichtfunktion	•	•
Lüfter	•	•
Lüfter	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Schienenstoß	•	•
Luftpresser	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Sanden	•	•
Warnmeldung	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Türenschießen	•	•
Kompressor	•	•
Knarzgeräusch Räder	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Lüfter	•	•
Betriebsgeräusch	•	•
Rangiergang	•	•

Lokführer-Figur im Führerstand 1



Märklin 48695

22872



Exklusiv im Fernverkehr



22064 Elektrolokomotive Baureihe 112

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 112 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellzuglokomotive mit aerodynamischer Front, mit der sogenannten „Bügelalte“. Ohne umlaufende Regenrinne, ohne Schürze und ohne Pufferverkleidung. Durchgehendes Lüfterband aus 7 „Klatte-Lüftergittern“. Betriebsnummer 112 488-2. Betriebszustand 1986.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien

warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer ca. 18,9 cm.

- **Elektrolokomotive mit durchgehendem Lüfterband aus 7 „Klatte-Lüftergittern“.**
- **Mit Digital-Decoder DCC/mfx.**

Die Elektrolokomotive BR 112 ist Bestandteil der Zugpackung 26983 im Märklin H0-Sortiment.

€ 329,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Bahnhofsansage	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeiff	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Sanden	•	•
Lüfter	•	•
Schaffnerpfeiff	•	•
Kompressor	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Warmmeldung	•	•
Kuppelgeräusch	•	•

Windschnittige Front





23485 Wagenpackung „Flügelzug“

Vorbild: Personenwagen des Rheingold-Flügelzuges TEE 16 der Deutschen Bundesbahn (DB) von Salzburg nach Emmerich. Zwei Abteilwagen Avnz 111.1, ein Großraumwagen Apnz 122 und ein Gesellschaftswagen WGmh 854. Purpurrot/elfenbein Lackierung. Betriebszustand 1986.

Modell: Gesellschaftswagen mit Digital-Decoder DCC/mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Drehgestelle Bauart Minden-Deutz schwer mit Scheibenbremse und Mg-Bremse ohne Schlingerdämpfer. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Alle Wagen mit serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung und trennbaren, Strom führenden Kupplungen. Großraumwagen mit eingebaute Zugschlussbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer ca. 114 cm.

- Gesellschaftswagen WGmh 854 in TEE Farbgebung erstmals im Maßstab 1:93,5.
- Gesellschaftswagen mit Digital-Decoder DCC/mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen.
- Alle Wagen mit serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung.
- Innenbeleuchtung digital schaltbar.
- Ein Wagen mit eingebautem Zugschlusslicht.

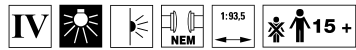
Dieses Wagen-Set ist Bestandteil der Zugpackung 26983 im Märklin H0-Sortiment.

€ 369,99 * (4 Wagen)



Digital Funktionen	DCC	mfx
Innenbeleuchtung	•	•
Strom führende Kupplung	•	•
Türenschießen	•	•
Begrüßung	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Besondere Soundfunktion	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•

Planmäßige Abfahrt



23491 Personenwagen

Vorbild: Nahverkehrswagen 2. Klasse Bnb 719 der Deutschen Bundesbahn (DB). Bauart „Silberling“. Betriebszustand um 1975.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle der

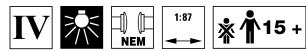
Bauart Minden-Deutz leicht. Serienmäßig mit eingebauter Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED) und roter Zugschlussbeleuchtung ausgestattet. Länge über Puffer 28,2 cm.

€ 79,99 *

Alle Wagen serienmäßig ausgestattet mit LED-Innenbeleuchtung



Serienmäßig mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung



23492 Personenwagen

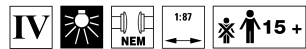
Vorbild: Eilzugwagen in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB) für den Zuglauf Augsburg – Donauwörth – Treuchtlingen – Nürnberg. 4-achsiger Umbauwagen Byg 514, 2. Klasse. Betriebszustand um 1975.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Umbauwagen mit Schwanenhals-Drehgestellen. Wagen mit

serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Gesamtlänge über Puffer 22,4 cm.

€ 74,99 *

Mit Schwanenhals-Drehgestellen



23494 Personenwagen

Modell: Umbauwagen mit Drehgestellen preußischer Regelbauart.

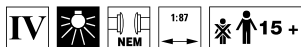
Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23492.

€ 74,99 *

Mit Drehgestellen preußischer Regelbauart



**Alle Wagen serienmäßig ausgestattet
mit LED-Innenbeleuchtung**



23496 Behelfsgepäckwagen Mdyge 986

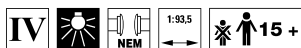
Vorbild: Expressgut-Gepäckwagen als Behelfsgepäckwagen Mdyge 986 mit plattenbekleideten Wänden. Chromoxidgrüne Grundfarbgebung.

Modell: Behelfsgepäckwagen mit Schwanenhals-Drehgestellen.

Gesamtlänge über Puffer 26,3 cm.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23492.

€ 79,99 *



23497 Personenwagen

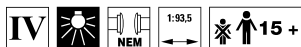
Vorbild: Schnellzug-Abteilwagen ABm 225, 1. und 2. Klasse. Wagen in chromoxidgrüner Grundfarbgebung.

Modell: Schnellzugwagen mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz schwer.

Gesamtlänge über Puffer 28,2 cm.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23492.

€ 74,99 *



23448 Personenwagen

Vorbild: Schnellzug-Abteilwagen Bm 234, 2. Klasse in chromoxidgrüner Grundfarbgebung.

Modell: Schnellzugwagen mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz schwer.

Gesamtlänge über Puffer 28,2 cm.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23492.

€ 74,99 *





DB

146 558-2

Im aktuellen IC-Design

TRIX
H0



22681 Elektrolokomotive BR 146.5

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 146.5 der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Fernverkehr. Zweisystemlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm (P 160 AC2). Lichtgraue Fernverkehrs-Farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen, im aktuellen IC-Design. Lokomotive für den Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf. Lok-Betriebsnummer 146 575-6. Betriebszustand ab 2015.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Verschiedene Bahnhofsdurchsagen wechseln mit der Fahrtrichtung der Lokomotive. Begrüßung zugestiegener Fahrgäste und Zugdurchsagen für den nächsten Halt ebenfalls abhängig von der Fahrtrichtung der Lokomotive. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter

konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Stirnseitig über den Führerständen beleuchtete Zugziel-Anzeige „IC 2035 Leipzig Hbf“. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21,7 cm.

- **Ideale Lokomotive für die neuen IC2-Doppelstockwagen zur Bildung korrekter 6-teiliger Zugeinheiten.**
- **Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Mit Multi-Zugdurchsagen für nächsten Halt des IC 2035 und IC 2036 bei Fahrtrichtungswechsel.**

Die passenden IC2-Doppelstockwagen als Neukonstruktionen finden Sie ebenfalls im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 23248, 23249, 23250, 23251 und 23252 zur Bildung einer vorbildgerechten 6-teiligen Zugeinheit.

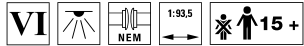
Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37447.

€ 309,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Bahnhofsansage	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Signalhorn hoch	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Umgebungsgeräusch	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Türenschießen	•	•
Begrüßung	•	•
Zugdurchsage	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Sanden	•	•
Lüfter	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Kompressor	•	•
Bahnhofsansage	•	•



Im aktuellen IC-Design



23248 IC2 Doppelstock-Mittelwagen 1. Klasse

Vorbild: IC2 Doppelstock-Mittelwagen DApza 687.2, 1. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Fernverkehr. Lichtgraue Fernverkehrs-Farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen, im aktuellen IC-Design. Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf. Wagen-Ordnungsnummer 5. Betriebszustand 2016.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Mit Hoch-Einstieg über den Drehgestellen. Serienmäßig mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung auf beiden Ebenen und Strom führenden, trennbaren Kurzkupplungen. Beleuchtete längsseitige Zugzielanzeigen. Innenbeleuchtung funktioniert nur im Verbund mit dem Doppelstock-Steuerwagen und kann über einen Decoder im Steuerwagen digital ein- und ausgeschaltet werden. Dazu ist eine definierte Fahrzeugreihenfolge vorgegeben. Stirnseitig rot transparente Schlusslicht-Einsätze an den Wagenenden. Vorbildgerechte Drehgestelle der Bauart Görlitz, mit angesetzten Klapptrittstufen.

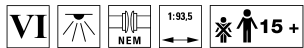
Länge über Puffer 28,6 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Serienmäßig mit LED-Innenbeleuchtung.**
- **Innenbeleuchtung im ganzen Wagenverband über Decoder im Steuerwagen digital schaltbar.**
- **Vorbildgerechter Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf.**
- **Wagen-Ordnungsnummer 5**

Die passende Elektrolokomotive der Baureihe 146.5 finden Sie ebenfalls im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22681, zur Bildung einer vorbildgerechten 6-teiligen Zugeinheit mit den Doppelstockwagen 23248, 23249, 23250, 23251 und 23252.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43481.

€ 99,99 *



23249 IC2 Doppelstock-Mittelwagen 2. Klasse

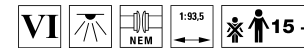
Vorbild: IC2 Doppelstock-Mittelwagen DBpza 682.2, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Fernverkehr. Lichtgraue Fernverkehrs-Farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen, im aktuellen IC-Design. Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf. Wagen-Ordnungsnummer 2. Betriebszustand 2016.

Modell: Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23248.

- **Wagen-Ordnungsnummer 2.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43482.

€ 99,99 *



23251 IC2 Doppelstock-Mittelwagen 2. Klasse

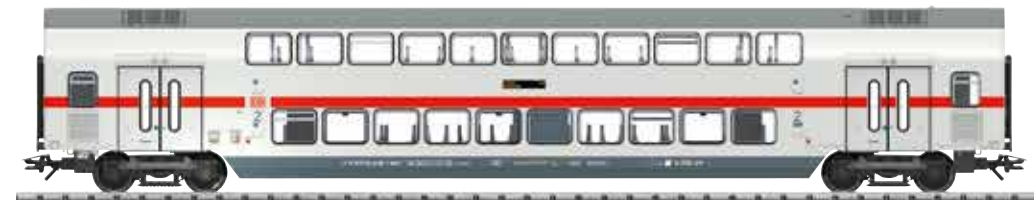
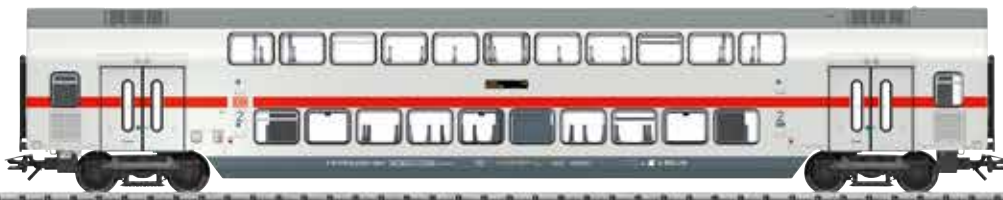
Vorbild: IC2 Doppelstock-Mittelwagen DBpza 682.2, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Fernverkehr. Lichtgraue Fernverkehrs-Farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen, im aktuellen IC-Design. Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf. Wagen-Ordnungsnummer 3. Betriebszustand 2016.

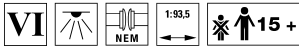
Modell: Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23248.

- **Weitere Betriebsnummer.**
- **Wagen-Ordnungsnummer 3.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43484.

€ 99,99 *





23252 IC2 Doppelstock-Mittelwagen 2. Klasse

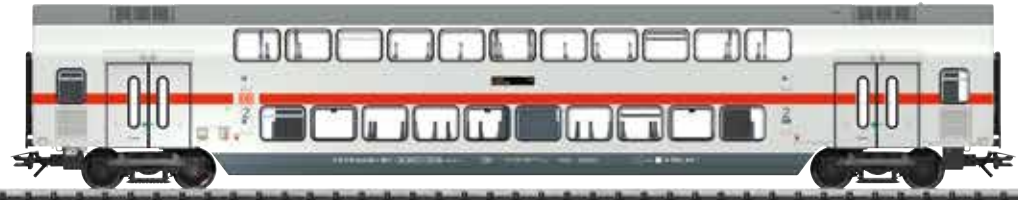
Vorbild: IC2 Doppelstock-Mittelwagen DBpza 682.2, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Fernverkehr. Lichtgraue Fernverkehrs-Farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen, im aktuellen IC-Design. Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf. Wagen-Ordnungsnummer 4. Betriebszustand 2016.

Modell: Alle weiteren Informationen finden Sie in der Modellbeschreibung 23248.

- Weitere Betriebsnummer.
- Wagen-Ordnungsnummer 4.

€ 99,99 *

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43485.



23250 IC2 Doppelstock-Steuerwagen 2. Klasse

Vorbild: IC2 Doppelstock-Steuerwagen DBpbzfa 668.2, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Fernverkehr. Lichtgraue Fernverkehrs-Farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen, im aktuellen IC-Design. Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf. Wagen-Ordnungsnummer 1. Betriebszustand 2016.

Modell: Mit Tief-Einstieg zwischen den Drehgestellen. Serienmäßig mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung auf beiden Ebenen und Strom führender, trennbarer Kurzkuppung an der Wagen-Seite ohne Führerstand. Beleuchtete stirnseitige Zugziel-Anzeige über dem Führerstand, digital separat schaltbar. Beleuchtete längsseitige Zugzielanzeigen. Innenbeleuchtung und längsseitige Zugzielanzeigen können im Verbund mit den weiteren Doppelstock-Mittelwagen über einen Decoder im Steuerwagen digital ein- und ausgeschaltet werden. Dazu ist eine definierte Fahrzeugreihenfolge vorgegeben. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital separat schaltbar. Fernscheinwerfer zusätzlich separat digital schaltbar. Lichtwechsel, Innenbeleuchtung und längsseitige Zugzielanzeigen konventionell in Betrieb. Durch Entfernen einer Blende an der Führerstandseite kann eine normale Kupplung eingesetzt werden, zum

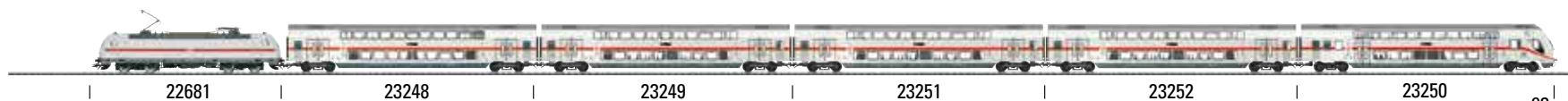
Anhängen an eine Lokomotive. Stirnseitig rot transparente Schlusslicht-Einsätze am Wagenende ohne Führerstand. Vorbildgerechte Drehgestelle der Bauart Görlitz. Länge über Puffer 29,2 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Serienmäßig mit LED-Innenbeleuchtung.**
- **Innenbeleuchtung im ganzen Wagenverband über Decoder im Steuerwagen digital schaltbar.**
- **Spitzenbeleuchtung und Fernlicht zusätzlich digital schaltbar.**
- **Vorbildgerechter Zuglauf: IC 2035 von Norddeich nach Leipzig Hbf.**
- **Wagen-Ordnungsnummer 1.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43483.

€ 139,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Fernlicht	•	•
Zugzielanzeige	•	•
Innenbeleuchtung	•	•





DB
147 015

TRAXX der neuesten Generation

TRIX
H0



22689 Elektrolokomotive BR 147

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 147 (TRAXX AC 3 LM) und ohne Flex-Panel der Deutschen Bahn AG (DB AG). Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX 3-Typenprogramm. Betriebsnummer 147 009-5. Betriebszustand ab Dezember 2016.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar.

Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Vorbildgerechte Nachbildung der Seitenflächen. Länge über Puffer 21,7 cm.

- **Moderne Elektrolokomotive Bombardier TRAXX 3 in Metallausführung.**
- **Mit Digital-Decoder und vielfältigen Geräuschfunktionen.**
- **Ausführung ohne Flex-Panels an der Seitenwand der Lok.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 36637.

€ 229,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Zugdurchsage	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Signalhorn hoch	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Lüfter	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Kompressor	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Sanden	•	•
Warnmeldung	•	•

*Digitales Vollsound-Modell mit
hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis*



Hochgeschwindigkeit im neuen Design



22195 Elektrolokomotive BR 102



© Archiv Märklin

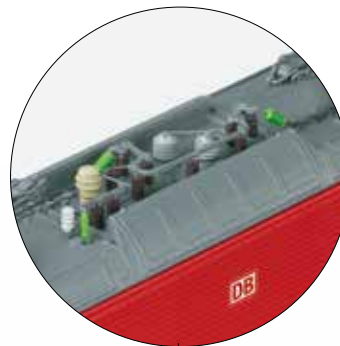
Vorbild: Elektrolokomotive BR 102 (Škoda Typ 109 E) der Deutschen Bahn AG (DB AG) in verkehrsroter Farbgebung. Neuzustand 2016. Betriebsnummer 102 003-1.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 20,7 cm.

- **Komplette Neukonstruktion der modernen Škoda Typ 109 E Elektrolokomotive.**
- **Lokomotive mit eingebautem Digital-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**
- **Kulissengeführte Kupplung.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 36202.

€ 279,99 *



Vorbildgetreu:
die Dachausrüstung der BR 102

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Bahnhofsansage	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeif	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Türenschießen	•	•
Lüfter	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Luftpresser	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Sanden	•	•
Zugdurchsage	•	•



Das neue Gesicht des
München-Nürnberg-Express



Bei der Abbildung handelt es sich noch um ein Handmuster.



Im Juni 2013 wagte die DB AG erstmals die Bestellung von sechs Elektroloks beim traditionsreichen tschechischen Lokbauer Škoda. Die Bestellung umfasst sechs Exemplare des Typs 109 E als Baureihe 102 für den München-Nürnberg-Express (MNE) mit sechs sechsteiligen Doppelstock-Wendezuggarnituren. Mit der Werksbezeichnung 109 E präsentierte Škoda am 24. Juli 2008 seine erste Dreisystemlok der Reihe 380 der Öffentlichkeit. Vorausgegangen war 2003 eine Bestellung der tschechischen Staatsbahnen ČD über 20 Maschinen mit folgenden Vorgaben: Ergänzung/Ablösung der Reihen 371/372 im grenz-

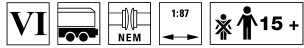
überschreitenden Verkehr, zusätzlich Einsatz auch unter 3 kV=, Zulassung in den angrenzenden Staaten und eine Höchstgeschwindigkeit von mindestens 200 km/h. Dem langen Entwicklungszeitraum geschuldet war u.a. die Einführung der Crash Norm EN 15227, die eine Überarbeitung der Lokkasten-Konstruktion erforderte. Hierzu steuerte Porsche-Design diverse Entwürfe bei, auf welchen dann das heutige Aussehen basierte. Auf dem geschweißten und versteiften Rahmen thront der Lokkasten mit seinen gesickten Seitenwänden, wobei die Führerhäuser separate Module unter Berücksichtigung der neuesten Crash-Sicherheitsanforderungen

darstellen. Dabei werden die Lokfronten bei einem Aufprall durch die Verwendung spezieller Puffer und Deformationselemente, einer Deformationszone und der neuen Gestaltung des Schienenräumers geschützt. Die drei abnehmbaren Dachhauben bestehen zwecks Gewichtersparnis aus geschweißten Aluminiumprofilen. Die pro Drehgestell vorhandenen zwei Drehstrom-Asynchronmotoren werden über zwei wassergekühlte IGBT-Stromrichter mit je vier Vierquadrantenstellern und einen Bremssteller angesteuert. Die in Doppelstern geschalteten Fahrmotoren besitzen jeweils einen eigenen Antriebswechsellrichter für ihre Einzelratsatzsteuerung.

Nach ausgiebiger Erprobung der beiden Prototypen folgte in den Jahren 2009 bis 2011 die Indienstellung der Serienloks 380 003-020. Zu Ehren des Langstreckenläufers Emil Zátopek (1922–2000) mit dem Spitznamen „Die tschechische Lokomotive“ erhielt die Reihe 380 am 27. Juni 2013 seinen Namen. Im Gegensatz zu den tschechischen Exemplaren sind die DB-Maschinen 102 001-006 nur für 15 kV/16,7 Hz konfiguriert. Weitere Ausstattungsmerkmale entsprechend den DB-Gepflogenheiten sind die DSA-Einholmstromabnehmer mit Dreipunktstützung sowie die Ausrüstung mit ZDS/ZWS, PZB, ETCS Level 1 und einem vollautomatisierten Bremsprüfsystem.



Die Spezialisten an der Kaimauer



24800 Doppel-Containertragwagen Bauart Sggrs 80

Vorbild: 6-achsiger Doppel-Containertragwagen mit Gelenk der Bauart Sggrs 80, für den kombinierten Ladungsverkehr. Rotbraune Grundfarbgebung. ČD Cargo a.s., als Tochterunternehmen der Tschechischen Staatsbahn (ČD). Beladen mit zwei 40-ft. Boxcontainern. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Vorbildgerecht durchbrochene Tragwagen-Böden aus Metall, mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Drehgestelle Typ Y 25. Beide Tragwagen-Hälften liegen beweglich gelagert auf dem mittleren Drehgestell auf. Unterseite der Tragwagen-Böden mit angesetzten Bremsleitungen und Luftbehältern. Klappbare Übergänge an der Oberseite der Tragwagen-Böden über dem mittleren Drehgestell im Gelenk-Bereich. Separat angesetzte Haltestangen an den Wagenenden und Rangierhaken. Beladen mit zwei 40-ft. Boxcontainern zum Abnehmen. Länge über Puffer 30,7 cm. Wechselstromratsatz E700150.

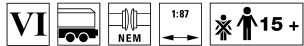
- **Komplette Neukonstruktion des Doppel-Containertragwagens Sggrs 80.**
- **Detaillierte Ausführung weitgehend aus Metall.**
- **In Container-Zügen als Ganzzüge im Seehafen-Hinterlandverkehr im Einsatz.**
- **Container abnehmbar und stapelbar.**

Passende moderne Güterzug-Lokomotiven der Baureihe 152, 185, 189 oder 193 finden Sie im Trix H0-Sortiment.

Einmalige Serie.

€ 94,99 *

Weitere Doppel-Containertragwagen zur Bildung von Ganzzügen finden Sie unter den Märklin Artikelnummern 47800, 47801, 47802, 47803 sowie der Trix Artikelnummer 24801.



24801 Doppel-Containertragwagen Bauart Sggrs 80

Vorbild: 6-achsiger Doppel-Containertragwagen mit Gelenk der Bauart Sggrs 80 (AAE-Bauart S119), für den kombinierten Ladungsverkehr. Hellgraue Grundfarbgebung. Privatwagen der AAE Cargo AG, CH-Baar, vermietet an BoxXpress, Hamburg, registriert in Deutschland. Beladen mit einem 40-ft. Boxcontainer und einem 20-ft. Boxcontainer. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Vorbildgerecht durchbrochene Tragwagen-Böden aus Metall, mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Drehgestelle Typ Y 25. Beide Tragwagen-Hälften liegen beweglich gelagert auf dem mittleren Drehgestell auf. Unterseite der Tragwagen-Böden mit angesetzten Bremsleitungen und Luftbehältern. Klappbare Übergänge an der Oberseite der Tragwagen-Böden über dem mittleren Drehgestell im Gelenk-Bereich. Separat angesetzte Haltestangen an den Wagenenden und Rangierhaken. Beladen mit einem 40-ft. Boxcontainer und einem 20-ft. Boxcontainer zum Abnehmen. Länge über Puffer 30,7 cm. Wechselstromratsatz E700150.

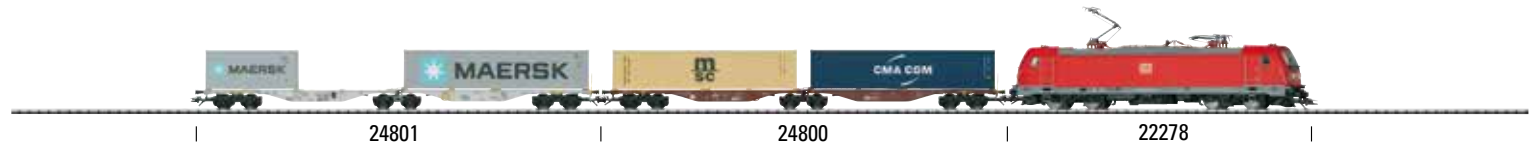
- **Komplette Neukonstruktion des Doppel-Containertragwagens Sggrs 80.**
- **Detaillierte Ausführung weitgehend aus Metall.**
- **In Container-Zügen als Ganzzüge im Seehafen-Hinterlandverkehr im Einsatz.**
- **Container abnehmbar und stapelbar.**

Passende moderne Güterzug-Lokomotiven der Baureihe 152, 185, 189 oder 193 finden Sie im Trix H0-Sortiment.

Einmalige Serie.

€ 94,99 *

Weitere Doppel-Containertragwagen zur Bildung von Ganzzügen finden Sie unter den Märklin Artikelnummern 47800, 47801, 47802, 47803 sowie der Trix Artikelnummer 24800.





22843 Elektrolokomotive Re 4/4 II

Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 4/4 II der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Ausführung in Anlehnung an die Gestaltung der Ge 4/4 II Nr 617 der Rhätischen Bahn, wie sie ab dem 12.01.2018 ein Jahr lang in der Schweiz fahren wird.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell

in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes als rotes Nothalt-Signal. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen beiliegende Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 17,1 cm.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37351.

Einmalige Serie.

€ 299,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Schlusslicht	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeif	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Lüfter	•	•
Luftpresser	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Sanden	•	•
Rangiergang	•	•
Besondere Soundfunktion	•	•





22926 Dampflokomotive mit Schlepptender Serie C 5/6 „Elefant“

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Serie C 5/6 „Elefant“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), mit 3-achsigem Schlepptender und Umbau auf Öl-Hauptfeuerung. Lok-Betriebsnummer 2976. Betriebszustand der 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Rauchsatz 72270 ist serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal an der Lok und 2 Lichter am Tender sowie eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich ist die Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Verstellbare Kupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. An

der Vorderseite der Lok und am Tender Kurzkupplung mit NEM-Schacht, am Tender kinematikgeführt. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Schraubekupplungsimitationen liegen bei. Länge über Puffer 22,3 cm.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39251.

€ 499,99 *

- **Stärkste Dampflokomotive der SBB, mit Beinamen „Elefant“.**
- **Einzige umgebaute Lokomotive dieser Serie auf Öl-Hauptfeuerung.**
- **Vorbildgerechte Formänderungen mit Ölbehälter auf dem Tender.**
- **Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar.**
- **Serienmäßig mit Raucheinsatz.**
- **Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Dank der Kinematik-Kupplung meistert der Ölfant selbst enge Fahrkurven

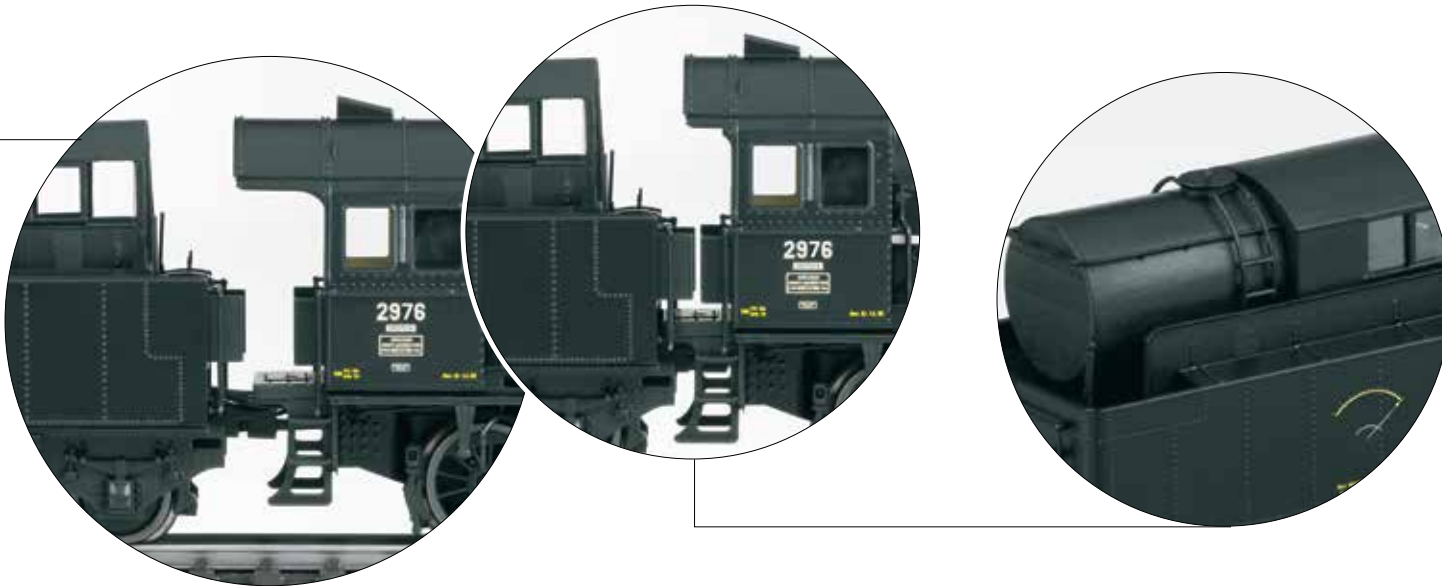


Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Raucheinsatz	•	•
Dampflokom-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeiff	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Dampf ablassen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Luftpumpe	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Rangiergang	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Sanden	•	•
Schienenstoß	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•

SBB-Dampflokom C 5/6 2976 mit Ölfeuerung
 Nach der Übernahme der Gotthardbahn in 1909 durch die Schweizer Bundesbahnen (SBB) zeigte sich schnell die Notwendigkeit zur Beschaffung einer Lokomotive mit größerer Leistungsfähigkeit, um den Betrieb auf den Steilrampen am Gotthard und den Zufahrtsstrecken im Flachland wirtschaftlicher gestalten zu können. Neben der Bespannung von Güterzügen sollten die Loks auch vor Schnellzügen auf den Steilrampen eingesetzt werden können, was neben hoher Zugkraft auch eine Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h erforderte. Schon 1913 standen die zwei Prototypen 2901 und 2902 der Bauart C 5/6 zur Erprobung zur Verfügung. Sie waren mit einem Vierzylinder-Triebwerk und einfacher Dampfdehnung ausgerüstet, welches sich aber nicht sonderlich bewährte. Daher griff man bei den Serienloks auf die guten Erfahrungen mit dem Triebwerk der C 4/5-Lokomotiven der Serie 2701-32 zurück und baute ein Vierzylinder-Verbundtriebwerk nach

„Von-Borries“ ein. Zwischen 1913 und 1917 wurden insgesamt 28 Serienmaschinen mit den Nummern 2951-2978 in Dienst gestellt, wobei die 2978 gleichzeitig die letzte an die SBB abgelieferte normalspurige Dampflokom bildete. Doch waren schon 1921 mit der vollständigen Elektrifizierung der Gotthardbahn die alsbald als „Elefanten“ bezeichneten Maschinen überflüssig und wanderten ins Flachland sowie auf große Rangierbahnhöfe ab. Zwar hatte nun der Schweizer Dampfbetrieb durch die zügige Elektrifizierung der Hauptstrecken an Bedeutung verloren, so gab es trotzdem noch Versuche zur Ölfeuerung bei Dampfloks zur Brennstoffersparnis und einfacheren Bedienung. Der Konstrukteur Edwin Sprenger aus Goldau ließ sich eine solche Einrichtung patentieren und in den 1930er Jahren bei einer Ec 3/5 der SBB erproben. 1952 fragte Sprenger erneut bei den SBB an, ob er seine verbesserte Ölfeuerung bei einer C 5/6 einbauen und im Betrieb testen könnte. Die SBB

stimmten zu und auserkoren wurde die C 5/6 2976, die mit einer kurz zuvor durchgeführten „inneren Revision“ mit Ersatz der Feuerbüchsenrohrwand einwandfrei laufen sollte. Die erste offizielle Probefahrt mit einem Güterzug fand am 3. Dezember 1953 zwischen Erstfeld und Aarau statt und ihre Ergebnisse waren ermutigend. Der Ölverbrauch war signifikant geringer als bei Kohlefeuerung. Anfangs wurde die Lok mit Heizöl betrieben, welches sich in einem 4.000 l-Tank des Tenders befand. Später wurde das Tankvolumen auf 7.000 Liter vergrößert und eine Dampfheizung installiert, damit die Maschine auch mit billigerem Schweröl befeuert werden konnte. So gut sich auch der „Ölfant“ bewährte, die SBB zeigten wenig Interesse, weitere Loks entsprechend umzurüsten. Im Dezember 1962 wurde die C 5/6 2976 in Erstfeld „eingemottet“ und nicht wieder in Betrieb genommen. Nach ihrer offiziellen Ausmusterung Ende März 1965 erfolgte dann alsbald auch ihre Verschrottung.



Märklin 46056

22926

„Seetal-Krokodile“

Die Strecken der Schweizer Seetalbahn bei Wildegg und Beromünster waren von 1910 bis 1930 mit 5,5 kV/25 Hz elektrifiziert, ein Relikt aus der Privatbahnzeit. Mit der Verstaatlichung 1922 haben die SBB zugleich die Standardisierung des Bahnstroms und die Beschaffung einer neuen Lokomotive beschlossen. So waren die 1926 gelieferten 3 Maschinen De 6/6 schon für normalen Bahnstrom 15 kV/16 2/3 Hz vorbereitet.

Das „Seetal-Krokodil“ trägt seinen Namen zu Recht: die Fahrwerkskonstruktion entspricht weitgehend der berühmten SBB-Maschine. Zwei Treibradgruppen (hier ohne Vorläufer) tragen einen 3-teiligen Aufbau. Da die Seetal-Loks jedoch wendiger und leichter sein mussten, wurden passende mechanische Komponenten von der parallel gebauten kleinen Rangierlokomotive Ee 3/3 verwendet. Jedes Treibgestell wird von einem Motor über Blindwelle und Schrägstangen angetrieben,

die Gesamtleistung beträgt 850 kW, die 50 km/h ermöglichen. Charakteristisch für die Maschinen sind die großen Lufteinlässe auf der Apparateseite zur Kühlung der Transformatoren und der einzelne Dachstromabnehmer.

Die drei kleinen Krokodile waren bis 1983 bei den SBB im Einsatz, seit den 1950er-Jahren vornehmlich als Rangierloks. Die Lokomotiven 15302 und 15303 wurden im Frühjahr 1983 abgebrochen. Die Lokomotive 15301 kam zur Oensingen-Balsthal-Bahn, wo sie

weitere 10 Jahre als Güterzuglok eingesetzt war. Die einzig erhalten gebliebene Lokomotive 15301 wird heute vom Verein „Seetalkrokodil 15301“ betreut.



22961 Elektrolokomotive Serie De 6/6 „Seetal-Krokodil“

Vorbild: Elektrolokomotive Serie De 6/6 „Seetal-Krokodil“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Rotbraune Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 15302. Betriebszustand Mitte der 1960er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. 6 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremsschläuche liegen separat bei. Länge über Puffer 16,2 cm.

- Lok-Betriebsnummer 15302 im Zustand Epoche III.
- Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.

€ 359,99 *

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37511.



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeiff	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Schaffnerpfeiff	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Luftpresser	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Rangiergang	•	•
Lüfter	•	•
Sanden	•	•
Schienenstoß	•	•
Türenschießen	•	•



22392 Elektro-Rangierlokomotive Serie Ee 3/3 „Halbschuh“

Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Serie Ee 3/3 „Halbschuh“ der ehemaligen Schweizerischen Post PTT. Oxidrote Ausführung. Bauart aus der ersten Bauserie 1927/28, mit Endführerhaus und Rangierbühne vorne. Betriebszustand der Epoche IV.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb als Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 weiße Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung digital umschaltbar auf Schweizer Lichtwechsel, mit einem

weißen Schlusslicht sowie bei Solofahrt auf ein rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Fein detaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit Scherenstromabnehmer. Länge über Puffer 10,9 cm.

- **Fein detaillierte Metallausführung.**
- **Digital-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 36353.

€ 269,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Schlusslicht	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Schlusslicht	•	•
Rangierpfeif	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Lüfter	•	•
Luftpresser	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Rangiergang	•	•





22095 Elektrolokomotive Reihe 475

Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive Reihe 475 der BLS Cargo mit der Werbebeschriftung „Die Alpinisten“ bzw. „The Alpinists“. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx/DCC und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Hafreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer.

Länge über Puffer 21,8 cm.

- Lokomotive mit vielfältigen Sound-Funktionen.
- Mit Digital-Decoder.
- Digitales Vollsound-Modell mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ein Wechselstrom-Modell finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 36198.

Einmalige Serie.

€ 239,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Betriebsgeräusch 1	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn tief	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Signalhorn hoch	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Betriebsgeräusch 2	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Lüfter	•	•
Kompressor	•	•
Schaffnerpfeiff	•	•
Schienenstoß	•	•

Erstmalig mit 4 Pantographen





22035 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schleppender Baureihe 01 202

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01 202 mit Kohlen-Schleppender 2'2'T34. Ausführung als Museumslokomotive des Schweizer Vereins Pacific 01 202. Mit Altbaukessel, silbernen Kesselringen, gekürztem Umlauf, Witte-Windleitblechen und Indusi. Aktueller Betriebszustand.

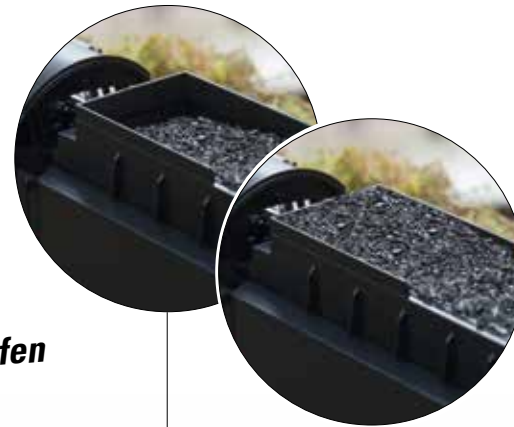
Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Im Tender ist eine Mechanik zum Absenken der Kohlenbeladung eingebaut, um damit auch optisch den Kohlenverbrauch im Tender darzustellen. Das Senken und Heben der Kohlenbeladung kann über die Sonderfunktion F8 ausgelöst werden. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche, Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei.

Länge über Puffer 27,5 cm.

- Museums-Pacific 01 202.
- Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Sound-Funktionen.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch optisch durch Absenken des Kohlenhaufens.
- Senken und Heben der Kohlenbeladung über Sonderfunktion F8 möglich.
- Vorbildgerechte Formkorrekturen wie z.B. gekürzter Umlauf.
- Lokführer- und Heizer-Figur liegen bei.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39005.

€ 499,99 *



Absenkbarer Kohlehaufen



© Georg Trüb

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Kohle schaufeln & Feuerbüchse	•	•
Rangierpfeif	•	•
Heben/senken Kohle	•	•
Luftpumpe	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kipprost	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Sanden	•	•
Führerstandgespräch	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Rangiergang	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Betriebsgeräusch	•	•
Schienenstoß	•	•
Sicherheitsventil	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Schaffnerpfeif	•	•

Schwere Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 42
 Im Zweiten Weltkrieg stand bereits 1941 eine Kriegsdampflokomotive mit 18 t Radsatzfahrmasse, dem Kessel der Baureihe 44 und dem Fahrwerk der Baureihe 50 für den Einsatz auf Strecken in der Ostmark (Österreich) und den besetzten Gebieten in Russland zur Diskussion. Aus 20 Projektvorschlägen für diese

sogenannte „Dritte Kriegsdampflokomotive“ (KDL 3) wurden schließlich zwei favorisiert. Danach sollten von dem als Baureihe 42 bezeichneten Typ zunächst 8.000 Maschinen (wenig später reduziert auf 5.000) gebaut werden. Schließlich legte der Hauptausschuss „Konstruktion“ folgende Stückzahlen fest: 2.500 Lokomotiven mit Stehbolzenkessel und Barrenrahmen,

1.150 Lokomotiven mit Brotankessel und Blechrahmen, 650 Lokomotiven mit Brotankessel und Kondensierender. Die ersten beiden Maschinen lieferte Henschel 1943 mit Brotankessel und den Nummern 42 0001 und 42 0002. Die erste Lok mit Stehbolzenkessel baute Schwartzkopff 1944 als 42 501. Im Gegensatz zu den aus der Baureihe 50 hervorgegangenen

Kriegsloks der Baureihe 52 handelte es sich bei den 42ern um eine komplette Neukonstruktion. Äußerlich besaßen sie die schlichte Bauart der Kriegsloks mit geschlossenem Führerhaus und nur einem Seitenfenster, einfachen Degenkolb Windleitblechen und Scheibenvorlaufträgern. Doch mit den im Zylinderblock integrierten Laternen und dem kurzen, zu den



22229 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 42, mit Wannentender 2'2'T30 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ohne Windleitbleche, Vorlauf-Radsatz mit Vollrädern, Schienenräumer mit großen Schaufeln, beide unteren Stirnlampen vorne an der Lok im Zylinderblock eingebaut. Mit Kohlenkasten-Aufsatzbretter am Tender. Betriebszustand der 1950er-Jahre.

Modell: Mit 21-poliger Digital-Schnittstelle. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und

Wannentender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche und Schraubenkupplungsimitationen liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- Vorbildgerechte Formänderungen für die Ausführung als österreichische Version.
- Schienenräumer mit großen Schaufeln.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Mit 21-poliger Digital-Schnittstelle.

Bahntechnische Beschriftung bei Artikelnummer 22229 und 22345 identisch .

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39045 mit Spielwelt mfx+ Digital-Decoder und Sound.

Einmalige Serie.

€ 369,99 *

Mit 21-poliger Digital-Schnittstelle



Zylindern abfallenden Umlaufblech boten sie einen markanten Anblick. Domanordnung und -verkleidung entsprachen ebenfalls nicht dem üblichen Bild. Die ursprünglich vorgesehenen Stückzahlen wurden wegen des Krieges nicht verwirklicht, insgesamt lieferte die Industrie 865 der 80 km/h schnellen und rund 1.800 PS starken Maschinen. Durch Nach-

bauten nach dem Zweiten Weltkrieg in Polen und Wien-Floridsdorf wuchs die Stückzahl schließlich auf 1.063 Maschinen an. In den Westzonen verblieben noch 701 Loks, viele davon allerdings nicht betriebsfähig. Die DB trennte sich recht schnell von ihnen, die letzte wurde am 27. März 1956 abgestellt. Doch mit der Eingliederung des Saarlands 1957 gelang-

ten erneut 42er in den DB-Bestand. Sie standen bis Oktober 1962 im Großraum Saarbrücken zumeist vor Erzzügen und im schweren Vershubdienst im Einsatz. Im Nachbarland Luxemburg steht jedoch noch heute die 5519 (geplant als 42 2718, gebaut 1948 in Wien-Floridsdorf) als letztes betriebsfähiges Exemplar dieser Baureihe für Sonderfahrten unter Dampf.



22345 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 42, mit Wannentender 2'2'T30 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ohne Windleitbleche, Vorlauf-Radsatz mit Vollrädern, Schienenräumer mit großen Schaufeln, beide unteren Stirnlampen vorne an der Lok im Zylinderblock eingebaut. Mit Kohlenkasten-Aufsatzbretter am Tender. Betriebszustand der 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Wannentender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche und Schraubenkupplungsimitationen liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- **Vorbildgerechte Formänderungen für die Ausführung als österreichische Version.**
- **Schienenräumer mit großen Schaufeln.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Mit Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**

Bahn technische Beschriftung bei Artikelnummer 22229 und 22345 identisch.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39045.

Einmalige Serie.

€ 449,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Rangierpfeif	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kipprost	•	•
Luftpumpe	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Schienenstoß	•	•
Sanden	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•
Führerstandsgespräch	•	•





22327 Elektrolokomotive BB 12000 „Bügeleisen“

Vorbild: Elektrolokomotive BB 12000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ausführung in grüner Grundfarbgebung mit separaten Schlusslichtern. Betriebsnummer BB 12100. Epoche V, Zustand 1990.

Modell: Mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Bremschläuche und Kupplungsnachbildungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 17,5 cm.

- **Dachstromabnehmer auf frei stehendem Rahmen gelagert.**
- **Zahlreiche angesetzte Griffstangen.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37339.

€ 329,99 *

Noch originalgetreuer



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Sanden	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn hoch	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Signalhorn tief	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Luftpresse	•	•
Druckluft ablassen	•	•



22922 Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB mit symmetrischem Führerhaus. Lokomotive der Französischen Staatsbahnen (SNCF), zugeteilt dem Bereich Güterverkehr Fret Benelux. Lichtgrau/grüne Grundfarbgebung mit umbragrauem Rahmen. Lok-Betriebsnummer 1616. Betriebszustand um 2010.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandbeleuchtung pro Führerstand jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Viele

separat angesetzte Details. Längsseitige Geländer am Rahmen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Beiliegende Frontabdeckungen können zusätzlich an der Pufferbohle montiert werden. Länge über Puffer 20 cm.

- **Fahrgestell und Teile des Aufbaus aus Metall.**
- **Führerstandbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37209.

€ 329,99 *



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeiff	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Direktsteuerung	•	•
Sanden	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Lüfter	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Betriebsgeräusch	•	•
Rangiergang	•	•

Für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zwischen Paris, Ostfrankreich (Straßburg) und Süddeutschland beschaffte die SNCF den „Train à Grande Vitesse Paris – Ostfrankreich – Südwestdeutschland“ (TGV POS). Basis des TGV POS war zunächst einmal der Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Strasbourg – Paris sowie die entsprechende Ausrüstung der Fahrzeuge für Strom- und Signalsysteme in Deutschland und der Schweiz. Der TGV POS war keine wirklich vollständig neu entwickelte Fahrzeuggeneration. Vielmehr handelte es sich um einen Mix aus neuen Triebköpfen und Mittelwagen des TGV Réseau. Die neuen Triebköpfe entsprachen mechanisch weitgehend jenen der TGV Thalys PBKA (Paris – Brüssel – Köln / Amsterdam). Die elektrische Ausrüstung für drei Stromsysteme (1,5 kV-, 25 kV/50 Hz und 15 kV/16 2/3 Hz) wurde erstmals in Asynchrontechnik mit IGBT-gesteuerten Drehstrom-

Asynchronmotoren ausgeführt. Die Mittelwagen stammten vom TGV Réseau. Allerdings wurden sie in der Werkstätte Bischheim umfangreich modernisiert, technisch auf den neuesten Stand gebracht und unterscheiden sich daher auffällig von den anderen TGV-Generationen. Beschafft wurden 19 Einheiten, wobei der TGV 4402 eine Besonderheit bildete. Seine Triebköpfe wurden für einen Weltrekordversuch herangezogen, denn nach den TGV-Rekorden vom 26. Februar 1981 (380 km/h) und vom 18. Mai 1990 (515,3 km/h) wollten es die Franzosen noch einmal wissen: Am 26. März 2007 stellten SNCF und Alstom den zukünftigen Rekordzug mit der Bezeichnung „V 150“ (= 150 m/s = 540 km/h) der Öffentlichkeit vor. Er setzte sich aus den beiden TGV POS-Triebköpfen und drei modifizierten Doppelstock-Mittelwagen neuester Bauart zusammen.

Entsprechende Anpassungen waren diesmal zusätzliche Antriebsdrehgestelle unter den Mittelwagen zur Erhöhung der Leistung auf 19.600 kW sowie wieder geänderte Getriebeübersetzungen und Raddurchmesser. Die Versuchsstrecke auf der LGV Est erhielt einen verfestigten Oberbau in den Kurven sowie eine Erhöhung der Fahrdrabtspannung von 25 kV auf 31 kV. Schließlich stellte der „V 150“ am Mittag des 3. April 2007 auf der LGV Est einen neuen, unglaublichen Geschwindigkeitsweltrekord für Schienenfahrzeuge auf. In 13 Minuten beschleunigte die Einheit auf die absolute Spitzenmarke von 574,8 km/h. Die Rekordfahrt wurde

von mehreren Fernsehsendern live übertragen. Ein Flugzeug begleitete das silber-schwarze Geschoss und hunderte Menschen jubelten dem Zug zu, als er knapp 200 Kilometer östlich von Paris mit seiner Höchstgeschwindigkeit mehrere Brücken passierte. Insgesamt ließen sich Alstom und SNCF die Rekordfahrt 30 Millionen Euro kosten. Ihre auffällige Weltrekord-Beklebung durften die beiden Triebköpfe zunächst behalten und wiesen so weiterhin im Planbetrieb augenfällig auf die erzielte Rekordgeschwindigkeit hin.





22790 Hochgeschwindigkeitszug TGV Duplex V 150
Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV Duplex V 150 (train à grande vitesse) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), in der Ausführung und Zusammenstellung als 5-teiliger Triebzug zur Weltrekordfahrt am 03. April 2007. 1 Triebkopf (TK2), 1 Übergangswagen (R8), 1 Mittelwagen (R4), 1 Übergangswagen (R1), 1 Triebkopf (TK1). Mit Doppelschlängerdämpfer an den Drehgestellen, Triebkopf TK2 ohne Pantograph auf dem Dach, geänderten Führerstands-fenster und einteiliger Abdeckhaube. Triebkopf TK1 nur mit einem Pantograph ausgestattet. Triebzugnummer 4402. Betriebszustand 2007.

Modell: Beide Triebköpfe (TK1 und TK2) motorisiert. Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse in beiden Triebköpfen, zentral eingebaut. Jeweils 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Spitzenlicht für französischen Lichtwechsel digital separat abschaltbar (Lichtfunktion). Beleuchtung mit wartungsfreiem warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Führerstände in den Triebköpfen mit Inneneinrichtung. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Triebkopf und Übergangswagen sind paarweise fest miteinander gekuppelt, mit Spezial-Kurzkupplungen und Kulissenführung. Zusätzliche Kulissenführung im Jakobs-Drehgestell. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Vorbildgerecht Triebkopf (TK2) mit abgebauten Pantographen. Triebkopf (TK1) nur mit einem Pantograph. Pantograph ist nur mechanisch, nicht elektrisch funktionsfähig. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Der Hochgeschwindigkeitszug TGV Duplex V 150 wird mit einem durchnummerierten Echtheitszertifikat ausgeliefert. Länge des 5-teiligen Triebzuges ca. 125 cm.

- Triebzug mit vorbildgerechten Formänderungen für die Weltrekord-Fahrt am 03. April 2007.
- Serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung.
- Digital-Decoder mit umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.
- Beide Triebköpfe motorisiert.
- TGV Duplex V 150 weltweit auf 999 Triebzüge limitiert.
- Durchnummeriertes Echtheitszertifikat liegt bei.

Einmalige auf weltweit 999 Triebzüge limitierte Auflage.

Den Triebzug TGV Duplex V 150 finden Sie als Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37797.

€ 699,99 *

Weltrekord 2007
Limitiert auf 999 Stück



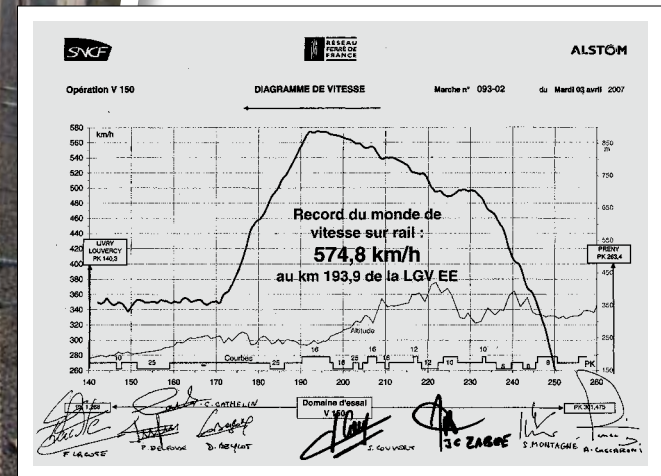
Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Innenbeleuchtung	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Lichtfunktion	•	•
Rangierpfeif	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Türenschießen	•	•
Bahnhofsansage	•	•
Bahnhofsansage – F	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Sanden	•	•
Lüfter	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Luftpresse	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Zugdurchsage	•	•
Jubel	•	•

TGV® ist eine eingetragene Marke von SNCF Mobilités. Alle Rechte vorbehalten.



Der Geschwindigkeits-Weltrekord in Bildern. Siehen Sie mehr unter: <https://www.youtube.com/watch?v=E0dATLzRGHc>

Der hinterlegte Link unterliegt Inhaltlich nicht unserer Verantwortung oder Beeinflussung.







22220 Schwere Güterzug-Dampflokomotive Reihe 5519, mit Wannentender

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Reihe 5519, mit Wannentender 2'2'T30 (ehem. Baureihe 42). Museumslokomotive der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Schwarze Grundfarbgebung mit schwarzen Rädern und rot ausgelegtem Gestänge. Mit Witte-Windleitblechen der Regelausführung, Vorlauf-Radsatz mit Vollrädern, Schienenräumer mit großen Schaufeln, beide unteren Stirnlampen vorne an der Lok im Zylinder-

block eingebaut. Kein Löschschutzblech unterhalb der Rauchkammertür. Mit Umgrenzungsprofil auf dem Tender. Lok-Betriebsnummer 5519. Aktueller Betriebszustand. **Modell:** Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Wannentender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. Führerstandbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremschläuche und Schraubenkupplungsimitationen liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

- Vorbildgerechte Formänderungen für die Ausführung als Museumslokomotive der CFL.
- Schienenräumer mit großen Schaufeln.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Mit Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39046.

€ 449,99 *



Museumsdampflok

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•
Lokpfeif	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Rangierpfeif	•	•
Dampf ablassen	•	•
Kohle schaufeln	•	•
Kipprost	•	•
Luftpumpe	•	•
Wasserpumpe	•	•
Injektor	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Schienenstoß	•	•
Sanden	•	•
Betriebsstoff nachfüllen	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Generatorgeräusch	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht	•	•



22343 Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB mit symmetrischem Führerhaus. Lokomotive der Italienischen Bahngesellschaft SERFER, Servizi Ferroviari Srl. Betriebszustand der Epoche VI.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-

Lichtes. Führerstandbeleuchtung pro Führerstand jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Viele separat angesetzte Details. Längsseitige Geländer am Rahmen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Beiliegende Frontabdeckungen können zusätzlich an der Pufferbohle montiert werden. Länge über Puffer 20 cm.

- **Fahrgestell und Teile des Aufbaus aus Metall.**
- **Führerstandbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Mit Digital-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 37215.

€ 329,99 *

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•
Signalton	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•
Bremsenquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpiff	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Direktsteuerung	•	•
Sanden	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Lüfter	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Betriebsgeräusch	•	•



Märklin 46871

Märklin 46871

22343

Schweden



22350 Elektrische Rangierlokomotive Reihe Ub

Vorbild: Elektrische Rangierlokomotive Reihe Ub der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Braune Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer Ub 709. Betriebszustand der Epoche III/IV.

Modell: Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachrüstung. Bremsschläuche und Zugvorrichtungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 36352.

€ 259,99 *

Erstmalig mit umfangreichen Geräuschfunktionen



Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalton	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Telex-Kupplung hinten	•	•
Rangierpfeif	•	•
Telex-Kupplung vorn	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Lüfter	•	•
Luftpresser	•	•
Panto-Geräusch	•	•
Sanden	•	•
Rangiergang	•	•

Tschechien



22284 Elektrolokomotive BR 380

Vorbild: Elektrolokomotive BR 380 (Škoda Typ 109 E) der Tschechischen Staatsbahn (ČD). Betriebszustand 2017. Betriebsnummer 380 006-7.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung. 21-polige Digital-Schnittstelle mit Brückenstecker für konventionellen Betrieb. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer.

Länge über Puffer 20,7 cm.

- Mit 21-poliger Schnittstelle.
- **Komplette Neukonstruktion der modernen Škoda Typ 109 E Elektrolokomotive.**
- Kulissengeführte Kupplung.

€ 199,99 *





22196 Elektrolokomotive BR 380



Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 20,7 cm.

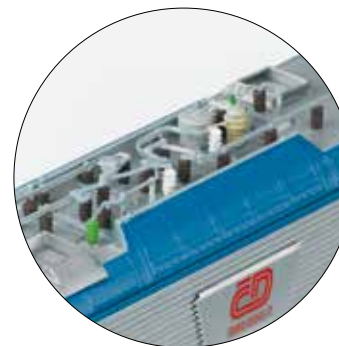
- **Komplette Neukonstruktion der modernen Škoda Typ 109 E Elektrolokomotive.**
- **Lokomotive mit eingebautem Digital-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**
- **Kulissengeführte Kupplung.**

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 36203.

€ 279,99 *

Vorbild: Elektrolokomotive BR 380 (Škoda Typ 109 E) der Tschechischen Staatsbahn (ČD). Betriebszustand 2017. Betriebsnummer 380 006-7.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar.



Vorbildgerechte Dachausrüstung

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	•	•
Bahnhofsansage	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•
Signalhorn	•	•
Direktsteuerung	•	•
Bremsquietschen aus	•	•
Spitzensignal Lokseite 2	•	•
Rangierpfeif	•	•
Spitzensignal Lokseite 1	•	•
Türenschießen	•	•
Lüfter	•	•
Schaffnerpfeif	•	•
Luftpresser	•	•
Druckluft ablassen	•	•
Sanden	•	•
Kuppelgeräusch	•	•



Neue Formsignale

Stop-and-Go auf der Schiene.

Wie beim großen Vorbild erfüllen die Signale auch im Modell wichtige Steuer- und Sicherheitsfunktionen.

Wer es noch wirklichkeitsnäher mag, stellt in gebührendem Abstand Vorseignale auf, die mit ihren Hauptsignalen gekoppelt sind und entsprechende Signalbilder anzeigen. Formsignale werden konventionell über das Stellpult 72760 und im Digital-System über die CS III+, CS III, CS II, MS II, CS I oder Keyboard 6040 geschaltet.

Die neu konstruierten Formsignale besitzen die Digitalformate mfx, Motorola und DCC. Der Antrieb erfolgt mittels Servo-Antrieben. Die Geschwindigkeit der Flügelbewegung ist frei programmierbar. Die konstante Lichtquelle wird mittels LED erzeugt. Zur vorbildlichen Darstellung liegt ein Unterflurmontagekit bei.



© Stefan Carstens

mfx DCC III IV * 15+

70422 Sperrsignal (Sh 0 / Sh 1)

Grauer Mast mit beweglicher vorderer und hinterer Blende.

€ 69,99 *



mfx DCC III IV * 15+

70362 Vorseignal Vr 0 / Vr 1

Grauer Mast mit stellbarer Scheibe. Wechsel von Gelb/Gelb (Vr 0) auf Grün/Grün (Vr 1).

€ 69,99 *

**Jetzt auch als Signale
ab der Epoche III**



mfx DCC III IV * 15+

70382 Vorseignal Vr 0 / Vr 1 / Vr 2

Grauer Mast mit stellbarem Zusatzflügel und stellbarer Scheibe. Wechsel von Gelb/Gelb (Vr 0) auf Grün/Grün (Vr 1) oder auf Gelb/Grün (Vr 2). 2 Servos.

€ 89,99 *



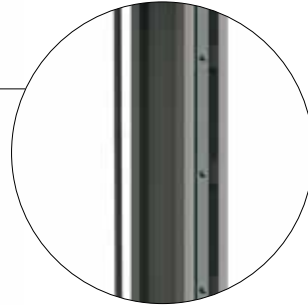
Vorbildgerechtes Nachwippen

mfX DCC III IV 

70393 Hauptsignal mit Schalmast Hp 0 / Hp 1
Mit einem Flügel und durchbrochenem, grauen Schalmast. Wechsel von Rot (Hp 0) auf Grün (Hp 1).

€ 69,99 *

Durchbrochener Schalmast



mfX DCC III IV 

70413 Hauptsignal mit Schalmast (Hp 0 / Hp 1 / Hp 2)
Mit 2 ungekoppelten Flügeln und durchbrochenem, grauen Schalmast. Wechsel von Rot (Hp 0) auf Grün (Hp 1) oder Rot (Hp 0) auf Grün/Gelb (Hp 2).

€ 99,99 *

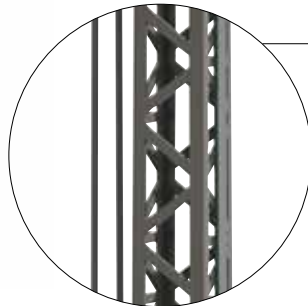
Alle Signale auch für Unterflurbetrieb

mfX DCC III IV 

70394 Hauptsignal mit Gittermast (Hp 0 / Hp 1)
Mit einem Flügel und durchbrochenem, grauem Gittermast. Wechsel von Rot (Hp 0) auf Grün (Hp 1).

€ 69,99 *

Durchbrochener Gittermast



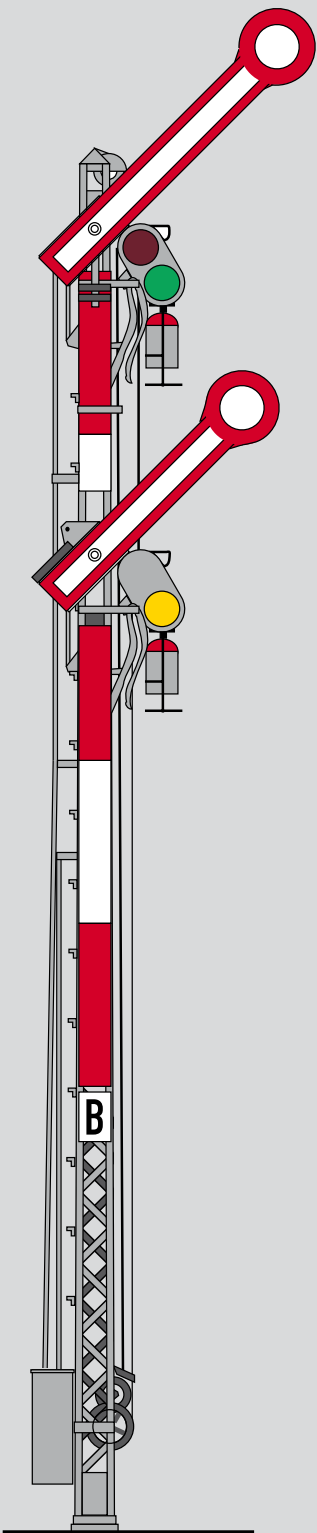
mfX DCC III IV 

70414 Hauptsignal mit Gittermast (Hp 0 / Hp 1 / Hp 2)
Mit 2 ungekoppelten Flügeln und durchbrochenem, grauem Gittermast. Wechsel von Rot (Hp 0) auf Grün (Hp 1) oder Rot (Hp 0) auf Grün/Gelb (Hp 2).

€ 99,99 *



Weitere Informationen zu den Signalen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.maerklin.de/signale



Trix Express

Trix Express ist neben Märklin H0 das Pionier-System für H0-Bahnen. Anfangserfolge im Gleichstrom-Markt waren auf das Trix Express-System zurückzuführen, eine echte Konkurrenz zum robusten 3-Leiter-Wechselstrom-System von Märklin. So sind wir begeistert, Ihnen nun die Neuheiten von Trix Express präsentieren zu können.



31181 Zugpackung „Übergabe-Güterzug der Deutschen Bundesbahn“

Vorbild: Rangierlokomotive Baureihe V 60 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle. Ausführung der 1960er-Jahre. 1 Kesselwagen, 1 Kühlwagen, 1 Schiebedachwagen Kmmfks 52 eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Fahrgestell und Aufbauteile aus Metalldruckguss. € 349,99 *
Lokomotive mit 21-poliger Digital-Schnittstelle. 5-poliger Hochleistungsmotor. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Dreilicht-Spitzensignal. Bühnengeländer aus Metall. Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 46,5 cm.

Lieferbar Sommer 2019





66661 Trix Express-Kupplungen

Inhalt: 30 Trix Express-Kupplungsköpfe, jeweils paarweise verpackt (mit und ohne Bügel). Zum Einsetzen in Fahrzeuge mit Norm-Kupplungsaufnahme (NEM 362) und Kulissenführung. Kompatibel mit bisherige Trix Express-Standardkupplungen.

€ 59,99 *

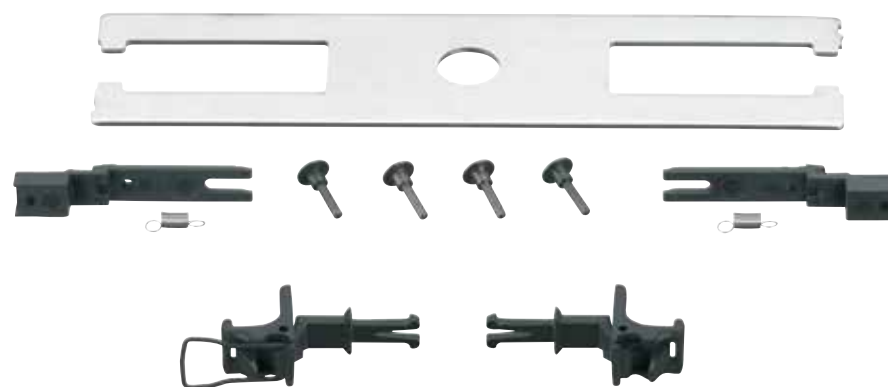
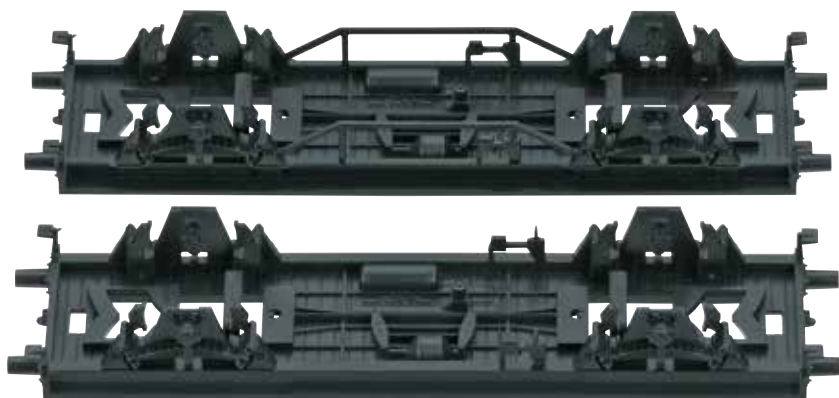


66733 Trix Express-Umrüstset

Inhalt: Alle Teile zum Umrüsten für einen Wagen aus dem Märklin Start Up-Programm (Wagen ohne Kupplungs-kinematik) auf Trix Express. Es liegen bei 2 unterschiedliche Wagenböden, eine Beschwerung, je 2 Schaltschiebefedern, Deichseln und Kupplungen.

Zusätzlich werden 2 Trix-Express Radsätze benötigt, welche bei Naukauf eines Wagens kostenlos durch den Fachhändler getauscht werden.

€ 11,99 *



Mit Volldampf in die Trix Welt – werden Sie Trix Club-Mitglied!

Wussten Sie schon? Bei Trix gibt es den exklusiven Club aller Liebhaber der Trix Modelleisenbahn. Eine Gemeinschaft mit vielen Vorteilen für das Clubmitglied. Sie erhalten von uns exklusive Informationen, Vergünstigungen, Produkte, die nicht jeder erwerben kann und vieles mehr. Informieren Sie sich hier im Detail, welche Vorteile Sie erwarten und melden Sie sich gleich an.

Die Clubleistungen* auf einen Blick:

X Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Im Clubmitgliedsbeitrag ist der Märklin Magazin-Abopreis von 33 Euro enthalten. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

X 6 x jährlich die Trix Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr, erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Trix Welt.

X Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

X Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0, N oder Trix-Express.

X Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Trix Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

X Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

X Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren derzeit **über 100 Kooperationspartnern satte Vorteile**. Dazu zählen u. a. das Miniatur Wunderland in Hamburg, das Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger oder die VGB Verlagsgruppe Bahn. Zudem hat Ihre persönliche Mitgliedskarte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

X Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

X Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

X Clubreisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichgesinnten fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

Zudem gewähren viele Veranstalter von Modellbahn-Messen vergünstigte Eintrittspreise für Clubmitglieder.



Gratis Club-Jahreswagen 2018



Mitglied im Trix Club zu werden ist ganz einfach:

Entweder online unter Clubs auf trix.de oder füllen Sie das Anmeldeformular auf Seite 123 aus und schicken es uns per Post.

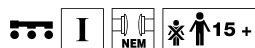
Trix Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Telefon +49 (0) 71 61/608 - 213
Telefax +49 (0) 71 61/608 - 308
E-Mail: club@trix.de
Internet: www.trix.de



* Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2018. Änderungen vorbehalten.
** Abhängig von der Verfügbarkeit.

Trix Club-Wagen 2018

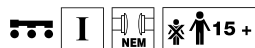


15958 Trix Club-Wagen Minitrix 2018

Vorbild: Klappdeckelwagen Km der Verbandsbauart A 7 mit 15 t Ladegewicht in rotbrauner Farbgebung der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). Geeignet zum Transport von nässeempfindlichen Gütern.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 42 mm.

Der Klappdeckelwagen 15958 wird im Jahr 2018 in einer einmaligen Auflage nur für Trix Clubmitglieder gefertigt.



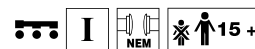
24818 Trix Club-Wagen Trix H0 2018

Vorbild: Klappdeckelwagen Km der Verbandsbauart A 7 mit 15 t Ladegewicht in rotbrauner Farbgebung der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). Geeignet zum Transport von nässeempfindlichen Gütern.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Klappdeckel zum Öffnen. Länge über Puffer 7,5 cm.

Der Klappdeckelwagen 24818 wird im Jahr 2018 in einer einmaligen Auflage nur für Trix Clubmitglieder gefertigt.

700150 Märklin Radsatz-AC.
33357811 Trix Express Radsatz.



33918 Trix Club-Wagen Trix Express 2018

Vorbild: Klappdeckelwagen Km der Verbandsbauart A 7 mit 15 t Ladegewicht in rotbrauner Farbgebung der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). Geeignet zum Transport von nässeempfindlichen Gütern.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Klappdeckel zum Öffnen. Länge über Puffer 7,5 cm.

Der Klappdeckelwagen 24818 wird im Jahr 2018 in einer einmaligen Auflage nur für Trix Clubmitglieder gefertigt.

700150 Märklin Radsatz-AC.
700580 Trix Radsatz-DC.



Trix Club-Jubiläumswagen

Jubiläumsmodele belohnen langjährige Clubmitglieder. Für alle Trix-Clubmitglieder, die seit fünf, zehn oder 15 Jahren ununterbrochen Mitglied im Trix Club

sind, halten wir exklusive Sondermodelle in Minitrix, Trix H0 und Trix Express bereit, die nur von Clubmitgliedern erworben werden können.

5 Jahre Mitgliedschaft



15925 Kesselwagen N



24080 Neigungsmesswagen H0



33965 Kesselwagen Trix Express

10 Jahre Mitgliedschaft



15220 Schienenreinigungswagen N



24220 Schienenreinigungswagen H0

33966 Schienenreinigungswagen Trix Express

15 Jahre Mitgliedschaft



15555 Kesselwagen N



24221 Kesselwagen H0



33967 Kesselwagen Trix Express

Trix Club - Anmeldeformular

Ja, ich will Mitglied im Trix Club werden

Herr Frau

Titel

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*Adresszusatz

*PLZ *Ort

*Land

Telefon *Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

@ E-Mail-Adresse

gewünschte Kommunikationssprache

deutsch englisch
 französisch niederländisch

gewünschte Sprache für die Clubnews

deutsch englisch

Meinen Jahreswagen erhalte ich entweder in

Minitrix oder Trix H0 oder Trix Express

(alle drei sind – auch gegen Aufpreis – nicht möglich)

Besonders interessiere ich mich für

Minitrix Trix H0 digital analog

Ich habe das Märklin Magazin direkt über den Verlagsbereich der Firma Märklin abonniert

ja, meine Abo-Nr. _____ nein

Die mit * gekennzeichneten Felder bitte ausfüllen.

Meinen Jahresbeitrag von EUR 79,95/CHF 109,95 /US \$ 109.00 (Stand 2018) zahle ich:

über nachfolgende Einzugsermächtigung
(möglich in allen Ländern im Euro-Zahlungsraum und in der Schweiz):

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den jeweils von mir zu entrichtenden Clubbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN

BIC

Bank

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von obenstehender Adresse abweichend)

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*PLZ *Ort

CH

per Einzahlungsschein, den ich mit der Rechnung erhalte.

alle Länder

Überweisung (nach Rechnungsempfang)

per Kreditkarte: Mastercard Visa

Name des Karteninhabers

Kreditkarten-Nr.

gültig bis ____ / ____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mitgliedschaftsbedingungen

Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Mitglied. Ihr persönliches Clubjahr beginnt mit dem Datum Ihres Zahlungseingangs. Sie erhalten alle zukünftigen Clubleistungen für die Dauer von 12 Monaten. Rückwirkende Leistungen werden nicht mehr erbracht.

Nach Abgabe des Bestellscheins bei Ihrem Trix MHI-Händler werden der Club-Jahreswagen, der Katalog sowie die Clubmodelle von Ihnen bei diesem Händler abgeholt.

Kündigungsrecht

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ende Ihres persönlichen Clubjahres schriftlich gekündigt wird. In den USA gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen vorbehalten.

Widerrufsrecht:

Sie können den Mitgliedsantrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe einer Begründung schriftlich widerrufen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die nachfolgende Adresse.

Trix Club – Postfach 9 60 – 73009 Göppingen, Deutschland.

Die Frist beginnt mit der Absendung dieses Antrages. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Von meinem Widerrufsrecht habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und von Märklin Gesellschaften verwendet werden, um mich über Produkte, Events und andere Aktivitäten zu informieren. Ich kann die Einwilligung gem. § 28 ABS. 4 DSGVO jederzeit widerrufen.

Bitte verwenden Sie meine Daten ausschließlich für diese spezielle Transaktion des Trix Clubs. Ich möchte keine weitere Kontaktaufnahme zu Marketing- oder Promotions-Zwecken.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail an club@trix.de oder per Brief an die umseitig genannte Clubadresse mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift



ANTWORT
Trix Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Ihre Vorteile* im Überblick:

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Im Clubmitgliedsbeitrag ist der Märklin Magazin-Abopreis von 33 Euro enthalten. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

6 x jährlich die Trix Clubnews

Auf 24 Seiten und sechs mal im Jahr, erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Trix Welt.

Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0, N oder Trix-Express. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Modelle.

Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Trix Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren **über 100 Kooperationspartnern satte Vorteile**. Dazu zählen u. a. das Miniatur Wunderland in Hamburg, das Museum Industriekultur Osnabrück oder die VGB Verlagsgruppe Bahn. Zudem hat Ihre persönliche Mitgliedskarte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online-Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

Clubreisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichgesinnten fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

**Jetzt gleich online anmelden unter www.maerklin.de/Clubs.
Bitte Registrierungs-Code NH. 2018 auswählen.**

TRIX
CLUB

Gratis Club-Jahreswagen 2018

H0



N



* Angebote sind freibleibend, Änderungen bleiben vorbehalten

** Abhängig von der Verfügbarkeit

Das Club-Team steht den Mitgliedern telefonisch
Montag - Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr zur Verfügung.

Postanschrift Trix Club, Postfach 9 60,
73009 Göppingen, Deutschland

Telefon + 49 / (0) 71 61 / 608-213

Fax + 49 / (0) 71 61 / 608-308

E-Mail club@trix.de

Internet www.trix.de



Museumswagen 2018

TRIX



15568 Museumswagen Minitrix 2018

Vorbild: Private-Leig-Einheit Gilmhs 37 des Ernst Paul Lehmann Patentwerkes in Nürnberg, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB), Baujahr ab 1949. Leichtgüterzugeinheit für den Stückgut-Schnellverkehr.

Modell: Wagen mit beweglichen Schiebetüren. Mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 146 mm.

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen. € 49,99 *

Zum Jubiläum „50 Jahre LGB“



24718 Museumswagen Trix H0 2018

Vorbild: Private-Leig-Einheit Gilmhs 37 des Ernst Paul Lehmann Patentwerkes in Nürnberg, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB), Zustand 1968. Leichtgüterzugeinheit für den Stückgut-Schnellverkehr.

Modell: Beide Wagen fest miteinander gekuppelt und mit Faltenbalg verbunden. Detaillierte Ausführung mit großflächiger längsseitiger Bedruckung. Zum 50-jährigen Jubiläum von LGB. Länge über Puffer 26,6 cm.

Wechselstromradsätze 4 x E700150

€ 49,99 *

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.

Zum Jubiläum „50 Jahre LGB“ mit LGB-Pin



Reparatur-Service

Trix Direkt-Service.

Der Trix Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Sie erhalten nach Begutachtung des Modells einen Kostenvorschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point im Märklin Museum.

Öffnungszeiten des Service-Points

Im Märklin Museum, Reutlinger Straße 2:
Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Straße 55-57
D-73033 Göppingen

Telefon +49 (0) 7161/608-222
Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

Hersteller-Garantie.

Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst:

Anschluss von Gleisanlagen.

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Trix Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetzteile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulassungsrichtlinien entsprechen. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen. Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.

Wichtige Service-Daten

Deutschland

Service Center

Ersatzteilberatung, Fragen zu Technik, Produkten und Reparaturaufträgen (Montag bis Freitag 13.00 – 17.00 Uhr)

Telefon +49 (0) 7161/608-222
Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

Nederland

Technische hotline

Maandag t/m donderdag: 09.00 – 13.00 uur
en 13.30 – 17.00 uur

Aanspreekpartner: G. Keuterman
Telefoon +31 (0) 74 - 2664044
E-mail techniek@marklin.nl

USA

Technical Hotline

Contacts: Curtis Jeung & Rick Sinclair,
Digital Consultants
Hours: 6:00am – 9:00pm PST, Monday through Friday
Telephone 650-569-1318

Schweiz, France, Italia

Technische Hotline

Dienstag, Donnerstag und Samstag
von 14.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Alexander Stelzer
Telefon +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@maerklin.ch

Hotline technique

les mardi et jeudi de 14h00 à 18h00

Contact : Alexander Stelzer
Téléphone+41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-mail service@maerklin.ch

Linea diretta tecnica

Martedì e giovedì dalle ore 14.00 alle 18.00
Interlocutore: Alexander Stelzer
Telefono +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@maerklin.ch

België / Belgique

Technische hotline

Maandag van 20.00 – 22.00 uur
Zondag van 10.00 – 12.00 uur
Aanspreekpartner: Hans Van Den Berge
Telefoon +32 (0) 9 245 47 56
E-mail customerservice@marklin.be

Hotline technique

le lundi de 20h00 à 22h00
le dimanche de 10h00 à 12h00
Contact : Hans Van Den Berge
Téléphone +32 (0) 9 245 47 56
E-mail customerservice@marklin.be

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise.

Trix Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Trix Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.

Zeichenerklärung

DCC

DCC-Decoder.

SX

SX-Decoder.

SX2

SX2-Decoder.

**DCC
SX**

DCC-/SX-Decoder.

mfx

Digital-Decoder mit bis zu 32 digital schaltbaren Funktionen. Die jeweilige Anzahl ist abhängig vom verwendeten Steuergerät.

NEM

Digitale Schnittstelle groß (Selectrix-Decoder 66837).

14

14-polige Schnittstelle.

21

21-polige Schnittstelle.



Geräuschelektronik.



Einlicht-Spitzensignal vorne.



Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Zweilicht-Spitzensignal vorne.



Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Ein rotes Schlusslicht.



Zwei rote Schlusslichter.



Dreilicht-Spitzensignal vorne.



Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilichtsignal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Innenbeleuchtung eingebaut.



Innenbeleuchtung eingebaut.



Innenbeleuchtung nachrüstbar.



LED Innenbeleuchtung eingebaut.



LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.



Beleuchtung mit warmweißen LED.



Fahrgestell und Aufbau der Lok aus Metall.



Fahrgestell und Kessel der Lok aus Metall.



Überwiegender Teil des Lokomotiv-aufbaus aus Metall.



Fahrgestell der Lok aus Metall.



Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.



Überwiegender Teil des Wagen-aufbaus aus Metall.



Fahrgestell des Wagens aus Metall.



Längenmaßstab bei Reisezugwagen 1:87.



Längenmaßstab bei Reisezugwagen 1:93,5.



Längenmaßstab bei Reisezugwagen 1:100.



Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.



Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.



Exklusive Sondermodelle der Märklin Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL). Diese Modelle werden in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. **5 Jahre Garantie** auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 128.

I

Epoche I
Privat- und Länderbahnen von den Anfängen des Eisenbahnbaus bis etwa 1925.

II

Epoche II
Bildung der großen Staatsbahn-Netze von 1925 bis 1945.

III

Epoche III
Neuorganisation der europäischen Eisenbahnen und Modernisierung des Fahrzeugparks von 1945 bis 1970.

IV

Epoche IV
Beschriftung aller Fahrzeuge nach international einheitlichen Vorschriften, der sogenannten computergerechten UIC-Beschriftung, von 1970 bis 1990.

V

Epoche V
Umstellung der Farbschemata und Entstehen der Schnellfahrnetze seit 1990.

VI

Epoche VI
Einführung neuer Beschriftungsrichtlinien durch die UIC seit 2006. Lokomotiven erhalten nun eine 12-stellige UIC-Nummer.

Altersangaben und Warnhinweise.



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



Nur für Erwachsene.

Artikelnummernverzeichnis

Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite
11145	269,99	10	15937	44,99	47	21928	899,99	64	22967	499,99	61
12556	199,99	52	15942	89,99	22	22034	229,99	71	23057	999,99	76
14947	37,99	53	15944	109,99	40	22035	499,99	105	23248	99,99	92
14948	37,99	53	15945	89,99	41	22064	329,99	86	23249	99,99	92
15422	239,99	23	15946	89,99	41	22095	239,99	104	23250	139,99	93
15440	29,99	23	15947	89,99	41	22195	279,99	96	23251	99,99	92
15445	49,99	22	15948	199,99	25	22196	279,99	115	23252	99,99	93
15446	49,99	22	15949	59,99	26	22220	449,99	112	23448	74,99	89
15453	39,99	27	15950	149,99	51	22225	449,99	66	23485	369,99	87
15490	49,99	34	15951	99,99	51	22229	369,99	106	23491	79,99	88
15502	149,99	50	15958	–	121	22240	449,99	75	23492	74,99	88
15537	44,99	53	15968	49,99	19	22284	199,99	114	23494	74,99	88
15539	319,99	21	15969	49,99	19	22324	199,99	71	23496	79,99	89
15541	99,99	49	15970	49,99	19	22327	329,99	108	23497	74,99	89
15568	49,99	125	16005	189,99	50	22343	329,99	113	23567	199,99	62
15649	39,99	52	16011	399,99	38	22345	449,99	107	24046	39,99	83
15650	49,99	37	16141	289,99	7	22350	259,99	114	24122	209,99	67
15656	39,99	48	16142	289,99	32	22392	269,99	103	24316	29,99	130
15671	49,99	46	16156	279,99	30	22437	199,99	74	24718	49,99	125
15672	49,99	46	16162	139,99	12	22505	419,99	78	24800	94,99	98
15674	149,99	45	16181	399,99	20	22681	309,99	91	24801	94,99	98
15706	39,99	43	16183	399,99	18	22689	229,99	95	24818	–	121
15806	199,99	28	16234	199,99	14	22710	379,99	81	31181	349,99	118
15820	239,99	39	16289	259,99	42	22738	419,99	80	33918	–	121
15821	39,99	37	16293	259,99	8	22754	299,99	79	66324	79,99	54
15858	49,99	37	16344	299,99	24	22790	699,99	110	66326	69,99	56
15861	55,99	31	16642	259,99	40	22826	299,99	83	66510	49,99	52
15862	55,99	31	16691	289,99	51	22843	299,99	99	66661	59,99	119
15874	129,99	47	16737	279,99	48	22872	379,99	84	66733	11,99	119
15887	149,99	36	16881	279,99	44	22922	329,99	108			
15890	129,99	34	16882	279,99	44	22926	499,99	100			
15897	49,99	26	18082	17,99	13	22946	499,99	70			
15930	134,99	9	18083	17,99	15	22961	359,99	102			
15931	34,99	43	21344	399,99	68	22966	499,99	63			

Märklin MHI Garantiebedingungen

Unabhängig von den Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechten gegenüber Ihrem Märklin MHI-Fachhändler als Ihrem Vertragspartner oder Ihren Rechten aus Produkthaftung gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie. GmbH Ihnen beim Kauf dieser Märklin MHI-Produkte (diese Produkte sind mit dem Piktogramm ausgezeichnet) zusätzlich eine Hersteller-Garantie von 60 Monaten ab Kaufdatum zu den nachfolgend aufgeführten Konditionen. Damit haben Sie unabhängig vom Kaufort die Möglichkeit, auch direkt bei der Firma Märklin als Hersteller des Produktes aufgetretene Mängel oder Störungen zu reklamieren. Die Märklin Herstellergarantie gilt nur für die Technik der Modelle. Optische Mängel oder unvollständige Produkte können im Rahmen der Gewährleistungspflicht beim Verkäufer der Ware reklamiert werden.

Garantiebedingungen

Diese Garantie gilt für Märklin – Sortimentsprodukte und Einzelteile, die bei einem Märklin Fachhändler weltweit gekauft wurden. Als Kaufnachweis dient entweder die vom Märklin Fachhändler komplett ausgefüllte Garantie-Urkunde oder die Kaufquittung. Daher empfehlen wir unbedingt, diese Garantie-Urkunde zusammen mit der Kaufquittung aufzubewahren. Inhalt der Garantie / Ausschlüsse: Diese Garantie umfasst nach Wahl des Herstellers die kostenlose Beseitigung eventueller Störungen oder den kostenlosen Ersatz schadhafter Teile, die nachweislich auf Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehler beruhen, inklusive der damit verbundenen Service-Leistungen. Weitergehende Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen.

Die Garantieansprüche erlöschen

- Bei verschleißbedingten Störungen bzw. bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen.
- Wenn der Einbau bestimmter Elektronikelemente entgegen der Herstellervorgabe von nicht dafür autorisierten Personen durchgeführt wurde.
- Bei Verwendung in einem anderen als vom Hersteller bestimmten Einsatzzweck.
- Wenn die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise des Herstellers nicht befolgt wurden.
- Jegliche Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung oder Schadensersatz sind ausgeschlossen, wenn in Märklin Produkte Fremtteile eingebaut werden, die nicht von Märklin freigegeben sind und hierdurch die Mängel bzw. Schäden verursacht wurden. Entsprechendes gilt für Umbauten, die weder von Märklin noch von Werkstätten, die von Märklin autorisiert sind, durchgeführt werden. Grundsätzlich gilt zugunsten von Märklin die widerlegbare Vermutung, dass Ursache für die Mängel bzw. Schäden die vorgenannten Fremtteile bzw. Umbauten sind.
- Die Garantiefrist verlängert sich durch Instandsetzung oder Ersatzlieferung nicht. Die Garantieansprüche können entweder direkt bei dem Verkäufer oder durch Einsenden des reklamierten Teils zusammen mit der Garantie-Urkunde oder der Kaufquittung und einem Mängelbericht direkt an die Firma Märklin gestellt werden. Märklin und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen. Unfrei eingesandte Garantie-Reklamationen können nicht angenommen werden.

Die Adresse lautet: Gebr. Märklin & Cie. GmbH · Reparatur-Service
Stuttgarter Straße 55-57 · 73033 Göppingen · Deutschland
E-Mail: service@maerklin.de · Internet: www.maerklin.de

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



50 Jahre LGB



24316 HSB Löschwasserwagen

Vorbild: Löschwasserwagen der HSB, Harzer Schmalspurbahnen. Mit diesem Wagen ist es der HSB möglich, im Falle eines Feuers möglichst schnell mit dem benötigten Löschwasser an der Brandstelle zu sein. Epoche VI.

Modell: Dieses Modell erscheint zu Ehren des Jubiläums 50 Jahre LGB und zeigt die Verbundenheit der Marken Märklin und Trix mit LGB. Eine Seite des Löschwagens zeigt das Logo des 50-jährigen Jubiläums. Die andere Seite zeigt vorbildgerecht das Original des HSB-Wagens. Mit Bremserbühne.

Gesamtlänge über Puffer 10,2 cm.
Wechselstromratsatz 2 x E700150.

- Bühne und Leitern angesetzt.

€ 29,99 *



*Zwei unterschiedlich
gestaltete Seiten*

TRIX

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Germany

www.trix.de

Service:

Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222

E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH

In Deutschland gedruckt.

298054 – 01 2018



Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/trix



Märklin erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001. Dies wird regelmäßig vom TÜV Süd durch Überwachungsprüfungen kontrolliert und zertifiziert. Sie haben damit die Sicherheit, ein geprüftes Qualitätsprodukt zu kaufen.